



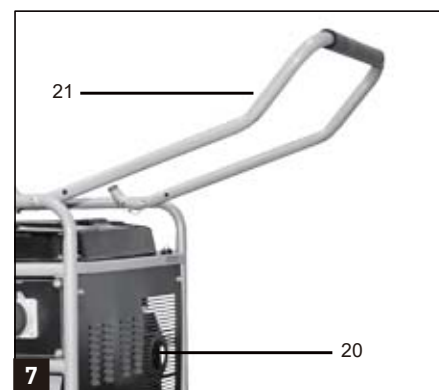
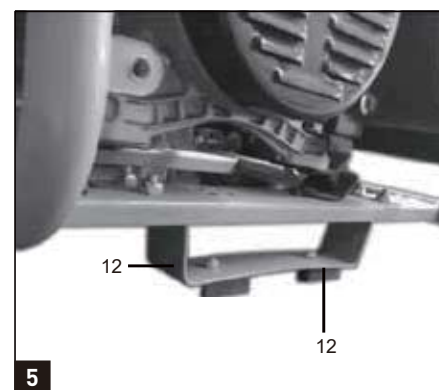
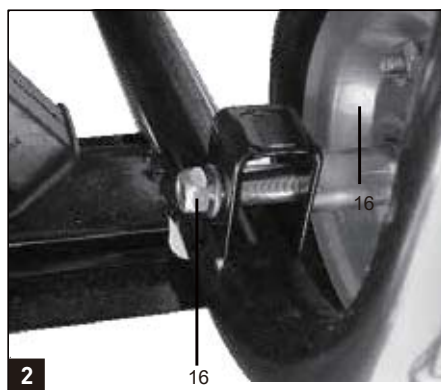
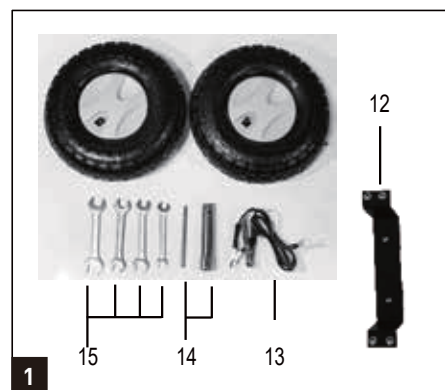
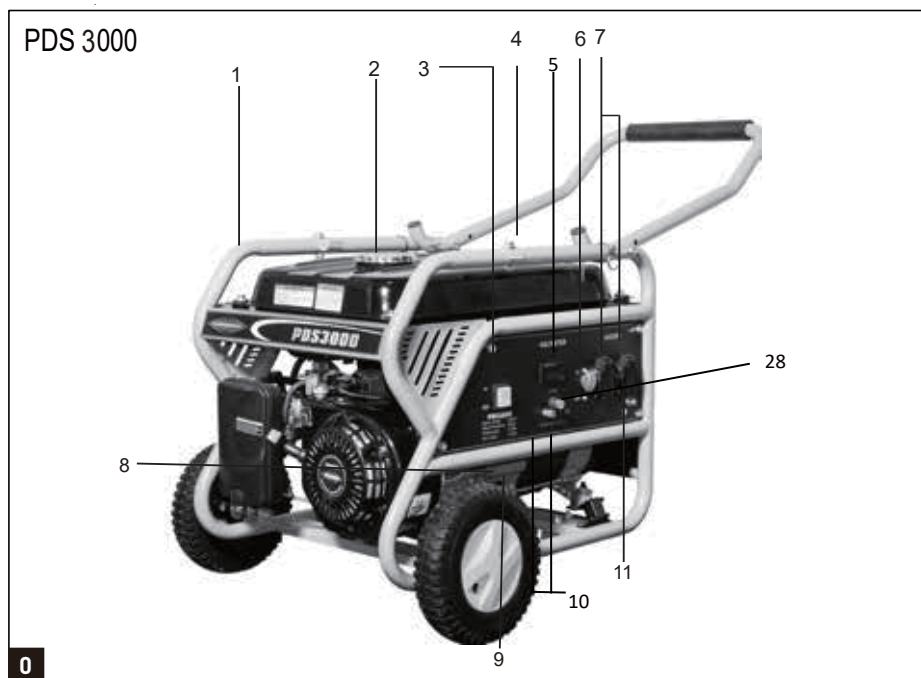
GENERATOR 2700 W

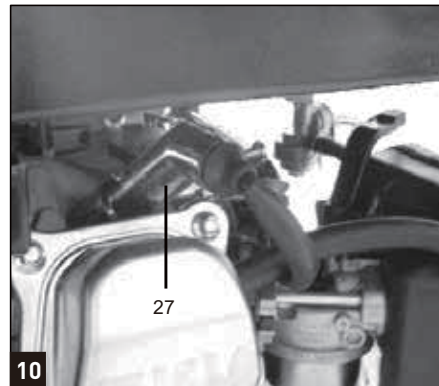
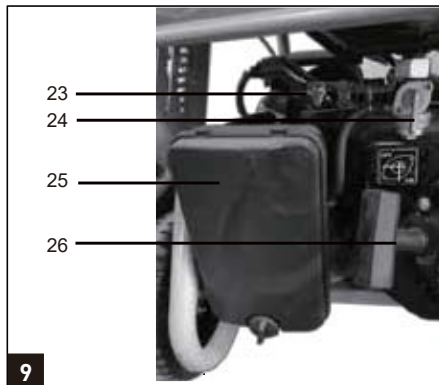
GÉNÉRATEUR 2700 W

GENERATORE 2700 W

GENERATOR 2700 W

**GEBRAUCHSANWEISUNG | MANUEL D'UTILISATION |
ISTRUZIONE PER L'USO | OPERATOR'S MANUAL**

LAYOUT



LISTE DER HAUPTTEILE

1	Rahmen	15	Bahre
2	Kraftstofftankdeckel	16	Radmontageset
3	Motorschalter	17	Ölablass
4	Kraftstoffanzeiger	18	Räder
5	Spannungsmeter	19	Schubstangenmontageset
6	Wechselstrom-Schutzschalter	20	Schalldämpfer
7	230 - V - Wechselstrombuchse	21	Tragegriff
8	Ölmangel-Cut-out	22	Radkappe
9	Schmieröldeckel	23	Choke-Hebel
10	12 V DC Ausgang	24	Kraftstoffzufuhrventil
11	Erdung	25	Luftfilter
12	Gummifüße	26	Seilzugstartergriff
13	12 - V - DC - Kabel	27	Zündkerze
14	Zündkerzenschlüssel Set	28	Gleichstrom - Schutzschalter

TECHNISCHE DATEN

Modell	PDS 3000 (1337559)
AC - Spannung / Frequenz	230 V / 50 Hz
AC - Nennleistung / Max. AC - Leistung	2.5 KW / 2.7 KW
Gleichstromausgang	12 V / 8.3 A
Phase	Einzelphase
Startersystem	Seilzugstarter
Zündsystem	T.C.I
Max. Leistung (PS / U / Min.)	6.5 / 3600
Leistungsfaktor	cos = 1
Tankkapazität (l)	15 L
Schmierölmenge (l)	0.6 L
Hubraum ccm	196 mm³
Schmieröl	SAE 10 W - 30
Schallleistungspegel	96 dB(A)
Maximale Höhe	1000 m
Maximaltemperatur	40 °C
Schutzklasse	IP 23M
Leistungsklasse	G1
Nettogewicht (KG)	46

LIEFERUMFANG

Verpackungsinhalt:

Generator	1 pc	8 "-Räder	2 pc
Zündkerzenschlüssel Set	1 set	Bedienungsanleitung	1 pc
12-V-DC-Kabel	1 pc		
Schraubenschlüssel	4 pc		

AUSPACKEN

1. Packen Sie alle Teile aus und legen Sie diese auf eine ebene, stabile Fläche.
2. Entfernen Sie, so vorhanden, alle Verpackungsmaterialien und Versandhilfen.
3. Überprüfen Sie den Inhalt der Lieferung auf Vollständigkeit und mögliche Beschädigungen. Wenn Sie feststellen, dass Teile fehlen oder Beschädigungen aufweisen, verwenden Sie das Produkt nicht sondern kontaktieren Sie den Verkäufer. Die Verwendung von unvollständigen oder beschädigten Produkten stellt eine Gefahr für Personen und Sachen dar.
4. Stellen Sie sicher, dass Sie über sämtliches für Montage und Bedienung nötiges Zubehör und Werkzeug verfügen.

WICHTIG INFORMATION



WARNHINWEIS:

Ayce Power Tool behält sich das Recht vor, das Design und die technischen Spezifikationen dieses Produktes jederzeit und ohne Vorankündigung zu modifizieren und zu verbessern.

BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Der Generator wurde für eine Nennleistung von 2500 W und max. 2700 W entwickelt. Be Lesen Sie sorgfältig die Einschränkungen in den Sicherheitshinweisen. Der Generator wurde entwickelt, um Elektrogeräte und Lichtquellen mit Strom zu versorgen. Prüfen Sie, wenn Sie das Gerät in Verbindung mit Haushaltsgeräten verwenden, ob diese gemäss den entsprechenden Herstellerhinweisen hierfür geeignet sind. Fragen Sie in Zweifelsfällen einen anerkannten Händler für das jeweilige Gerät. Die Maschine darf nur für den vorgegebenen Zweck eingesetzt werden. Jede andere Art der Verwendung wird als Missbrauch angesehen. Der Nutzer / Bediener – nicht der Hersteller – haftet für sämtliche Schäden oder Verletzungen, die infolgedessen entstehen.



WARNUNG:

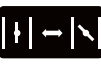
Die Kapazität des Generators darf nicht überlastet werden.

BESCHREIBUNG DER SYMBOLE

Die in diesem Handbuch verwendeten Symbole dienen dazu, Sie auf eventuelle Risiken aufmerksam zu machen. Die Sicherheitssymbole und die dazugehörigen Erläuterungen müssen genau verstanden werden. Die Sicherheitshinweise an sich schliessen keine Risiken aus und sind kein Ersatz für korrekte Massnahmen zur Vermeidung von Unfällen.

	Dieses Symbol weist auf einen sicherheitsrelevanten Aspekt hin und bedeutet "Vorsicht". Es dient als Warnhinweis und weist auf Gefahren hin. Bei Nichtbeachtung des Warnhinweises besteht Unfallgefahr für Sie oder andere Personen. Um das Risiko von Verletzungen, Brand oder Tod durch elektrischen Schlag einzuschränken, befolgen Sie stets die angegebenen Empfehlungen.
	Vor dem Einsatz bitte das entsprechende Kapitel im Benutzerhandbuch lesen.
	Entspricht den CE-Kennzeichnungsvorschriften.
	WARNHINWEIS: Das Benzin ist sehr flüchtig, brennbar und explosiv.

	Recyceln Sie unerwünschte Materialien anstatt diese zu entsorgen. Alle Geräte und Verpackungen sollten sortiert und einem Recyclingzentrum vor Ort zugeführt werden, damit sie umweltgerecht wiederverwertet werden.
	Achtung, heisse Oberflächen!
	Kraftstoffverbrennung führt zur Freisetzung von Kohlenmonoxid, einem farblosen, geruchlosen und gesundheitsschädlichen Gas. Generatoren DÜRFEN NIE in geschlossenen Bereichen eingesetzt werden. Vergewissern Sie sich, dass die Generatoren in gut belüfteten Bereichen eingesetzt werden!
	Bei laufender Maschine keinen Kraftstoff nachfüllen. Rauchen und offenes Feuer sind verboten, wenn der Generator aufgefüllt oder Kraftstoff gelagert wird.
	Es dürfen KEINE weiteren Kabel parallel an die Buchsen angeschlossen werden. Bitte verwenden Sie einen Verbinder mit Spezialstecker. Anderenfalls besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags!
	Gefährliche Spannung
	Gefahr: Lärmgefahr. Es muss Hörschutz getragen werden.
	Schmierölerinnerung anbringen

	Kraftstoffzufuhrventil
	Tragen gehörschutz bei der verwendung der generator
	Vor dem Anlassen des Motors muss dieser geerdet werden, um elektrische Schläge bei Fehlerzuständen zu verhindern
	Trennen Sie alle an den Generator angeschlossenen Geräte vom Generator, wenn er unbeaufsichtigt zurückgelassen oder abgeschaltet wird.
	Choke mit Erinnerung zur Schalterbedienung
	Kraftstoffanzeiger
	Gleichstrom
	DC-Überlastabschaltung

	3000 / min Nenngeschwindigkeit		196 cm ³ Ersetzenment
	Kontinuierliche Arbeitszeit Nennleistung		15 L Tankinhalt
	Spannung / Frequenz		Nennleistung
	Max. Leistung		Gewicht

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE.

- Am Generator dürfen keinerlei Veränderungen durchgeführt werden.
- Für Wartungsarbeiten und als Zubehör dürfen nur Originalteile verwendet werden.
- Wichtig: Vergiftungsgefahr: Abgase nicht einatmen!
- Kinder vom Generator fern halten.
- Wichtig: Verbrennungsgefahr. Berühren Sie weder die Abgas-anlage noch die Antriebseinheit.
- Tragen Sie geeigneten Gehörschutz, wenn Sie sich in der Nähe des Gerätes befinden.
- Wichtig: Benzin und Benzindämpfe sind hochentzündlich oder explosiv.
- Betreiben Sie den Generator niemals in Räumen ohne Belüftung oder in leicht entzündlicher Umgebung. Wird der Generator in Räumen mit guter Belüftung betrieben, müssen die Abgase mithilfe eines Abgasschlauchs direkt ins Freie geleitet werden. Wichtig: Giftige Abgase können trotz des Abgasschlauchs entweichen. Aufgrund von Brandgefahr darf der Abgasschlauch niemals in Richtung brennbarer Materialien gerichtet werden.
- Explosionsgefahr: Betreiben Sie den Generator niemals in Räumen mit brennbaren Materialien.
- Explosionsgefahr: Betreiben Sie den Generator niemals in Räumen mit brennbaren Materialien.
- Sichern Sie den Generator während des Transports gegen Verrutschen und Kippen.
- Stellen Sie den Generator mindestens 1 m entfernt von Gebäuden und den damit verbundenen Geräten auf.
- Stellen Sie den Generator an einem sicheren, ebenen Ort auf. Während des Betriebs darf der Generator nicht gedreht, gekippt oder in seiner Position verändert werden.
- Schalten Sie den Motor immer aus, wenn Sie den Generator transportieren oder Kraftstoff nachfüllen.
- Achten Sie während des Auffüllens des Generators darauf, dass kein Kraftstoff auf den Motor oder die Abgasanlage verschüttet wird.
- Betreiben Sie den Generator niemals in Regen oder Schnee.
- Berühren Sie den Generator niemals mit feuchten Händen.
- Schützen Sie sich vor Stromschlaggefahr. Verwenden Sie bei Arbeiten im Freien nur Verlängerungskabel, die für den Einsatz im Freien geeignet sind und entsprechend markiert sind (H07RN...).
- Bei der Verwendung von Verlängerungskabeln oder mobilen Verteilernetzwerken darf der Widerstandswert $1,5 \Omega$ nicht übersteigen. Als Anhaltspunkt: Die Gesamtlänge der Leitungen mit einem Querschnitt von $1,5 \text{ mm}^2$ darf 60 m nicht überschreiten; bei einem Querschnitt von $2,5 \text{ mm}^2$ darf sie nicht über 100 m liegen.
- An den Einstellungen von Motor oder Generator dürfen keinerlei Veränderungen durchgeführt werden.
- Reparaturen und Einstellarbeiten dürfen nur von anerkannten geschulten Personen durchgeführt werden.
- Der Tank darf nicht in der Nähe von offenem Licht, Feuer oder Funken aufgefüllt oder abgelassen werden. Rauchen ist verboten!
- Berühren Sie keine mechanisch angetriebenen oder heißen Teile. Entfernen Sie nicht die Schutzvorrichtungen.
- Setzen Sie die Werkzeuge nicht Feuchtigkeit oder Staub aus. Zulässige Umgebungstemperatur: -10 bis $+40 \text{ }^\circ\text{C}$, max. Höhe über dem Meeresspiegel: 1000 m, relative Luftfeuchte: 90 % (nicht kondensierend)
- Der Generator wird von einem Verbrennungsmotor angetrieben, der im Bereich der Abgasanlage (an der den Steckern entgegengesetzten Seite) und am Abgasauslass Wärme erzeugt. Halten Sie sich daher von diesen Oberflächen fern, da dort Gefahr für Hautverbrennungen besteht.
- Die in den technischen Daten genannten Werte für Schallleistungspegel, (LWA) und Schalldruckpegel (LpA) sind Emissionswerte und nicht unbedingt zuverlässige Arbeitsplatzwerte. Da es ein Verhältnis zwischen Emissions- und Expositionsgrad gibt, stellen die Werte keine zuverlässige Grundlage dar für zusätzliche Vorkehrungen, die eventuell erforderlich sind. Zu den Faktoren, die Einfluss auf den tatsächlichen Expositionsgrad des Benutzers haben, zählen: Eigenschaften des Arbeitsbereichs, weitere Lärmquellen usw., Anzahl der Maschinen und andere Prozesse in der Umgebung, sowie der Zeitraum, während dessen der Bediener dem Lärm ausgesetzt ist. Zusätzlich kann der zulässige Expositionsgrad je nach Land unterschiedlich sein. Trotzdem ist der Benutzer in der Lage, anhand dieser Informationen die in diesem Zusammenhang bestehenden Gefahren und Risiken besser zu bewerten.
- Benutzen Sie niemals fehlerhafte oder beschädigte Elektrogeräte (dies gilt auch für Verlängerungskabel und Steckerverbindungen).
- Schützen Sie Kinder, indem Sie sie in sicherer Entfernung zum Generatoraggregat halten.
- Kraftstoff ist brennbar und leicht entzündlich. Keinen Kraftstoff während des Betriebs nachfüllen. Keinen Kraftstoff nachfüllen, wenn Sie rauchen oder sich in der Nähe von offenem Feuer befinden. Keinen Kraftstoff verschütten.
- Einige Bestandteile des Verbrennungsmotors sind heiss und können Verbrennungen verursachen. Achten Sie auf die Warnhinweise am Generatoraggregat.
- Motorabgase sind giftig. Betreiben Sie das Generatoraggregat nicht in unbelüfteten Räumen. Wird das Gerät in belüfteten Räumen aufgestellt, sind zusätzliche Anforderungen bezüglich Brand- und Explosionsschutz zu beachten.
- Vor der Benutzung sind das Generatoraggregat und seine elektrische Ausstattung (einschliesslich Leitungen und Steckverbindungen) zu prüfen, um sicherzustellen, dass sie nicht schadhaft sind.
- Das Generatoraggregat darf nicht mit anderen Stromquellen, z. B. dem Stromnetz des Stromversorgers, verbunden werden. In Sonderfällen, in denen eine Bereitschaftsverbindung zu bestehenden Elektroanlagen vorgesehen ist, darf diese nur von einem qualifizierten Elektriker hergestellt werden, der die Unterschiede zwischen den Geräten, die über das öffentliche Stromnetz und denen, die über das Generatoraggregat betrieben werden, zu beachten hat. In Übereinstimmung mit diesem Teil der ISO 8528 müssen die Unterschiede in der Betriebsanleitung aufgeführt werden.
- Aufgrund hoher mechanischer Belastungen darf nur ein robustes, gummiummanteltes flexibles Kabel (gem. IEC 60245-4) oder eine entsprechende Leitung verwendet werden.

-  **WARNHINWEIS!** Der Benutzer muss die Vorschriften für elektrische Sicherheit einhalten, die für den Ort gelten, an dem die Generatoraggregate eingesetzt werden.
-  **WARNHINWEIS!** Beachten Sie die Anforderungen und Sicherheitsvorkehrungen, die der Benutzer im Falle einer Neulieferung von Generatoraggregaten für eine Anlage, die von den bestehenden Schutzmassnahmen in dieser Anlage und von den geltenden Vorschriften abhängig ist, zu beachten hat.
- Generatoraggregate dürfen nur bis zu ihrer Nennleistung und unter den angegebenen Umgebungsbedingungen belastet werden. Wenn ein Generatoraggregat unter Bedingungen eingesetzt wird, die nicht den in der ISO 8528-8:2016, 7.1 angeführten Referenzbedingungen entsprechen, und wenn die Kühlung des Motors oder des Generators gestört ist, z. B. aufgrund des Betriebs in verbotenen Bereichen, so ist eine Verringerung der Leistung erforderlich.
- **WARNHINWEIS** vor den Verletzungsgefahren durch plötzliche Änderung der Rotationsrichtung des Motors.

ACHTUNG!

Lesen Sie sämtliche Sicherheitsvorschriften und Anweisungen durch.

Wenn bei der Befolgung der Sicherheitsvorschriften und Anweisungen Fehler gemacht werden, kann dies zu Stromschlägen, Brand und/oder schwerwiegenden Verletzungen führen.

Bewahren Sie alle Sicherheitsvorschriften und Anweisungen für künftige Verwendung an einem sicheren Ort auf.

Elektrische Sicherheit

1. Elektrische Geräte (einschliesslich Leitungen und Steckverbindungen) dürfen nicht schadhaft sein.
2. Der Stromerzeuger darf nicht mit anderen Stromquellen, z. B. dem Stromnetz des Stromversorgers, verbunden werden.
3. Der Schutz vor elektrischen Schlägen hängt von dem speziell für den Generator angepassten Schutzschalter ab. Wenn die Schutzschalter ausgetauscht werden müssen, so müssen sie durch einen Schutzschalter mit identischen Werten und Leistungseigenschaften ersetzt werden.
4. Stromerzeugungsaggregate dürfen nur bis zu ihrer Nennleistung und unter den angegebenen Umgebungsbedingungen geladen werden. Wenn ein Stromerzeugungsaggregat unter Bedingungen eingesetzt wird, die nicht den im entsprechenden Teil der ISO 8528 angeführten Referenzbedingungen entsprechen, wenn die Kühlung des Motors oder des Generators gestört ist, z. B. aufgrund des Betriebs in verbotenen Bereichen, und bei Einsatz unter hohen Temperaturen, in grösserer Höhe

oder bei höherer Luftfeuchtigkeit als bei den Referenzbedingungen angegeben, so ist eine Verringerung der Leistung erforderlich.

5. Aufgrund der hohen mechanischen Belastungen darf nur ein robustes, gummiummanteltes flexibles Kabel (gem. IEC 60245-4) oder eine entsprechende Leitung verwendet werden. Bei Einsatz von Verlängerungskabeln oder mobilen Verteilernetzwerken darf die Gesamtlänge der Leitungen mit einem Querschnitt von 1,5 mm² 60 m nicht überschreiten; bei einem Querschnitt von 2,5 mm² darf sie nicht über 100 m liegen.

KONTROLLE VOR INBETRIEBNAHME

1. Radbaugruppe (Abb. 2, Abb. 3 und Abb. 4)

- Führen Sie zunächst ein Ende des Bolzens (16) durch das Loch im Rahmen und sichern Sie ihn mit einer Mutter und einer Unterlegscheibe.
- Stecken Sie das Rad (18) auf das andere Ende des Bolzens (16), schieben Sie eine Unterlegscheibe an das Rad und sichern Sie das Rad mit der Mutter.
- Bringen Sie die Radabdeckung an und sichern Sie sie mit einer Klemme, die an der Innenseite der Abdeckung vorgesehen ist.
- Montieren Sie das Rad an der linken Seite mit dem gleichen oben beschriebenen Verfahren.

WICHTIG: Das Innenrad muss aufgepumpt werden, da es mit niedrigerem Druck ausgeliefert wurde (max. Manometerdruck: 3 bar / 0,3 MPa)

2. Montage der Gummifüsse (Abb. 5)

Halten Sie die Gummifüsse (12), wie in Abb. 2 dargestellt, an den Rahmen. Stecken Sie zunächst den Bolzen durch das Loch im Rahmen und das Loch im Gummifuss und sichern Sie ihn mit der Mutter. Bringen Sie anschliessend die anderen drei Bolzen und Muttern auf die gleiche Weise an.

3. Montage des Transportgriffs (Abb. 6 u. Abb. 7)

Positionieren Sie den Tragegriff (21) zwischen dem Rahmen und befestigen Sie ihn mit dem Schubstangenmontageset (19). Führen Sie dann den Bolzen mit einer Dichtung durch das Loch im Rahmen und das Schubstangenmontageset (19). Fixieren Sie ihn mit einer Unterlegscheibe und einer Mutter, wie in Abb. 6 und Abb. 7 dargestellt.

Der Benutzer kann die Position des Tragegriffes zum Bewegen der Maschine anpassen, indem er das Schubstangenmontageset (19) löst und den Tragegriff (21) in die waagerechte Position bringt.

4. Umweltschutz

- Entsorgen Sie verschmutztes Wartungsmaterial und Betriebsmittel an der entsprechenden Sammelstelle.
- Führen Sie Verpackungsmaterial, Metall und Kunststoff dem Recycling zu.

5. Erdung

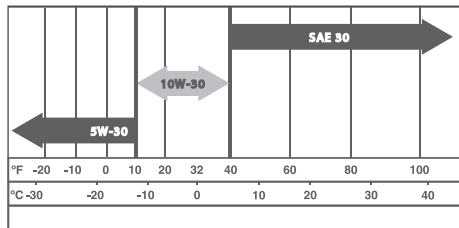
Das Gehäuse kann geerdet werden, um elektrostatische Aufladung abzuleiten. Verbinden Sie zu diesem Zweck ein Ende eines Kabels mit dem Erdungsanschluss (11) am Generator und das andere Ende mit einer externen Erdung (z. B. einem Erdungsstab).

BETRIEB

! HINWEIS: DER GENERATOR WURDE OHNE MOTORÖL AUSGELIEFERT. FÜLLEN SIE ÖL EIN, ANSONSTEN STARTET ER NICHT.

1. Einfüllen von Öl (Abb.11)

SAE 10W-30 Wird für allgemeinen Gebrauch bei jeder Temperatur empfohlen. Wenn die Durchschnittstemperatur in Ihre Region in den angezeigten Bereich fällt, kann eine der anderen in der Tabelle angeführten Viskositätsklassen verwendet werden.



- Prüfen Sie den Ölstand und füllen Sie Öl so nach, dass der Pegel zwischen den Markierungen für Mindest- und Höchststand des Ölnachfüllstopfens (9) liegt.
- Vergewissern Sie sich, dass der Generator ausreichend belüftet ist.
- Vergewissern Sie sich, dass das Zündkabel fest auf der Zündkerze steckt.
- Untersuchen Sie die direkte Umgebung des Generators.
- Trennen Sie sämtliche Elektrogeräte, die eventuell bereits mit dem Generator verbunden sind.

! ACHTUNG! Füllen Sie das Motoröl vorsichtig ein. Vermeiden Sie Verschütten!



Abb.11



Abb.12

2. Einfüllen von Benzin

Das Benzin muss vor dem Starten des Motors eingefüllt werden.

- Öffnen Sie den Tankdeckel (2) (Abb. 12)
- Füllen Sie Benzin in den Tank ein, jedoch nicht über die Hinweislinie des Kraftstofftanks.
- Schliessen Sie den Tankdeckel (2).

3. Anlassen des Motors

! HINWEIS: Schliessen Sie die elektrische Last bzw. die elektrischen Geräte nicht vor dem Anlassen des Motors an.

- Öffnen Sie den Benzinhahn (24), indem Sie ihn nach unten drehen.
- Bringen Sie den Ein-/Ausschalter (3) in Position „I“.
- Bringen Sie den Choke-Hebel (23) in Position IØI (falls der Motor aufgewärmt ist, so überspringen Sie diesen Schritt).
- Lassen Sie den Motor mit dem Seilzugstartergriff (26) an, indem Sie kräftig am Griff ziehen. Wenn der Motor nicht anspringt, so ziehen Sie erneut am Griff.
- Drücken Sie den Choke-Hebel (23) wieder zurück, sobald der Motor läuft.

WICHTIG!

Wenn Sie den Motor mit dem Seilzugstartergriff starten, kann es sein, dass der Motor plötzlich einen Rückstoss auslöst, was zu Verletzungen an der Hand führen kann. Tragen Sie beim Anlassen des Gerätes Schutzhandschuhe.

! WARNHINWEIS: Wenn der Generator angesprungen ist, so lassen sie den startergriff allmählich los, um verletzungen/schäden zu vermeiden, wenn er zurückgezogen wird..

4. Anschluss Elektrischer Geräte

- Vergewissern Sie sich, dass das Gerät abgeschaltet ist, bevor Sie es an den Generator anschliessen.

WICHTIG:

- Diese Anschlüsse können fortlaufend (entsprechend der Nennlast) und vorübergehend (gem. Höchstleistung) belastet werden.
- Schliessen Sie den Generator nicht an das Hausstromnetz an, da dies zu Schäden am Generator selbst oder an anderen Elektrogeräten in Ihrem Heim führen kann. Hinweis: Einige Elektrogeräte (Elektrostichsäge, Bohrmaschinen usw.) haben eventuell einen höheren Stromverbrauch, wenn sie unter schwierigen Bedingungen eingesetzt werden.

! ACHTUNG!

- Achten Sie darauf, dass die Gesamtlast im Bereich der Nennleistung des Generators liegt.
- Achten Sie darauf, dass die Gesamtstromlast an der Steckdose im Bereich der Nennleistung der jeweiligen Steckdose bleibt.

**ACHTUNG!**

- Vergewissern Sie sich, dass das anzuschliessende Gerät in ordnungsgemäsem Zustand ist. Wenn es anfängt, sich ungewöhnlich zu verhalten oder plötzlich stoppt, so trennen Sie es vom Generator.
- Vergewissern Sie sich, dass das Gerät die maximale Nennlast des Generators nicht übersteigt.
- Alle Geräte mit induktiver Last, z. B. Geräte mit Motor, benötigen eventuell beim Starten eine höhere Leistung.

5. Abschalten des Generators

- Trennen Sie alle an den Generator angeschlossenen Geräte.
- Bringen Sie den Ein-/Ausschalter (3) in Position „0“.
- Schliessen Sie den Kraftstoffhahn (24).

6. Überlastabschaltung für Steckdosen**WICHTIG! Der Generator verfügt über eine Überlastabschaltung.**

Diese schaltet die 230-V~-Steckdosen (7) ab. Sie können die 230-V~-Steckdosen (7) wieder einschalten, indem Sie den Überlastschalter (6) drücken.

WICHTIG! Wenn dies geschieht, so verringern Sie die elektrische Leistung, die Sie am Generator abnehmen, oder trennen Sie alle schadhaften Geräte, die angeschlossen sind, vom Generator.

7. Überlastabschaltung für Gleichstromanschluss**WICHTIG! Der Generator verfügt über eine Überlastabschaltung für den Gleichstromanschluss.**

Diese schaltet die 12-V-Gleichstromsteckdose (10) ab. Sie können die 12-V-Gleichstromsteckdose (10) wieder einschalten, indem Sie den Gleichstrom-Überlastschalter (28) drücken.

WICHTIG! Wenn dies geschieht, so verringern Sie die elektrische Leistung, die Sie am Generator abnehmen, oder trennen Sie alle schadhaften Geräte, die angeschlossen sind, vom Generator.

WICHTIG! Der Schutz vor elektrischen Schlägen hängt von dem speziell für den Generator angepassten Schutzschalter ab. Wenn die Schutzschalter ausgetauscht werden müssen, so müssen sie durch einen Schutzschalter mit identischen Werten und Leistungseigenschaften ersetzt werden.

WARTUNG

- Eine ordnungsgemässe Wartung ist für den sicheren, wirtschaftlichen und störungsfreien Betrieb der Maschine von wesentlicher Bedeutung. Dies hilft auch, die Luftverschmutzung zu verringern.
- Der Zweck des Wartungs- und Einstellungsplans besteht darin, die Maschine im bestmöglichen Betriebszustand zu halten.
- Schalten Sie den Motor immer ab, bevor Sie Wartungsarbeiten vornehmen. Das Abgas enthält giftiges Kohlenmonoxidgas. Verwenden Sie immer das empfohlene Zubehör. Zubehörteile, die nicht von entsprechender Qualität sind, können Schäden

an der Maschine verursachen.

- Verwenden Sie niemals nicht zugelassene Komponenten und entfernen Sie niemals die Sicherheitsvorrichtungen.

**ACHTUNG!**

- Schalten Sie den Motor immer ab, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen, und trennen Sie alle Geräte, um die Gefahr eines Stromschlags zu vermeiden.
- Regelmässige Kontrollen und Wartungsarbeiten sind sehr wichtig, damit der Generator in gutem Zustand bleibt.

Massnahme	Tägliche Kontrolle	20 Stunden oder nach	50 Stunden oder alle 3 Monate	100 Stunden oder alle 6 Monate	300 Stunden oder jedes
Maschinenöl kontrollieren	Überprüfen				
Motoröl wechseln		Ersetzen		Ersetzen	
Luftfilter kontrollieren	Überprüfen				
Luftfilter waschen			Reinigen		
Zündkerze reinigen				Reinigen	
Ventilspiel überprüfen					Überprüfen/ Einstellen
Zylinderdeckel reinigen					Reinigen
Kraftstofftank reinigen	Wenn nötig waschen, alle 3 Jahre ersetzen				

1. Wechseln der Zündkerze (Abb.13)**ACHTUNG: Lassen sie den Motor vor dem Ausbau der Zündkerze abkühlen.**

Schalten Sie den Motor immer vor Wartungsarbeiten ab und trennen Sie ihn vom Stromnetz.

- Prüfen Sie die Zündkerze (27) nach 20 Betriebsstunden auf Schmutz und Russ und reinigen Sie sie erforderlichenfalls mit einer Kupferdrahtbürste. Warten Sie die Zündkerze anschliessend immer nach 50 Betriebsstunden.

- Ziehen Sie den Zündkerzenstecker mit einer Drehbewegung ab.
- Entfernen Sie die Zündkerze mit dem mitgelieferten Zündkerzenschlüsselset (14).
- Setzen Sie sie in umgekehrter Reihenfolge wieder ein.

2. Prüfung des Luftfilters (Abb.14)

! ACHTUNG! Benutzen sie den generator nicht, wenn der luftfilter nicht eingesetzt ist, denn dies kann zu schäden am generator führen.

- Reinigen Sie den Luftfilter regelmässig und tauschen Sie ihn erforderlichenfalls aus.
- Lösen Sie beide Klemmen und entfernen Sie den Luftfilterdeckel (Abb. 14).
- Nehmen Sie die Filtereinsätze heraus.
- Verwenden Sie keinerlei Scheuermittel und kein Benzin, um die Einsätze zu reinigen.
- Reinigen Sie die Einsätze, indem Sie sie auf einer harten Oberfläche ausklopfen. Bei fest sitzendem Schmutz muss dieser zunächst mit Seifenwasser abgewaschen werden, spülen Sie den Filter danach mit Leitungswasser und lassen Sie ihn an der Luft trocknen.
- Setzen Sie die Filtereinsätze in umgekehrter Reihenfolge wieder ein.

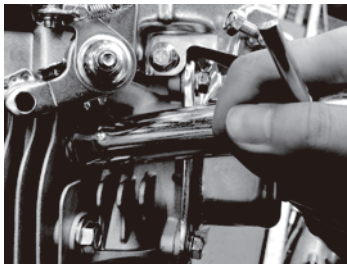


Abb.13



Abb.14

! WARNHINWEIS! Zum reinigen des luftfilters keine entzündlichen lösungsmittel und kein benzin verwenden.

3. Umgang mit Kraftstoffen

! ACHTUNG! Kraftstoffe sind entzündlich und explosionsgefährdet. Vermeiden Sie Explosions- und Brandgefahr:

- Schalten Sie den Motor ab und lassen Sie ihn vor dem Nachfüllen abkühlen.
- Rauchen und offenes Feuer sind beim Umgang mit Kraftstoffen verboten.
- Kraftstoffe dürfen nur in hierfür zugelassenen und deutlich beschrifteten Kanistern gelagert und gemischt werden.
- Kraftstoffe müssen unter Verschluss gehalten werden. Kraftstoffe können auch bei Umgebungstemperatur verdampfen und sich in geschlossenen Räumen auf Bodenhöhe ansammeln (Explosionsgefahr).
- Starten Sie die Maschine mindestens 9 Meter von der Stelle entfernt, an der Sie sie betankt haben.

! ACHTUNG! Kraftstoffe sind giftig! Sie enthalten Stoffe, die direkt giftig wirken und auf Dauer zu Schäden führen können. Beachten Sie die Vorsichtsmassnahmen, um zu verhindern, dass die Stoffe in den Körper gelangen:

- Das Auffüllen des Gerätes bzw. das Umfüllen des Kraftstoffes von einem Kanister in einen anderen darf nur im Freien oder in einem gut belüfteten Bereich geschehen.
- Die Kraftstoffdämpfe nicht einatmen.
- Augen- und Hautkontakt vermeiden.
- Beim Umfüllen von Kraftstoff Handschuhe tragen.

! ACHTUNG! Bei fehlerhafter Verwendung können Kraftstoffe der Umwelt schaden:

- Kraftstoffe vorsichtig umfüllen. Kraftstoff darf nicht in den Boden oder in die Kanalisation gelangen.
- Verbleibende Kraftstoffe sind ordnungsgemäss zu entsorgen. Niemals mit dem Hausmüll entsorgen.
- Kraftstoffe dürfen nur für einen kurzen Zeitraum eingelagert werden. Kaufen Sie nur Mengen, die innerhalb weniger Monate verbraucht werden.

4. Ölmangelschalter

Der Ölmangelschalter (8) löst aus, wenn sich zu wenig Öl im Motor befindet. In diesem Fall kann der Motor nicht gestartet werden, bzw. er wird nach kurzer Zeit automatisch abgeschaltet. Er kann erst wieder eingeschaltet werden, wenn Motoröl nachgefüllt wurde (s. Abb. 11).

REINIGUNG

Vermeiden Sie, bei der Reinigung von Kunststoffteilen Lösungsmittel zu benutzen. Die meisten Kunststoffteile können durch verschiedene handelsübliche Lösungsmittel beschädigt werden, was ihre Verwendung beeinträchtigt. Verwenden Sie saubere Lappen, um Schmutz, Kohlenstaub usw. zu entfernen.

LAGERUNG UND TRANSPORT

Lagern Sie die Maschine, die Bedienungsanleitung und, sofern erforderlich, das Zubehör in der Originalverpackung. Auf diese Weise haben Sie immer alle Informationen und Teile in Reichweite. Verpacken Sie das Gerät sorgfältig oder verwenden Sie die Originalverpackung, um Transportschäden zu vermeiden. Lagern Sie die Maschine immer an einem trockenen Ort.

1. Lagerung

Achtung: Vor Lagerung oder Transport:

- Schalten Sie den Motor aus.
- Lassen Sie den Generator abkühlen.
- Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab.



Achtung: Der Generator muss an einem frostgeschützten Ort eingelagert werden.

- Lassen Sie den Generator abkühlen und leeren Sie dann den Tank.
- Lagern Sie den Generator an einem trockenen und gut belüfteten Ort.
- Lagern Sie den Generator waagerecht.
- Reinigen Sie den Generator vollständig, indem Sie ihn mit einem feuchten Tuch abwischen.

2. Transport:

- a) Lassen Sie den Generator abkühlen.
- b) Leeren Sie den Tank.
- c) Transportieren Sie den Generator in der Waagerechten.
- d) Sichern Sie die Maschine gegen Rutschen und Kippen.

Wechseln des Motoröls

ACHTUNG: Eine längere Exposition gegenüber gebrauchtem Motoröl ist gefährlich. Waschen Sie nach dem Umgang mit gebrauchtem Motoröl immer Ihre Hände.

1. Lösen und entfernen Sie den Öleinfülldeckel/Peilstab.
2. Stellen Sie einen Ölauffangbehälter unter den Ablassstopfen.
3. Lösen Sie den Ablassstopfen und lassen Sie das gebrauchte Motoröl aus dem Kurbelgehäuse in den Ölauffangbehälter ablaufen.

HINWEIS: Lassen Sie das Motoröl ab, wenn der Motor noch warm ist. So ist gewährleistet, dass das Öl schneller abläuft.

4. Setzen Sie den Ablassstopfen mit seinem Dichtungsring wieder ein.
5. Füllen Sie das Getriebe bis zur Markierung ‚H‘ am Peilstab mit Motoröl.
6. Setzen Sie den Peilstab und den Deckel wieder ein.

GERÄUSCH-/VIBRATIONSINFORMATIONEN

Ermittlung der Geräuschmesswerte gemäss EN ISO 3744:1995.

Gehörschutz tragen!

Schwingungsgesamtwerte (Vektorsumme dreier Richtungen) ermittelt entsprechend EN ISO 3744:1995:

Der in diesem Dokument angegebene Schwingungsemissionswert wurde mit einem Verfahren ermittelt, das dem gemäss EN ISO 3744:1995 vorgeschriebenen Standard-Prüfverfahren entspricht, und ermöglicht es, Geräte miteinander zu vergleichen. Er kann für die vorläufige Beurteilung der Vibrationsbelastung herangezogen werden. Der angegebene Schwingungsemissionswert bezieht sich auf die Hauptanwendungszwecke des Geräts. Wird das Gerät jedoch für andere Anwendungen, mit anderem Zubehör oder schlecht gewartet verwendet, kann die Schwingungsemission abweichen. Dies kann das Belastungsniveau über die Gesamtarbeitsdauer erheblich erhöhen. Bei einer Schätzung des Vibrationsbelastungsniveaus sollten ausserdem die Zeiten berücksichtigt werden, in denen das Werkzeug ausgeschaltet ist oder zwar läuft, aber nicht tatsächlich eingesetzt wird. Dies

kann das Belastungsniveau über die Gesamtarbeitsdauer erheblich senken. Ergreifen Sie zusätzliche Sicherheitsmassnahmen zum Schutz des Bedieners vor den Auswirkungen von Vibrationen, z. B.: Wartung von Gerät und Zubehör, Hände warm halten, Organisation bestimmter Arbeitsmuster.

ENTSORGUNG UND RECYCLING

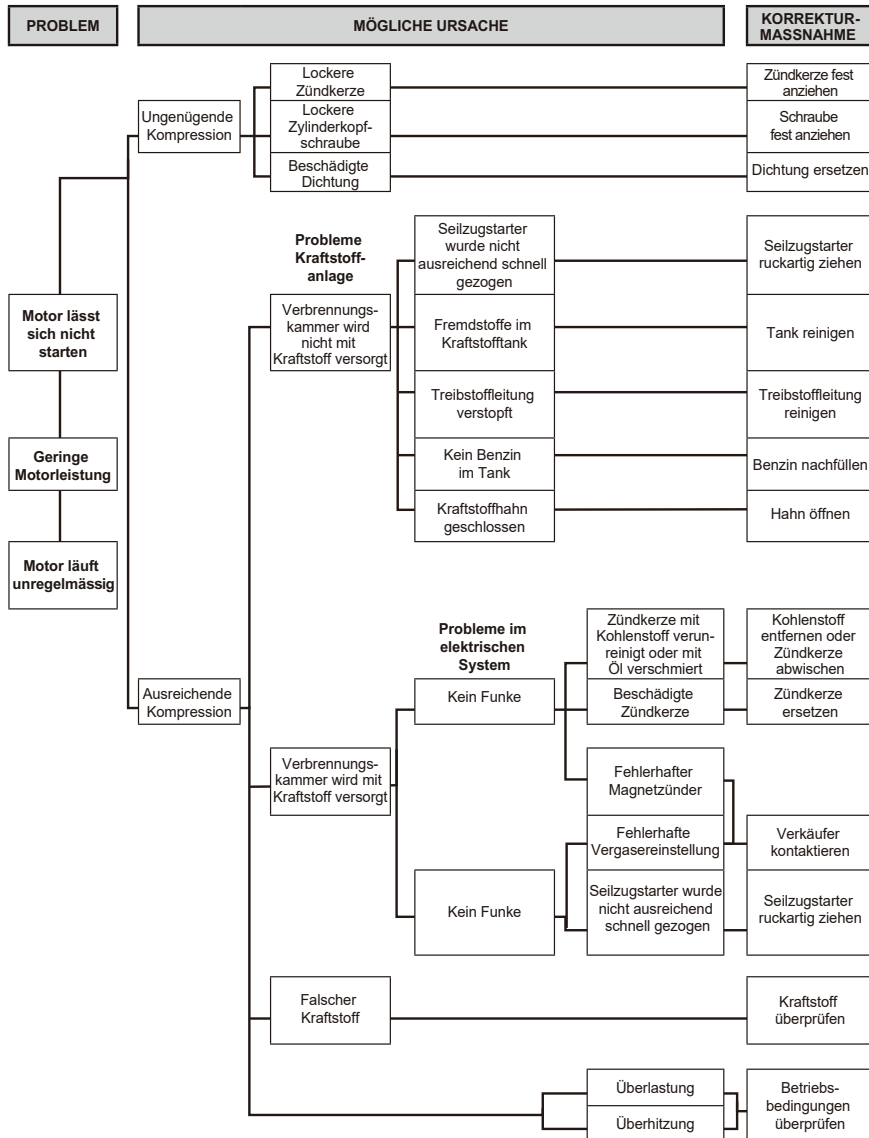
Das Gerät wird in einer Verpackung geliefert, um zu verhindern, dass es während des Transports beschädigt wird. Diese Verpackung ist ein Rohstoff und kann somit wiederverwendet bzw. in das Rohstoffsystem zurückgeführt werden.

Das Gerät und sein Zubehör bestehen aus unterschiedlichen Materialien wie Metall und Plastik. Defekte Bestandteile müssen als Sondermüll entsorgt werden. Wenden Sie sich an Ihren Händler oder Ihre Gemeinde vor Ort.

Öl ist eine der schädlichsten Ursachen für Umweltverschmutzung. Gebrauchtes Motoröl darf nicht mit Ihrem Haushaltsmüll oder über Ihre Abwasserrohre und Waschbecken entsorgt werden. Giessen Sie es in einen lekdichten Behälter und bringen Sie es zu Ihrem Entsorgungsbetrieb vor Ort.

FEHLERBEHEBUNG

Vor Durchführung von Wartungs- oder Reinigungsarbeiten muss die Maschine immer abgeschaltet werden. Warten Sie anschliessend, bis der Generator still steht.



GARANTIEURKUNDE

Herzlichen Glückwunsch! Sie haben mit dem Kauf dieses Qualitätsprodukts eine ausgezeichnete Wahl getroffen. Unsere Qualitätsverpflichtung schliesst auch unseren Kundendienst ein.

Jumbo bietet einen ausgezeichneten Reparaturdienst für alle ayce Produkte an.

5

JAHRE GARANTIE
ANS GARANTIE
ANNI GARANZIA

Sollte Ihr Gerät entgegen aller Erwartungen bei der privaten Nutzung innerhalb von FÜNF JAHREN ab Kaufdatum einen Mangel aufgrund von Material- oder Herstellungsfehlern aufweisen, können Sie unsere Garantieleistung entsprechend der Rechtsverordnung für Garantieleistungen in Anspruch nehmen, vorausgesetzt dass das Gerät:

- ausschliesslich zweckbestimmt benutzt wurde.
- nicht überladen wurde.
- nicht mit den falschen Zubehörteilen benutzt wurde.
- ausschliesslich von einer Vertragswerkstatt repariert wurde.

Die Garantieurkunde ist nur im Zusammenhang mit dem Kassenzettel gültig. Bitte heben Sie beides sicher auf. Die Garantie betrifft nicht Ihr gesetzliches Recht auf Gewährleistung. Die Garantie ist für einen Zeitraum von FÜNF JAHREN beginnend mit dem Kaufdatum gültig. Bewahren Sie Ihre Kaufquittung als Beweis für das Kaufdatum sicher auf. Die Garantiezeit kann nur für die Dauer von erforderlichen Reparaturen verlängert werden. Während der Garantiezeit können mängelaufweisende Geräte in jedem Jumbo-Filiale zurückgegeben werden. Wir werden uns die Entscheidung vorbehalten, das Gerät gemäss geltenden Garantiebestimmungen entweder zu reparieren oder auszutauschen.

Bitte schicken Sie folgende Dokumente bei der Rückgabe Ihres Produktes zur Reparatur mit:

1. Kassenzettel (Kaufnachweis)
2. Diese Garantieurkunde mit Ihrem Namen, Ihrer Adresse und Ihren Kontaktdaten und einer Beschreibung des Mangels auf der Rückseite.

Wird der Originalkassenzettel nicht beigelegt dann wird die Reparatur in allen Fällen berechnet. Nach Auslauf der Garantie können Sie ein mangelhaftes Gerät immer noch zur Reparatur bringen. Kostenvoranschläge sowie Reparaturen nach Ablauf der Garantiezeit sind in allen Fällen von Ihnen zu bezahlen.

Zusatzhinweis Servicestelle:

Während der Garantiezeit können mängelaufweisende Geräte in jeder Jumbo Filiale zurückgebracht werden. Nach Ablauf der Garantiefrist werden die ayce Produkte in jeder Jumbo Filiale angenommen, damit das Produkt entsprechend geprüft werden kann.

CH-Import & Distribution exklusiv durch:

Jumbo-Markt AG
Industriestrasse 34
8305 Dietlikon

GARANTIESCHEIN

Vorname		Nachname
Strasse/Hausnummer.		Telefon
Postleitzahl	Ort	Mobil

Artikelnummer	Barcode (EAN)
----------------------	----------------------

Garantie (bitte ankreuzen)		Kaufbeleg Nr./Datum (Bitte ebenfalls eine Kopie des Kaufbelegs beifügen)
Ja	Nein	

Das Gerät wurde in dem folgenden Jumbo-Filiale gekauft:
--

Aufgetretene Mängel (bitte auflisten) (Bitte beschreiben Sie das Problem oder die Betriebsstörung Ihr es Gerätes so genau wie möglich. So können wir Ihre Beschwerde schneller und effizienter bearbeiten. Eine ungenaue Beschreibung mit Begriffen wie "Gerät funktioniert nicht" oder „Gerät ist kaputt“ kann diesen Prozess beträchtlich verlängern.)
--

--

EU-Konformitätserklärung

1. Gerätetyp/Produkt:
 Produkt: **STROMERZEUGUNGSAGGREGAT KLEINER LEISTUNG**
 Typen : **PDS 3000**
 Chargen- oder Seriennummer: **1805-2012**

2. Name und Anschrift des Herstellers oder seines Bevollmächtigten:
 CH-Import & Distribution exklusiv durch
 Jumbo-Markt AG
 Industriestrasse 34
 8305 Dietlikon

3. Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

4. Gegenstand der Erklärung:
 STROMERZEUGUNGSAGGREGAT KLEINER LEISTUNG
 Modell: PDS 3000
 Dauernennleistung: 2500W
 Marke: AYCE

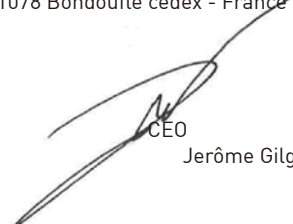
5. Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften der Union:
 2006/42/EC "Machinery"
 2014/30/EU "Electro Magnetic Compatibility"
 2000/14/EC+2005/88/EC "Noise outdoor" (EU)2016/1628 amended by 2017/656

6. Angabe der einschlägigen harmonisierten Normen, die zugrunde gelegt wurden, einschliesslich des Datums der Norm:
 EN ISO 8528-13:2016
 AfPS GS 2014:01 PAK
 EN 55012:2007+A1:2009
 EN 61000-6-1:2007
 EN ISO 3744:1995

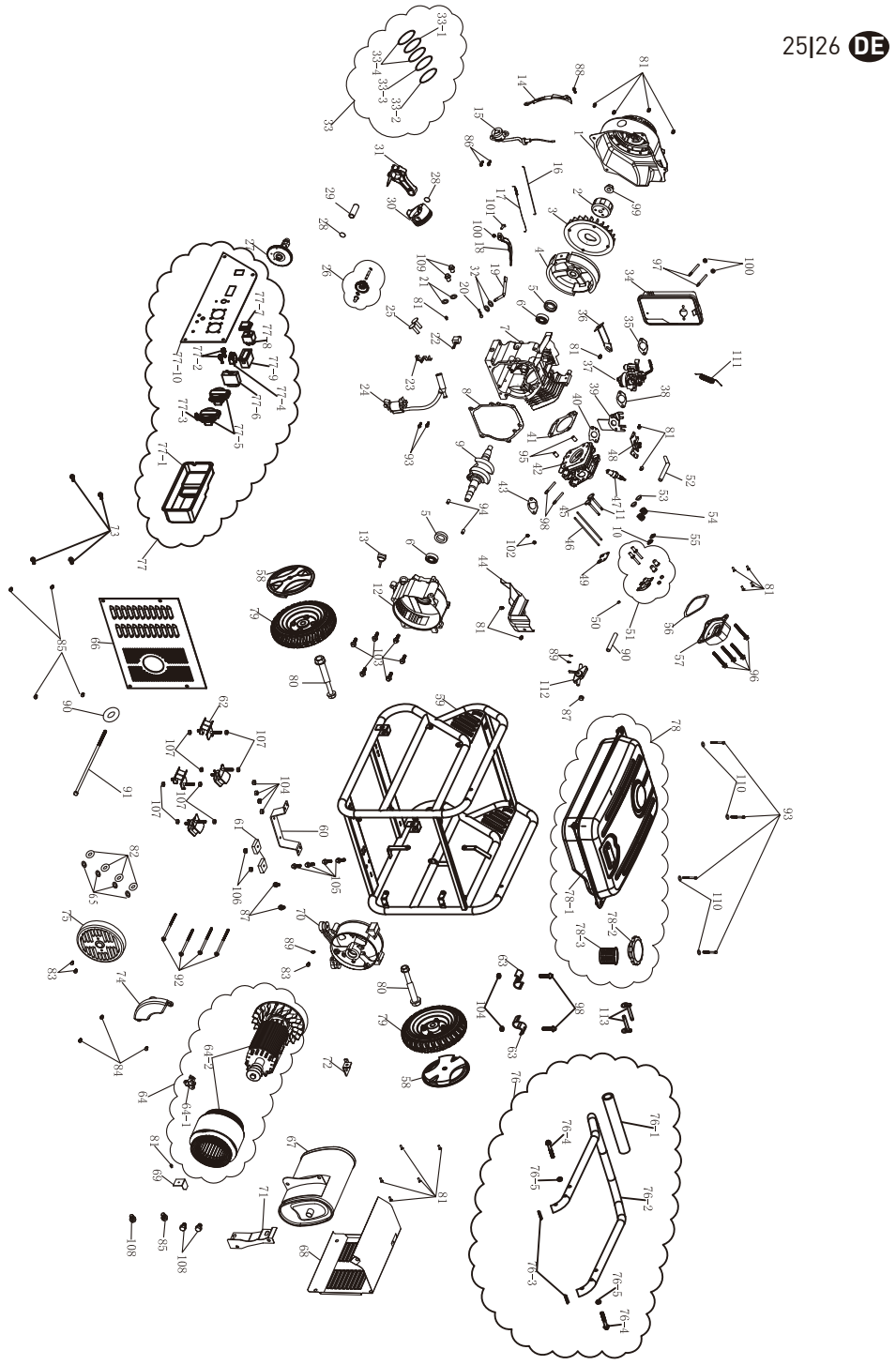
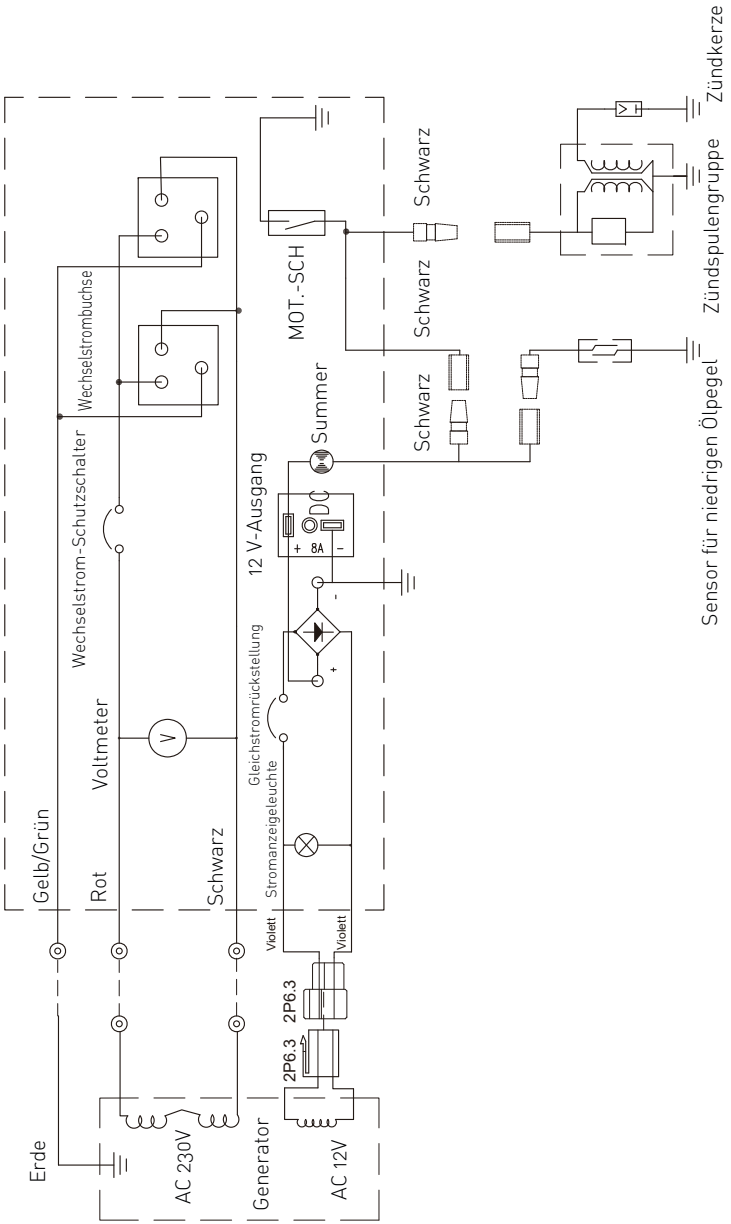
7. Zusatzangaben:
 Gemessener Schallleistungspegel: 93 dB (A)
 Garantierter Schallleistungspegel: 96 dB (A)
 Überwachung der Konformitätsbewertungsverfahren nach Richtlinie 2000/14/EG ANHANG VI

Person, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen :
 Lisa Chen - ARENA
 Parc de Tréville, 2 allée des Mousquetaires 91078 Bondoufle cedex - France

Unterzeichnet für und im Namen von:
 Ort : Dietlikon
 Datum der Ausstellung: 6/5/2018
 Unterzeichner


 CEO
 Jérôme Gilg

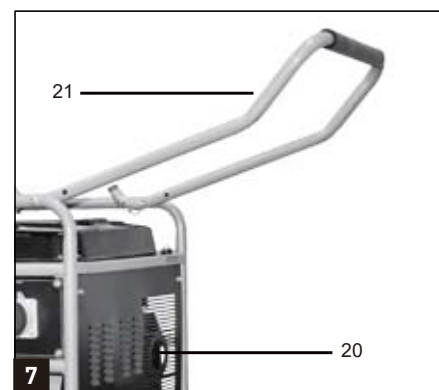
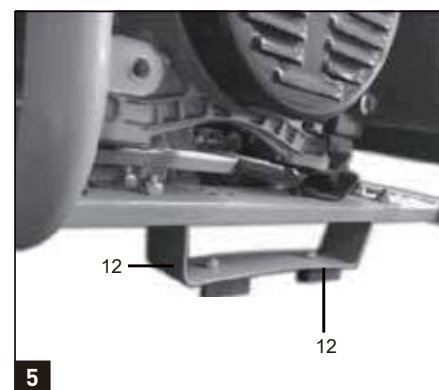
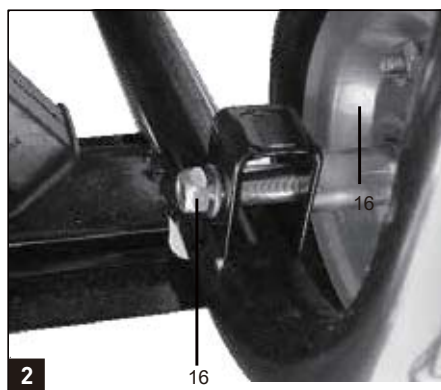
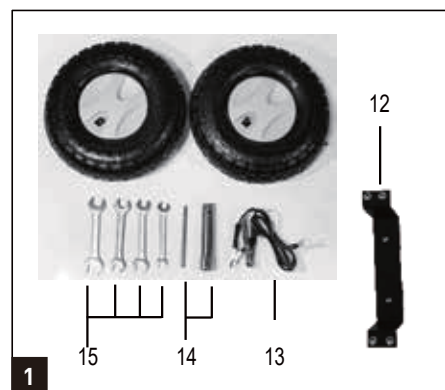
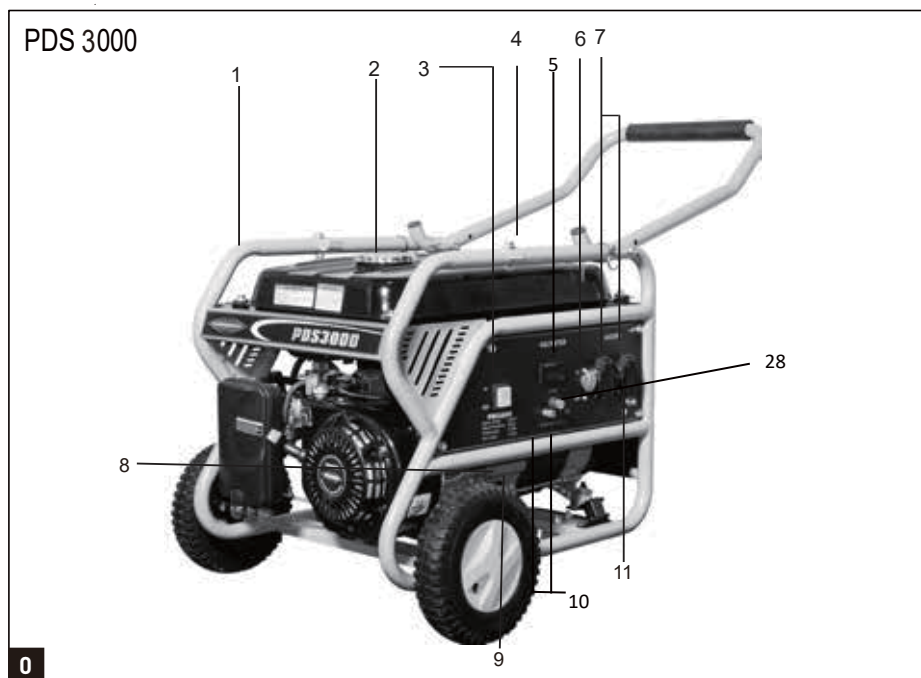
TECHNISCHE ZEICHNUNG

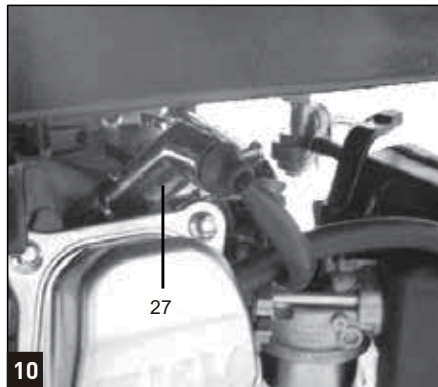
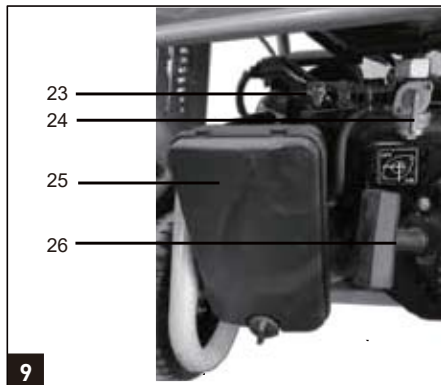


ERSATZTEILLISTE

Nr.	BESCHREIBUNG	Nr.	BESCHREIBUNG
1	Seilzugstarter	32	DrehzahlSchwenkstangendichtung
2	Starterverbinder	33	Kolbenring
3	Schwungradventilator	33-1	Ölring
4	Schwungrad	33-2	Kolbenring 1
5	Öldichtung	33-3	Kolbenring 2
6	Lager 6205	33-4	SchleifringTablettier-Ring
7	Kurbelgehäuse	34	Luftfilter
8	Kurbelgehäusedichtung	35	Luftfilterdichtung
9	Kurbelwelle	36	Luftfilter-Klammer
10	Auslassventilfedersitz	37	Vergaser
11	Einlassventil	38	Vergaserdichtung
12	Kurbelgehäuseabdeckung	39	Vergaserdämpferblock
13	Ölfilterstecker	40	Luftteinlassdichtung
14	Obere Abdeckung	41	Zylinderkopfdichtung
15	Sensor für niedrigen Ölpegel	42	Zylinderkopfdeckel
16	Drehzahlverstellhebel	43	Entlüftungsdichtung
17	Feder für Geschwindigkeitsfeineinstellung	44	Verkleidungsbestandteil
18	Drehzahlreglerhalterung	45	Auspuffventil
19	Zugstange für Drehzahleinstellung	46	Schubstangenkomponenten
20	Sperrklemmen für Drehzahlschwenkstange	47	Zündkerze
21	Dichtungen für Ölablassschraube	48	Drehzahlreglerstrebe
22	Ölmangelschalter	49	Schubstangenführungsrahmen
23	O-Klemme	50	Auspuffventildeckel
24	Zündspule	51	Ventilkipphebelgruppe
25	Ventilstößel	52	Auspuffrohr
26	Drehzahlreglerrad	53	Einlassventildeckel Ölfangblech
27	Nockenwelle	54	Ventilfeder
28	Kolbenstiftsicherung	55	Einlassventilfedersitz
29	Kolbenstift	56	Zylinderkopfdeckeldichtung
30	Kolben	57	Zylinderkopfdeckel
31	Verbindungsstangengruppe	58	Radkappe

Nr.	BESCHREIBUNG	Nr.	BESCHREIBUNG
59	Rahmen	77-6	Wechselstrom-Schutzschalter
60	Ausgleichshalterung	77-7	Wasserdichte Abdeckung für Hauptschalter
61	Gummifüsse für Rahmen	77-8	Hauptschalter
62	Stossdämpfer A und B	77-9	Voltmeter
63	Handgriff, fester Block	77-10	Befestigungsplatte aus Metall
64	Motorgruppe	78	Kraftstofftankbaugruppe
64-1	Kohlebürste	78-1	Kraftstofftank
64-2	Motor	78-2	Kraftstofftankdeckel
65	Unterlegscheibe $\Phi 6 \times \Phi 13 \times 1$	78-3	Kraftstofftankfilter
66	Hinterer Schalldämpferschutz	79	Rad
67	Schalldämpfer	80	Radwelle
68	Schalldämpferabdeckung	81	Schraube M6×12/GB/T 5787
69	Motorblock-Windsperr	82	Federscheibe $\phi 6$
70	Hintere Motorhalterung	83	Schraube M5×12/GB/T 5787
71	Schalldämpferhalterung, obere Klammer	84	Schraube M5×16/GB/T 5787
72	Schalldämpferhalterung, untere Klammer	85	Schraube M6×12/GB/T 5789
73	Schraube M6×12/GB/T 5789	86	Schraube M6×12/GB/T 5789
74	AVR	87	Schraube M6×16/GB/T 5787
75	Hinterer Motordeckel	88	Schraube M6×20/GB/T 5787
76	Griffgruppe	89	Zahnscheibe $\Phi 5$
76-1	Griffgummiabdeckung	90	Unterlegscheibe $\Phi 8 \times 28 \times 3$
76-2	Griff	91	Rotorbolzen M8×215
76-3	Griffkappe	92	Statorbolzen M6×165
76-4	Schraube 8X60/GB/T 5787	93	Schraube M6×25/GB/T 5787
76-5	Kontermutter	94	Kurbelgehäuse-Spannstift $\Phi 8 \times 14$
77	Bedienfeldgruppe	95	Zylinderkopf-Spannstift $\Phi 10 \times 16$
77-1	Bedienfeldabdeckung	96	Schraube M8×60/GB/T 5789
77-2	Gleichstrombuchse	97	Luftteinlassstutzen M6x90
77-3	Erdungsanschluss	98	Schraube M8×35
77-4	Thermischer Schutz	99	Schwungradmutter M14x1,5
77-5	Wechselstrombuchse	100	Flanschmutter M6/GB/T 6177.1

DISPOSITION



LISTE DES ÉLÉMENTS PRINCIPAUX

1	Cadre	15	Spanner
2	Bouchon du réservoir de carburant	16	Ensemble de montage des roues
3	Démarrreur	17	Purge d'huile
4	Jauge de carburant	18	Roues
5	Voltmètre	19	Ensemble de montage du guidon
6	Disjoncteur c.a.	20	Silencieux
7	Prise 230 V CA	21	Poignée
8	Dispositif de sécurité en cas de manque d'huile	22	Enjoliveur
9	Bouchon d'huile lubrifiante	23	Papillon d'air
10	Prise 12 V CC	24	Vanne d'alimentation en carburant
11	Mise à la terre	25	Filtre à air
12	Mise à la terre	26	Poignée du démarreur
13	Câble 12 V CC	27	bougie d'allumage
14	Ensemble de clé à bougie	28	Disjoncteur c.c.

CARACTÉRISTIQUES TECHNIQUES

Modèle	PDS 3000 (1337559)
Tension / Fréquence c.a.	230 V / 50 Hz
Puissance c.a. nominale / maxi Puissance c.a.	2.5 KW / 2.7 KW
Puissance c.c.	12 V / 8.3 A
Phase	Monophasé
Système de démarrage	Démarrreur manuel
Système d'allumage	T.C.I
Puissance maxi (HP / RPM)	6.5 / 3600
Facteur de puissance	cos = 1
Capacité du réservoir (l)	15 L
Capacité du réservoir d'huile lubrifiante (l)	0.6 L
Cylindrée (c.c.)	196 mm ³
Huile lubrifiante	SAE 10 W - 30
Niveau de puissance sonore	96 dB(A)
Altitude max.	1000 m
Température max.	40 °C
Type de protection	IP 23M
Classe de puissance	G1
Poids net.	46

CONTENU DE L'EMBALLAGE

L'emballage contient les pièces suivantes :

Générateur	1 pc	Roues 8"	2 pc
Ensemble de clé à bougie	1 set	Manuel d'instructions	1 pc
Câble 12 Vcc	1 pc		
Clé anglaise	4 pc		

DÉBALLAGE

1. Déballer toutes les pièces et les disposer sur un plan de travail stable et horizontal.
2. Retirer tous les matériaux d'emballage, et le cas échéant les dispositifs de transport.
3. S'assurer de l'intégralité des pièces de la fourniture et de leur bon état. Si des pièces sont manquantes ou présentent des défauts, ne pas utiliser l'appareil et prendre contact avec votre revendeur. L'utilisation d'appareils incomplets ou endommagés représente un danger pour les personnes et les biens.
4. S'assurer de disposer de tous les accessoires et outils nécessaires pour l'assemblage et l'exploitation. Cela inclut aussi les équipements de protection individuels (PPE).

INFORMATIONS IMPORTANTES



ATTENTION:

Ayce Power Tool se réserve le droit de modifier et d'améliorer à tout moment et sans préavis le design et les spécifications techniques de ce produit.

UTILISATION PREVUE

Le groupe électrogène quatre temps est conçu pour une puissance nominale de 2500 W et une puissance maximale de 2700 W. Veuillez absolument respecter les limites indiquées dans les consignes de sécurité. Le groupe électrogène est destiné à fournir de l'électricité aux outils électriques et aux sources de lumière. Lors de l'utilisation de l'appareil avec des appareils électroménagers, vérifier leur compatibilité avec les instructions du fabricant. En cas de doute, s'adresser à un revendeur agréé de l'appareil concerné. La machine sera exclusivement utilisée aux fins prescrites. Toute autre utilisation est considérée comme une mauvaise utilisation. L'utilisateur/opérateur et non le fabricant sera responsable des dégâts matériels ou des blessures corporelles suite à une telle mauvaise utilisation.



ATTENTION:

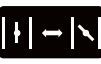
Ne pas surcharger la capacité du groupe électrogène.

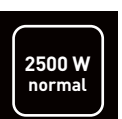
DESCRIPTION DES SYMBOLES

L'utilisation des symboles dans ce manuel a pour but d'attirer l'attention sur les risques possibles. Les symboles de sécurité et les explications qui les accompagnent doivent être parfaitement compris. Les avertissements en eux-mêmes ne suppriment pas les risques et ne peuvent se substituer aux mesures correctes de prévention des accidents.

	Ce symbole, marquant un point de sécurité, indique une précaution, un avertissement ou un danger. Ignorer cet avertissement peut entraîner un accident pour vous-même ou pour autrui. Pour limiter les risques de blessures, d'incendies ou d'électrocutions, appliquez toujours les recommandations indiquées.
	Avant toute utilisation, reportez-vous au paragraphe correspondant dans le présent manuel d'utilisation.
	Conforme aux normes de sécurité CE.
	Attention: l'essence est très volatile, inflammable et explosive.

	Recycler les matériaux indésirables au lieu de les jeter à la poubelle. Chaque outil et emballage doit être trié et déposé au centre de recyclage de la région afin d'être traité de manière écologique.
	Avertissement, surfaces chaudes
	La combustion d'essence génère du monoxyde de carbone, un gaz incolore, inodore et dangereux. NE JAMAIS utiliser le groupe électrogène dans des espaces confinés. Utiliser le groupe électrogène dans des zones bien ventilées !
	Ne pas ravitailler en service. Ne pas fumer et ne pas produire de flamme ni d'étincelle lorsque le groupe électrogène est ravitaillé ou lorsque l'essence est stockée.
	NE PAS brancher d'autres câbles à des prises en parallèle. Utiliser un connecteur avec une prise spéciale. Le non-respect de cette consigne peut provoquer des électrocutions !
	Tension dangereuse
	Danger : Risque de bruit. Porter une protection auditive.
	Rappel d'ajout d'huile de lubrification

	Vanne d'alimentation en carburant
	Danger : Risque de bruit. Porter une protection auditive.
	Avant de démarrer le moteur, il doit être relié à la terre afin d'éviter toute électrocution en cas de panne.
	Débrancher tous les équipements raccordés au groupe électrogène ou lorsqu'il est laissé sans surveillance ou éteint.
	Rappel de fonctionnement de l'interrupteur du volet d'admission d'air
	Bouchon du réservoir de carburant
	Sortie CC
	Disjoncteur

	3000 / min Vitesse évaluée		196 cm ³ Cylindrée
	Service continu nominal		15 L Capacité du réservoir
	Tension/Fréquence AC		Puissance AC nominale
	maxi Puissance		Poids net

INSTRUCTIONS DE SÉCURITÉ GÉNÉRALES.

- Aucune modification ne peut être apportée au groupe électrogène.
- Utiliser exclusivement des pièces d'origine pour l'entretien et les accessoires.
- Important : Danger d'empoisonnement, ne pas inhaler les gaz d'échappement. Tenir les enfants à l'écart du groupe électrogène.
- Important : Risque de brûlure Ne pas toucher au système d'échappement ni à l'unité d'entraînement.
- Porter des protections auditives appropriées à proximité de l'équipement.
- Important : L'essence et les vapeurs d'essence sont hautement inflammables ou explosives.
- Ne jamais faire fonctionner le groupe électrogène dans des pièces non ventilées ou dans une zone adjacente facilement inflammable. Lors de l'utilisation du groupe électrogène dans des pièces bien ventilées, les gaz d'échappement doivent être acheminés directement à l'extérieur par un tuyau d'échappement.
Important : Les gaz d'échappement toxiques peuvent s'échapper malgré le tuyau d'échappement. En raison du risque d'incendie, ne jamais diriger le tuyau d'échappement vers des matériaux inflammables.
- Risque d'explosion : Ne jamais faire fonctionner le groupe électrogène dans des pièces contenant des matériaux combustibles.
- La vitesse prédéfinie par le fabricant ne doit pas être modifiée. Le groupe électrogène ou l'équipement connecté peut être endommagé.
- Protéger le groupe électrogène contre le déplacement et le basculement pendant le transport.
- Placer le groupe électrogène à au moins 1 m des bâtiments et de l'équipement raccordé.
- Placer le groupe électrogène dans une position sécurisée et horizontale. Ne pas tourner, basculer ni changer la position du groupe électrogène pendant son fonctionnement.
- Toujours éteindre le moteur lors du transport et du ravitaillement du groupe électrogène.
- Veiller à ne pas répandre de carburant sur le moteur ou le tuyau d'échappement lors du ravitaillement du groupe électrogène.
- Ne jamais faire fonctionner le groupe électrogène sous la pluie ou la neige.
- Ne jamais toucher le groupe électrogène avec les mains mouillées.
- Protection contre les dangers électriques. En extérieur, utiliser uniquement des rallonges homologuées pour un usage extérieur et marquées en conséquence (H07RN ..).
- Lors de l'utilisation de rallonges ou de réseaux de distribution mobiles, la valeur de résistance ne doit pas dépasser 1,5 Ω. À titre de référence, la longueur totale des lignes d'une section de 1,5 mm² ne devra pas dépasser 60 m et 100 m pour les câbles de 2,5 mm² de section.
- Aucune modification ne peut être apportée aux réglages du moteur ou du groupe électrogène.
- Les travaux de réparation et de réglage doivent exclusivement être effectués par du personnel qualifié.
- Ne pas ravitailler ni vider le réservoir à proximité de flammes vives, de feux ou d'étincelles. Ne pas fumer !
- Ne pas toucher de pièce mécanique ou chaude. Ne pas retirer les protections de sécurité.
- Ne pas exposer les outils à l'humidité ou à la poussière. Température ambiante admissible - 10 à + 40 °C, max. altitude au-dessus du niveau de la mer 1000 m, humidité relative : 90 % (sans condensation)
- Le groupe électrogène est entraîné par un moteur à combustion, qui produit de la chaleur dans la zone de l'échappement (du côté opposé aux prises) et au niveau de sortie d'échappement. Il est donc recommandé de se tenir à l'écart de ces surfaces en raison du risque de brûlures de la peau.
- Les valeurs indiquées dans les données techniques pour le niveau de puissance acoustique (LWA) et le niveau de pression acoustique (LpA) sont des valeurs d'émission et ne sont pas nécessairement des valeurs fiables sur le lieu de travail. En raison de la corrélation entre les niveaux d'émission et d'exposition, les valeurs ne constituent pas une base fiable pour décider des précautions supplémentaires qui pourraient être nécessaires. Les facteurs influençant le niveau d'exposition réel de l'utilisateur comprennent les propriétés de la zone de travail, d'autres sources sonores, etc., le nombre de machines et d'autres processus à proximité, ainsi que le temps pendant lequel l'opérateur est soumis au bruit. Par ailleurs, le niveau d'exposition admissible peut varier d'un pays à l'autre. Néanmoins, avec ces informations, l'utilisateur est en mesure de mieux évaluer les dangers et les risques impliqués.
- Ne jamais utiliser d'appareils électriques défectueux ou endommagés (ceci s'applique également aux rallonges et aux prises).
- Protéger les enfants en les maintenant à une distance sûre du groupe électrogène.
- La vitesse prédéfinie par le fabricant ne doit pas être modifiée. Le groupe électrogène ou l'équipement connecté peut être endommagé.
- Protéger le groupe électrogène contre le déplacement et le basculement pendant le transport.
- Placer le groupe électrogène à au moins 1 m des bâtiments et de l'équipement raccordé.
- Placer le groupe électrogène dans une position sécurisée et horizontale. Ne pas tourner, basculer ni changer la position du groupe électrogène pendant son fonctionnement.
- Toujours éteindre le moteur lors du transport et du ravitaillement du groupe électrogène.
- Veiller à ne pas répandre de carburant sur le moteur ou le tuyau d'échappement lors du ravitaillement du groupe électrogène.
- Ne jamais faire fonctionner le groupe électrogène sous la pluie ou la neige.
- Ne jamais toucher le groupe électrogène avec les mains mouillées.
- Protection contre les dangers électriques. En extérieur, utiliser uniquement des rallonges homologuées pour un usage extérieur et marquées en conséquence (H07RN ..).
- Lors de l'utilisation de rallonges ou de réseaux de distribution mobiles, la valeur de résistance ne doit pas dépasser 1,5 Ω. À titre de référence, la longueur totale des lignes d'une section de 1,5 mm² ne devra pas dépasser 60 m et 100 m pour les câbles de 2,5 mm² de section.
- Aucune modification ne peut être apportée aux réglages du moteur ou du groupe électrogène.

- Les travaux de réparation et de réglage doivent exclusivement être effectués par du personnel qualifié.
- Ne pas ravitailler ni vider le réservoir à proximité de flammes vives, de feux ou d'étincelles. Ne pas fumer !
- Ne pas toucher de pièce mécanique ou chaude. Ne pas retirer les protections de sécurité.
- Ne pas exposer les outils à l'humidité ou à la poussière. Température ambiante admissible - 10 à + 40 °C, max. altitude au-dessus du niveau de la mer 1000 m, humidité relative : 90 % (sans condensation)
- Le groupe électrogène est entraîné par un moteur à combustion, qui produit de la chaleur dans la zone de l'échappement (du côté opposé aux prises) et au niveau de sortie d'échappement. Il est donc recommandé de se tenir à l'écart de ces surfaces en raison du risque de brûlures de la peau.
- Les valeurs indiquées dans les données techniques pour le niveau de puissance acoustique (LWA) et le niveau de pression acoustique (LpA) sont des valeurs d'émission et ne sont pas nécessairement des valeurs fiables sur le lieu de travail. En raison de la corrélation entre les niveaux d'émission et d'exposition, les valeurs ne constituent pas une base fiable pour décider des précautions supplémentaires qui pourraient être nécessaires. Les facteurs influençant le niveau d'exposition réel de l'utilisateur comprennent les propriétés de la zone de travail, d'autres sources sonores, etc., le nombre de machines et d'autres processus à proximité, ainsi que le temps pendant lequel l'opérateur est soumis au bruit. Par ailleurs, le niveau d'exposition admissible peut varier d'un pays à l'autre. Néanmoins, avec ces informations, l'utilisateur est en mesure de mieux évaluer les dangers et les risques impliqués.
- Ne jamais utiliser d'appareils électriques défectueux ou endommagés (ceci s'applique également aux rallonges et aux prises).
- Protéger les enfants en les maintenant à une distance sûre du groupe électrogène.
- Le carburant est combustible et facilement inflammable. Ne pas effectuer de ravitaillement pendant le fonctionnement. Ne pas remplir le réservoir de carburant en fumant ou à proximité d'une flamme vive. Ne pas renverser de carburant.
- Certaines pièces du moteur à combustion interne sont chaudes et peuvent provoquer des brûlures. Respecter les avertissements figurant sur le groupe électrogène.
- Les gaz d'échappement du moteur sont toxiques. Ne pas faire fonctionner le groupe électrogène dans des pièces non ventilées. Lors d'une installation dans des pièces ventilées, des exigences supplémentaires en matière de protection contre les incendies et les explosions doivent être observées.
- Avant toute utilisation, vérifier le groupe électrogène et son équipement électrique (y compris les lignes et les prises) pour s'assurer qu'ils ne sont pas défectueux.
- Ne pas brancher le groupe électrogène sur une autre source électrique comme le réseau secteur. Dans les cas particuliers où une connexion de secours aux systèmes électriques existants est prévue, elle doit être effectuée uniquement par un électricien qualifié qui doit tenir compte des différences entre l'équipement en fonctionnement utilisant le réseau électrique public et le fonctionnement du groupe électrogène. Conformément à cette partie de l'ISO 8528, les différences doivent être indiquées dans le manuel d'instructions.
- À cause des contraintes mécaniques importantes, seul un câble flexible revêtu de caoutchouc (conforme à la norme CEI 60245-7) ou équivalent sera utilisé.

-  **AVERTISSEMENT!** L'utilisateur doit se conformer aux règlements de sécurité électrique applicables au lieu où les groupes électrogènes sont utilisés.
-  **AVERTISSEMENT!** Prêter attention aux exigences et aux précautions à respecter par l'utilisateur en cas de réapprovisionnement d'une installation par les groupes électrogènes, en fonction des mesures de protection existantes dans cette installation et des réglementations applicables.
- Les groupes électrogènes seront uniquement chargés à leur puissance nominale dans les conditions ambiantes nominales. Si le groupe électrogène est utilisé dans des conditions non conformes aux conditions de référence énoncées dans la norme ISO 8528-8:2016, 7.1, et si le refroidissement du moteur ou de l'alternateur est empêché, par exemple suite à un fonctionnement dans des zones restreintes, il convient de réduire la puissance.
- Avertissement contre les dangers de blessure causés par le brusque changement du sens de rotation du moteur.

ATTENTION !

Lire toutes les règles de sécurité et les instructions.

Le non-respect des consignes de sécurité et des instructions peut entraîner une électrocution, un incendie et/ou des blessures graves.

Conserver toutes les règles de sécurité et les instructions dans un endroit sûr pour une utilisation future.

SÉCURITÉ ÉLECTRIQUE

1. L'équipement électrique (dont les lignes et les prises) sera en bon état de service.
2. Ne pas brancher le groupe électrogène sur une autre source électrique comme le réseau d'électricité secteur.
3. La protection contre les électrocutions dépend du disjoncteur spécialement apparié au groupe électrogène. Si le disjoncteur doit être remplacé, il sera remplacé par un disjoncteur aux caractéristiques nominales et performances identiques.
4. Le groupe électrogène sera uniquement chargé à sa puissance nominale dans les conditions ambiantes nominales. Si le groupe électrogène est utilisé dans des conditions non conformes aux conditions de référence énoncées dans cette partie de la norme ISO 8528, si le refroidissement du moteur ou de l'alternateur est empêché, par exemple suite à un fonctionnement dans des zones non recommandées ou à des températures, une altitude ou une humidité supérieures aux valeurs fournies dans les conditions de référence, il convient de réduire la puissance.

5. À cause des contraintes mécaniques importantes, seul un câble flexible revêtu de caoutchouc (conforme à la norme IEC 60245-7) ou équivalent sera utilisé. Lorsque des rallonges sont utilisées ou un réseau de distribution mobile est créé, la longueur totale des lignes d'une section de 1,5 mm² ne devra pas dépasser 60 m et 100 m pour les câbles de 2,5 mm² de section.

VÉRIFICATION AVANT LA MISE EN SERVICE

1. Montage de la roue (Fig.2 et Fig.3 et Fig.4)

- Placer d'abord une extrémité du boulon (16) dans le trou du châssis et le fixer avec un écrou et une rondelle.
- Placer la roue (18) dans l'autre extrémité du boulon (16) et la positionner avec la rondelle, puis fixer la roue avec l'écrou.
- Placer l'enjoliveur et le fixer à l'aide d'un clip placé sur le côté intérieur de l'enjoliveur.
- Assembler la roue du côté gauche en suivant la procédure ci-dessus.

IMPORTANT :

La roue intérieure doit être gonflée, car elle a été expédiée avec une pression plus basse (pression manométrique maxi 3 bars/0,3 MPa)

2. Montage de pieds en caoutchouc (Fig.5)

Tenir les pieds en caoutchouc (12) contre le châssis comme indiqué Fig.2. Placer tout d'abord le boulon dans le trou du châssis et le trou des pieds en caoutchouc, puis le fixer avec l'écrou. Puis, fixer les trois autres boulons et écrous selon la même procédure.

3. Montage de la poignée de transport (Fig.6 et Fig.7)

Placer la poignée de transport (21) dans le support et le fixer à l'ensemble de montage du guidon (19). Ensuite, placer le boulon avec un joint dans le trou du châssis et l'ensemble de montage du guidon (19). Le fixer avec une rondelle et un écrou comme indiqué Fig.6 et Fig. 7)

L'utilisateur peut ajuster la position du guidon permettant de déplacer le groupe électrogène en relâchant l'ensemble de montage du guidon (19) et en faisant pivoter la poignée de transport (21) en position horizontale.

4. Protection de l'environnement

- Éliminer les matériaux d'entretien et les matériaux de service souillés dans un point de collecte approprié.
- Recycler les matériaux d'emballage, le métal et les plastiques.

5. Raccordement à la terre

Le boîtier peut être raccordé à la terre pour décharger l'électricité statique. Pour ce faire, raccordez une extrémité d'un câble à la prise de terre (11) du groupe électrogène et l'autre extrémité à une prise de terre externe (par exemple une tige de mise à la terre).

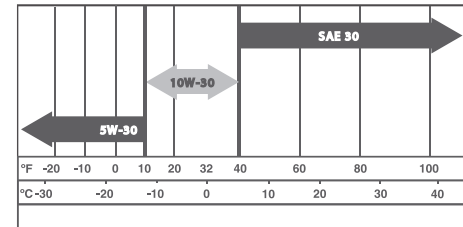
FUNCTIONNEMENT



REMARQUE : Le groupe électrogène est expédié sans huile moteur. Le remplir d'huile afin qu'il démarre.

1. Filling the Engine Oil (Fig.11)

SAE 10W-30 est recommandé d'une manière Générale pour toutes les températures d'utilisation. On peut utiliser d'autres classes de viscosité si la température moyenne dans votre région est située sur la plage indiquée



- Retirer la jauge d'huile (9) et l'essuyer.
- Vérifier le niveau d'huile en introduisant la jauge dans le tube de remplissage sans la visser.
- Si le niveau est bas, compléter le niveau jusqu'à la limite supérieure du tube de remplissage avec l'huile prescrite.



MISE EN GARDE! Verser l'huile moteur en faisant attention. Éviter tout épanchement !



Fig.11



Fig.12

2. Ravitaillement en carburant

Effectuer le ravitaillement en carburant avant de démarrer le moteur.

- Ouvrir le bouchon du réservoir de carburant (2) (fig.12)
- Remplir le réservoir de carburant, en veillant à ne pas dépasser la ligne d'avertissement du réservoir de carburant.
- Fermer le bouchon de carburant (2)

3. Démarrer le moteur



REMARQUE: le groupe électrogène est expédié sans huile moteur. le remplir d'huile afin qu'il démarre.

- Ouvrir le robinet d'essence (24) en le tournant vers le bas.
- Placer l'interrupteur MARCHE/ARRÊT (3) en position « I ».
- Amener le levier du starter (23) en position IØI (si le moteur est chaud, ignorer cette étape).
- Démarrer le moteur avec la poignée du démarreur (26) en tirant la poignée avec force. Si le moteur ne démarre pas, tirer à nouveau la poignée.
- Pousser le levier du starter (23) bien au fond après le démarrage du moteur.

IMPORTANT !

Lors du démarrage avec le cordon de démarreur, le moteur peut reculer soudainement au démarrage, entraînant des blessures aux mains. Porter des gants de protection lors du démarrage de l'équipement.



AVERTISSEMENT: Une fois que le groupe électrogène a démarré, vidanger doucement la poignée afin d'éviter toute blessure ou tout dégât matériel à cause du contre-coup.

4. Branchement des équipements électriques

- Veiller à ce que l'équipement électrique soit éteint avant de le brancher au groupe électrogène.

IMPORTANT :

- Ces prises peuvent être chargées en continu (selon la puissance nominale) et temporairement (selon la puissance maximale).
- Ne pas raccorder le groupe électrogène au réseau électrique domestique, car cela pourrait endommager le groupe électrogène lui-même ou d'autres appareils électriques dans votre maison. Remarque : Certains appareils électriques (scies sauteuses électriques, perceuses, etc.) peuvent consommer plus d'énergie lorsqu'ils sont utilisés dans des conditions difficiles.



ATTENTION!

- **Veiller à ce que la charge totale ne dépasse pas la puissance nominale du groupe électrogène.**
- **Veiller à ce que l'intensité de charge de la prise ne dépasse pas l'intensité nominale de la prise.**



ATTENTION!

- **S'assurer que l'équipement branché fonctionne convenablement, s'il fonctionne anormalement ou s'il s'arrête brusquement, le débrancher du groupe électrogène.**
- **S'assurer que l'équipement ne dépasse pas la charge nominale maximale du groupe électrogène. Tout équipement avec une charge inductive, c'est-à-dire des équipements avec un moteur peuvent avoir besoin de plus d'électricité au démarrage.**

5. Arrêt du générateur

- Débrancher tous les équipements branchés au groupe électrogène.
- Placer l'interrupteur MARCHE/ARRÊT (3) en position « O ».
- Fermer le robinet d'essence (24)

6. Protection de surcharge pour les prises de courant

IMPORTANT ! Le groupe électrogène est équipé d'une protection de surcharge.

Celle-ci coupe les prises de courant 230 V ~ (7). Redémarrer les prises de courant 230 V ~ (7) en appuyant sur la protection de surcharge (6).

IMPORTANT ! Si cela se produit, réduire la puissance électrique prélevée du groupe électrogène ou débrancher tout appareil connecté défectueux.

7. Protection de surcharge pour les prises de courant continu

IMPORTANT ! Le groupe électrogène est équipé d'une protection de surcharge pour les prises de courant continu.

Celle-ci coupe les prises de courant 12 V CC (10). Redémarrer la prise de courant 12 V CC (10) en appuyant sur la protection de surcharge (28).

IMPORTANT ! Si cela se produit, réduire la puissance électrique prélevée du groupe électrogène ou débrancher tout appareil connecté défectueux.

IMPORTANT! Toujours s'assurer que le groupe électrogène se trouve à au moins 1 mètre des murs ou des bâtiments afin de permettre un bon flux d'air.

ENTRETIEN ET STOCKAGE

- Un bon entretien est primordial pour un fonctionnement économique en toute sécurité. Ceci permet également de réduire la pollution atmosphérique.
- L'objectif du programme d'entretien et de réglage est de maintenir l'équipement dans les meilleures conditions de service.
- Couper le moteur avant tout entretien. L'échappement contient du monoxyde de carbone, un gaz nocif pour la santé. Veiller à toujours utiliser les accessoires recommandés. Les accessoires dont la qualité n'est pas équivalente peuvent endommager l'équipement.
- Ne jamais utiliser de composants non approuvés et ne jamais retirer les dispositifs de sécurité..



ATTENTION!

- Toujours arrêter le moteur avant d'effectuer la maintenance, et débrancher tous les consommateurs afin d'éviter de recevoir un choc électrique.
- Les inspections et la maintenance périodiques sont très importants pour maintenir le générateur en bon état de fonctionnement.

Item	Chaque jour	Premier 1 mois ou 20 h	Tous les 3 mois ou 50 h	Tous les 6 mois ou 100 h	Tous les 12 mois ou 300 h
Niveau d'huile moteur	Vérifier				
Vidange huile moteur		Vidange		Vidange	
Filtre à air	Vérifier				
Nettoyage du filtre à air			Nettoyage		
Bougie				Nettoyage	
Jeu de soupape					Vérifier/ ajuster
Nettoyage culasse du cylindre					Nettoyage
Lavage complet du réservoir de carburant	Lavage si nécessaire, sinon tous les 3 ans				

1. Changer la bougie (Fig.13)

! ATTENTION : Laisser refroidir le moteur avant de retirer la bougie. Avant toute opération d'entretien, toujours éteindre le moteur et débrancher du secteur.

- Vérifier que la bougie d'allumage (27) n'est pas encrassée après 20 heures de fonctionnement et si nécessaire la nettoyer avec une brosse en cuivre. Par la suite, entretenir la bougie d'allumage toutes les 50 heures d'utilisation.
- Retirer la bougie d'allumage en la tournant.
- Retirer la bougie d'allumage avec le jeu de clé à bougie d'allumage fourni (14).
- Remonter dans l'ordre inverse.

2. Contrôler le filtre à air (Fig.14)

! ATTENTION : Ne pas utiliser le groupe électrogène sans filtre à air afin de ne pas endommager le groupe électrogène.

- Nettoyer le filtre à air à intervalles réguliers et le remplacer si nécessaire.
- Ouvrir les deux clips de maintien et retirer le couvercle du filtre à air (Fig. 14).
- Retirer les éléments filtrants.
- Ne pas utiliser d'agents de nettoyage abrasifs ni d'essence pour nettoyer les éléments.
- Nettoyer les éléments en les tapotant sur une surface plane. En cas de saleté tenace, nettoyer d'abord avec de l'eau savonneuse, puis rincer à l'eau claire et laisser sécher à l'air.
- Remonter dans l'ordre inverse.

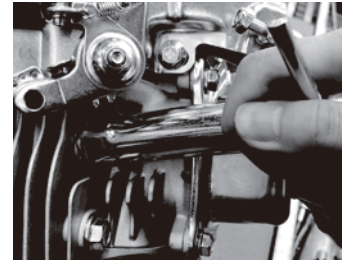


Fig.13



Fig.14

! AVERTISSEMENT : Ne pas utiliser de solvants inflammables ni d'essence pour nettoyer le filtre à air.

3. Gestion du carburant

! ATTENTION ! Le carburant est inflammable et explosif. Pour éviter tout risque d'explosion et d'incendie :

- Couper le moteur et le laisser refroidir avant le remplissage.
- Ne pas fumer ni approcher de flamme pendant la manipulation du carburant.
- Ne stocker et mélanger le carburant que dans des endroits autorisés, dans des conteneurs correctement étiquetés.
- Conserver le carburant dans un lieu sécurisé fermé à clé. Le carburant s'évapore à température ambiante et peut s'accumuler au sol dans des pièces fermées (risque d'explosion).
- Démarrer l'équipement à au moins neuf mètres de l'endroit où il a été ravitaillé en carburant.

! ATTENTION ! Le carburant est un poison ! Il contient des substances immédiatement néfastes pour la santé et pouvant provoquer des dégâts au fil du temps. Respecter les mesures de précaution afin d'éviter toute pénétration de substance dans le corps :

- Remplir l'équipement ou transférer le carburant d'un conteneur à un autre uniquement à l'extérieur ou dans un endroit bien aéré.

- b) Ne pas respirer les vapeurs de carburant.
- c) Éviter tout contact avec la peau et les yeux.
- d) Lors du transfert du carburant, utiliser des gants.



ATTENTION ! Si le carburant est mal utilisé, il est nocif pour l'environnement.

- a) Faire très attention lors du transfert de carburant. Ne pas laisser pénétrer de carburant dans le sol ni les égouts.
- b) Éliminer correctement le reste de carburant. Ne jamais éliminer avec les déchets ménagers.
- c) Ne jamais stocker de carburant pendant de longues durées. Acheter uniquement des quantités pour quelques mois d'utilisation.

4. Dispositif de sécurité en cas de manque d'huile

Le dispositif de sécurité en cas de manque d'huile (8) s'active en cas de manque d'huile dans le moteur. Dans ce cas, il ne sera pas possible de démarrer le moteur ou il sera coupé automatiquement après une courte période. Il ne sera pas possible de le redémarrer tant que de l'huile moteur n'aura pas été rajoutée (voir fig.11).

NETTOYAGEING

Éviter d'utiliser des solvants pour nettoyer les pièces en plastique. La plupart des pièces en plastique peuvent être détériorées par de nombreux solvants différents vendus dans le commerce. Utiliser des chiffons propres pour enlever la saleté, les poussières de carbone, etc.

STOCKAGE ET TRANSPORT

Ranger la machine, les instructions d'utilisation et les accessoires dans leur emballage d'origine. De cette manière, toutes les informations et les pièces seront toujours sous la main. Emballer l'appareil correctement ou utiliser l'emballage d'origine afin d'éviter les dégâts dus au transport. Toujours conserver l'appareil dans un lieu sec.

1. Storage

Attention : Avant tout stockage ou transport :

- a) Couper le moteur.
- b) Laisser refroidir le groupe électrogène.
- c) Débrancher le connecteur de la bougie.



Attention: Le groupe électrogène doit être stocké à l'abri du gel.

- Laisser refroidir le groupe électrogène et vider le réservoir.
- Stocker le groupe électrogène dans un endroit sec et bien aéré.
- Stocker le groupe électrogène horizontalement.
- Nettoyer complètement le groupe électrogène en l'essuyant à l'aide d'un chiffon humide.

2. Transport:

- a) Laisser refroidir le groupe électrogène.
- b) Vider le réservoir.
- c) Transporter l'équipement horizontalement.
- d) Arrimer l'équipement pour qu'il ne bascule pas.

Vidange d'huile moteur

ATTENTION : Une exposition prolongée à de l'huile moteur usagée est dangereuse, toujours se laver les mains soigneusement après manipulation de l'huile moteur.

1. Dévisser et retirer le bouchon/jauge de remplissage d'huile.
2. Placer un collecteur d'huile en dessous du bouchon de vidange.
3. Dévisser le bouchon de vidange et laisser l'huile s'écouler du carter dans le collecteur d'huile.
- REMARQUE : Vidanger l'huile lorsque le moteur est chaud, ceci garantira un débit plus rapide.
4. Vidanger le bouchon de purge et la bague d'étanchéité.
5. Remplir le carter d'huile jusqu'au repère « H » de la jauge.
6. Vidanger le bouchon/jauge de remplissage d'huile.

INFORMATIONS RELATIVES AU BRUIT/ LES VIBRATIONS

Valeurs de mesure déterminées conformément à EN ISO 3744:1995.

Porter une protection auditive !

Valeurs totales des vibrations (somme de vecteurs de trois sens) relevées conformément à EN ISO 3744:1995:

L'amplitude d'oscillation indiquée dans ces instructions d'utilisation a été mesurée suivant les méthodes de mesurage normalisées dans EN ISO 3744:1995 et peut être utilisée pour une comparaison d'appareils.

Elle est également appropriée pour une estimation préliminaire de la sollicitation vibratoire. L'amplitude d'oscillation change en fonction de l'utilisation de l'appareil électroportatif et peut, dans certains cas, être supérieure à la valeur indiquée dans ces instructions d'utilisation. La sollicitation vibratoire pourrait être sous-estimée si l'appareil électroportatif est régulièrement utilisé d'une telle manière.

Remarque : Pour une estimation précise de la sollicitation vibratoire pendant un certain temps d'utilisation, il est recommandé de prendre aussi en considération les espaces de temps pendant lesquels l'appareil est éteint ou en fonctionnement, mais pas vraiment utilisé. Ceci peut réduire considérablement la sollicitation vibratoire pendant toute la durée du travail. Déterminer des mesures de protection supplémentaires pour protéger l'utilisateur des effets de vibrations, telles que par exemple : entretenir l'outil électroportatif et les outils de travail, maintenir les mains chaudes, organiser des opérations de travail pour réduire les risques de vibration.

ÉLIMINATION ET RECYCLAGE

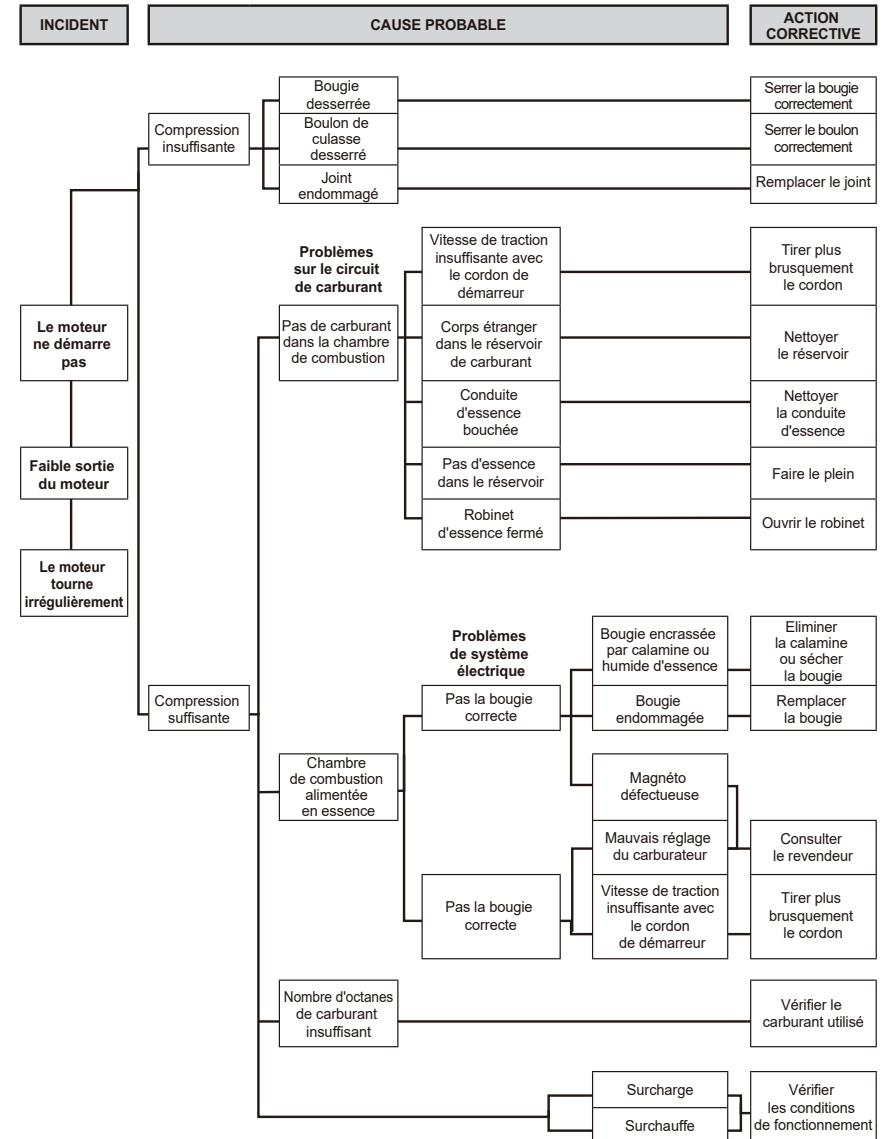
L'unité est fournie dans un emballage pour éviter qu'elle ne soit endommagée pendant le transport. Cet emballage est une matière première et il peut donc être réutilisé ou il peut être réintroduit dans le circuit de matières premières.

L'appareil et ses accessoires sont faits de matériaux divers, comme par ex. des métaux et des matières plastiques. Éliminer les composants défectueux comme des déchets spéciaux. Demandez à votre revendeur ou à votre conseiller local.

L'huile est une des sources de pollution les plus nocives. Ne jamais jeter d'huile avec les déchets ménagers, ne pas l'éliminer dans les égouts. La collecter dans un conteneur étanche et l'apporter dans votre déchetterie locale.

DÉPANNAGE

Avant toute opération d'entretien ou de nettoyage, toujours couper le moteur et attendre l'arrêt complet du groupe électrogène.



CERTIFICAT DE GARANTIE

Félicitations ! Vous avez fait un excellent choix en achetant ce produit de qualité.

Notre engagement de qualité inclut également notre service de réparation.

Jumbo offre un excellent service de réparation, pour tous les produits ayc.



Si, contre toute attente, vous rencontrez un problème dû à un défaut de fabrication ou de matériau dans le cadre d'un usage privé dans les CINQ ANS suivant la date d'achat, notre responsabilité est engagée dans le cadre de la garantie conformément à ses dispositions, à la condition que :

- L'appareil n'a pas été utilisé à un usage autre que celui prévu.
- L'appareil n'a pas été mis en surcharge.
- L'appareil n'a pas été utilisé avec des accessoires inappropriés.
- Aucune réparation n'a été effectuée par un tiers autre qu'un atelier autorisé.

Le certificat de garantie n'est valide que s'il est fourni avec le reçu d'achat. Conservez-les tous les deux dans un endroit sûr. Cette garantie n'affecte pas vos droits légaux. Le produit est garanti pour une période de CINQ ANS à compter du jour de son achat. Conservez votre reçu d'achat dans un endroit sûr, car il prouve la date d'achat. La période de garantie ne peut être prolongée que de la durée de réparation requise. Pendant la période de garantie, les appareils défectueux peuvent être rapportés dans chaque magasin Jumbo. Nous déciderons, à notre discrétion, de réparer ou d'échanger l'appareil conformément à la législation portant sur la garantie.

Fournissez les documents suivants lors du retour de votre produit pour réparation :

1. Le reçu (preuve d'achat)
2. Ce certificat de garantie avec vos nom et prénom, votre adresse, vos coordonnées et une description complète du problème au dos. Si le reçu d'origine n'est pas fourni, la réparation vous sera facturée dans tous les cas. Après expiration de la garantie, vous pouvez toujours rapporter les appareils défectueux pour les faire réparer. Les devis et les réparations hors de la période de garantie vous seront facturés dans tous les cas.

Indications complémentaires :

Pendant la période de garantie, les appareils défectueux peuvent être rapportés dans chaque magasin jumbo. A l'expiration de la période de garantie, les produits ayceront repris dans chaque magasin Jumbo pour contrôle.

CH-Import & Distribution exklusiv durch:
Jumbo-Markt AG
Industriestrasse 34
8305 Dietlikon

CARTE DE GARANTIE

Prénom		Nom de famille
Rue/N°		Téléphone
Code postal	City	Tél. portable :

N° de modèle	Code barre (EAN)
---------------------	-------------------------

Warranty (please mark with an «X»)		Numéro/date du reçu de vente (Fournissez également une copie du reçu de vente)
Oui	Non	

Acheté dans un magasin Jumbo

Quel problème est survenu (veuillez expliquer) (Décrivez le problème ou le dysfonctionnement de votre appareil aussi précisément que possible. Cela nous permet de traiter votre demande plus rapidement et plus efficacement. Une description imprécise comportant des phrases telles que « L'appareil ne marche pas » ou « L'appareil est cassé » peut retarder considérablement le traitement de la demande).
--

--

Déclaration UE de conformité

1. Modèle d'appareil/produit

Produit : GROUPE ÉLECTROGÈNE DE FAIBLE PUISSANCE

Type : PDS 3000

numéro de lot ou de série: 1801-2012

2. Nom et adresse du fabricant ou de son mandataire:

CH-Import & Distribution exklusiv durch

Jumbo-Markt AG

Industriestrasse 34

8305 Dietlikon

3. La présente déclaration de conformité est établie sous la seule responsabilité du fabricant.

4. Objet de la déclaration:

GROUPE ÉLECTROGÈNE DE FAIBLE PUISSANCE

Modèle: PDS 3000

Puissance nominale: 2500W

Marque: AYCE

5. L'objet de la déclaration décrit ci-dessus est conforme à la législation d'harmonisation de l'Union applicable:

2006/42/EC "Machinery"

2014/30/EU "Electro Magnetic Compatibility"

2000/14/EC+2005/88/EC "Noise outdoor"

(EU)2016/1628 amended by 2017/656

6. Références des normes harmonisées pertinentes appliquées, y compris la date de celles-ci:

EN ISO 8528-13:2016

AfPS GS 2014:01 PAK

EN 55012:2007+A1:2009

EN 61000-6-1:2007

EN ISO 3744:1995

7. Informations complémentaires:

Niveau de puissance acoustique mesuré: 93 dB (A)

Niveau de puissance acoustique garanti: 96 dB (A)

procédure d'évaluation de conformité concernant la directive 2000/14/CE: Annexe

Personne autorisée à constituer le dossier technique :

Lisa Chen - ARENA

Parc de Tréville, 2 allée des Mousquetaires 91078 Bondoufle cedex - France

Signé par et au nom de:

lieu d'établissement: Dietlikon

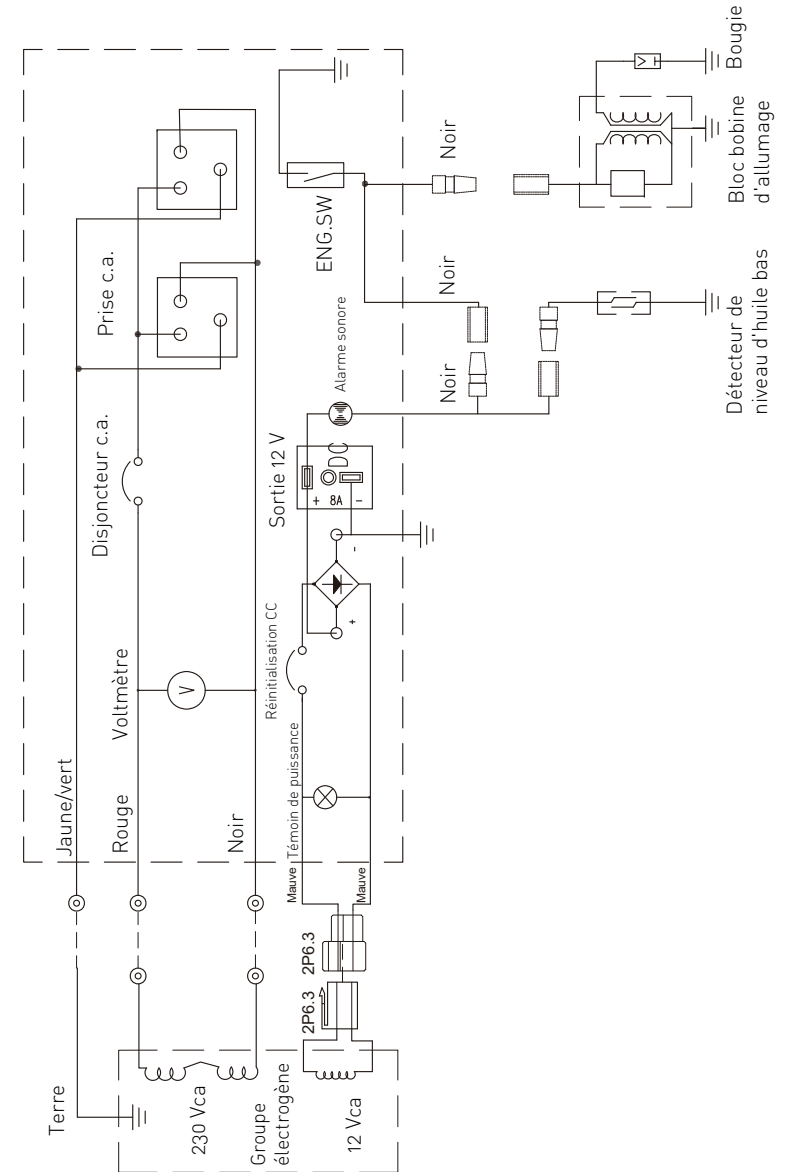
Date : 6/3/2018

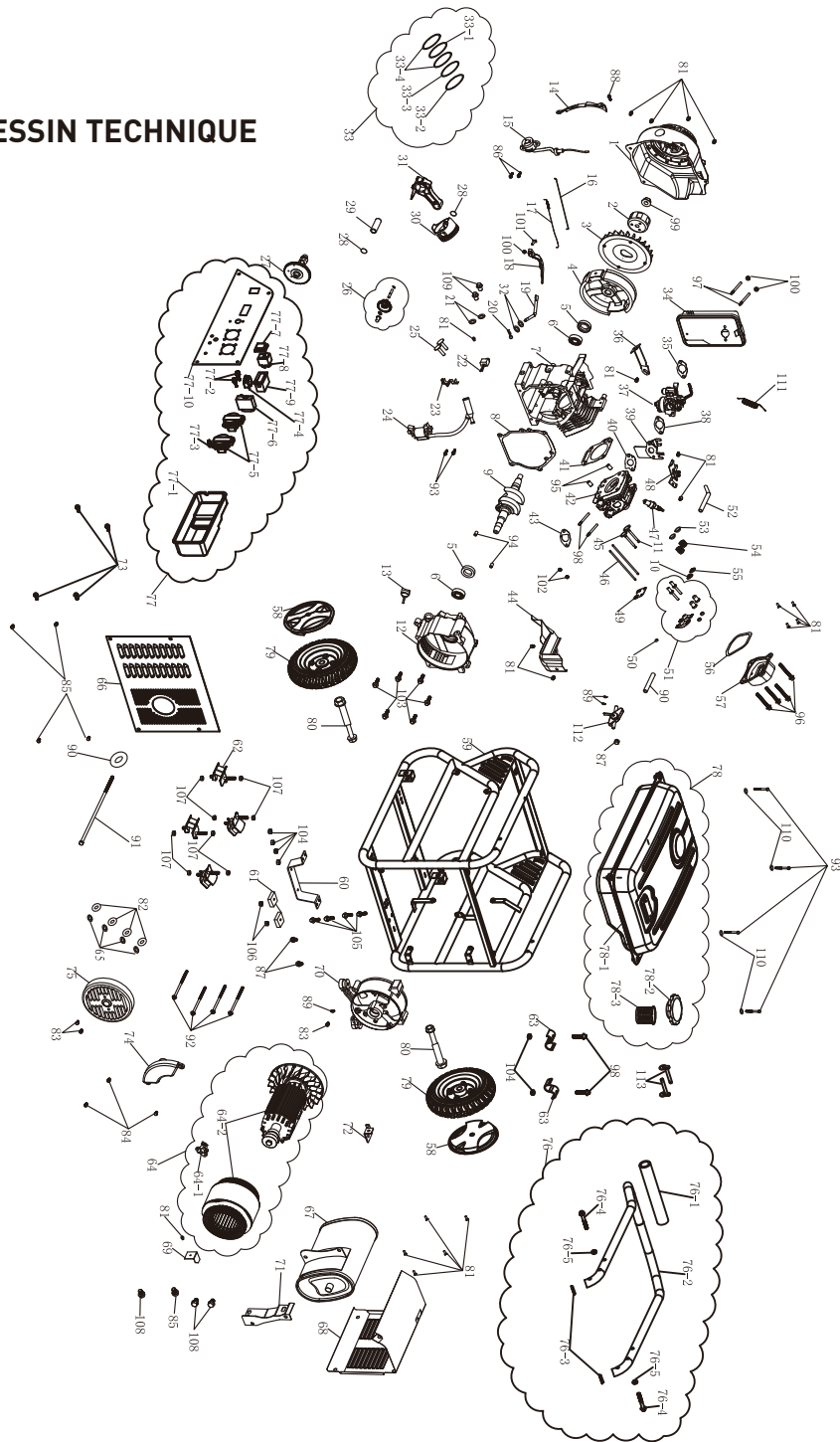
Signataire:

CEO

Jerôme Gilg

DESSIN TECHNIQUE



DESSIN TECHNIQUE**LISTE DES PIÈCES**

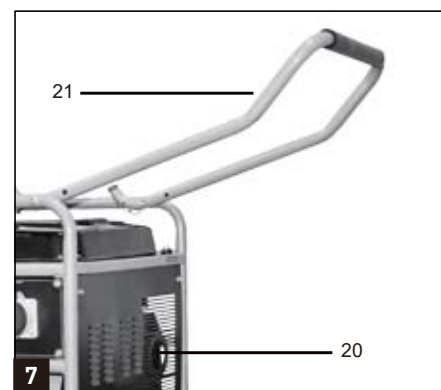
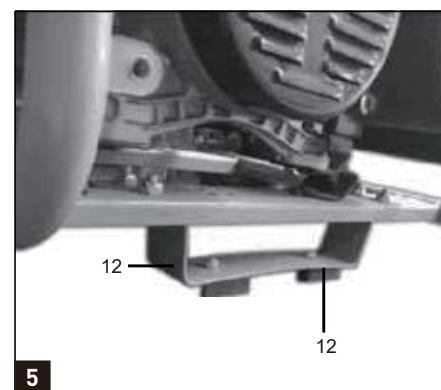
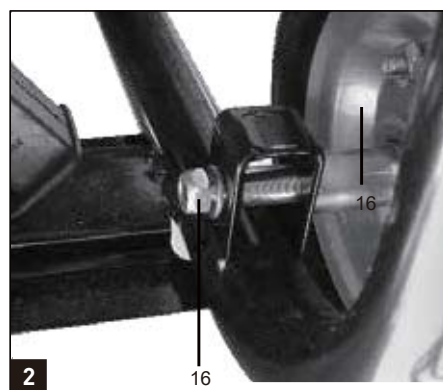
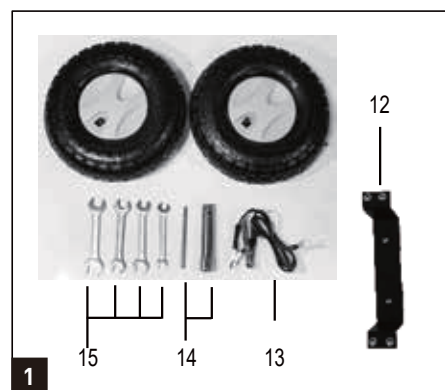
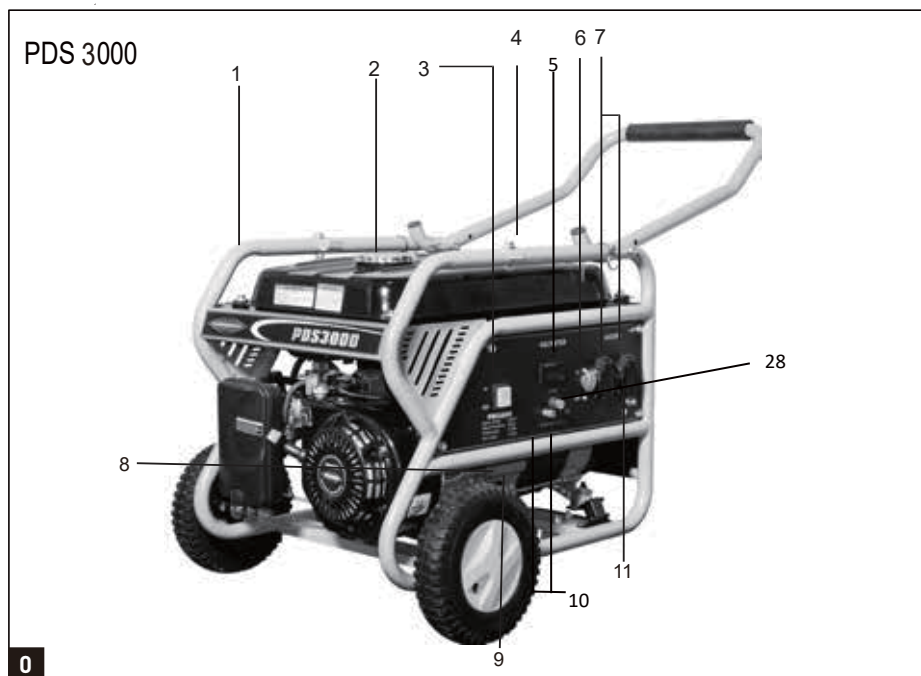
No.	DESCRIPTION	No.	DESCRIPTION
1	Démarrreur manuel	32	Joint de tige de vitesse pivotante
2	Connecteur de démarrage	33	Anneau du piston
3	Ventilateur	33-1	Bague d'huile
4	Volant	33-2	Anneau du piston 1
5	Joint d'huile	33-3	Anneau du piston 2
6	Palier 6250	33-4	Bague de compression
7	Carter	34	Composants de filtre vides
8	Joint du carter	35	Papier du filtre à air
9	Vilebrequin	36	Support du filtre à air
10	Siège du ressort d'échappement	37	Pièces du carburateur
11	Soupape d'admission	38	Coussinet en papier du carburateur
12	Protection de carter	39	Bloc isolant du carburateur
13	Bouchon de filtre à huile	40	Coussinet en papier d'admission d'air
14	Couvercle supérieur	41	Joint de culasse
15	Détecteur de niveau d'huile bas	42	Culasse
16	Levier de régulation	43	Joint d'évent
17	Ressort de réglage fin de la vitesse	44	Composant de carrosserie
18	Bras de régulation de vitesse	45	Soupape d'échappement
19	Tige de traction de régulation de vitesse	46	Composants de bielle de poussée
20	Pincettes de verrouillage de tige de vitesse pivotante	47	Pièces de la bougie d'allumage
21	Joints du boulon de purge d'huile	48	Élément du support de réglage de vitesse
22	Dispositif de sécurité en cas de manque d'huile	49	Éléments du châssis de guide de bielle de poussée
23	Pince en forme de tore	50	Chapeau de soupape d'échappement
24	Bobine d'allumage	51	Culbuteur de soupape combinée
25	Poussoir de soupape	52	Tuyau d'échappement
26	Engrenages de régulation de vitesse	53	Défecteur d'huile de protection de soupape d'admission
27	Arbre à cames	54	Ressort de la valve
28	Dispositif de maintien de goupille de piston	55	Siège du ressort de soupape d'admission
29	Goupille de piston	56	Couvre-culasse
30	Piston	57	Pièces du couvre-culasse
31	Bloc tige de raccordement	58	Enjoliveur

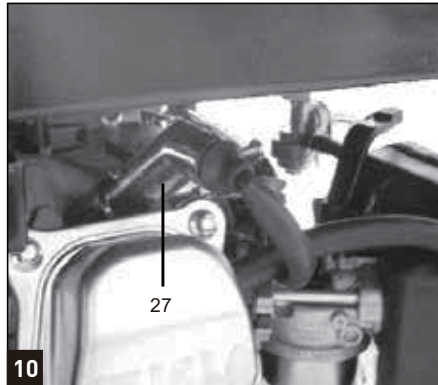
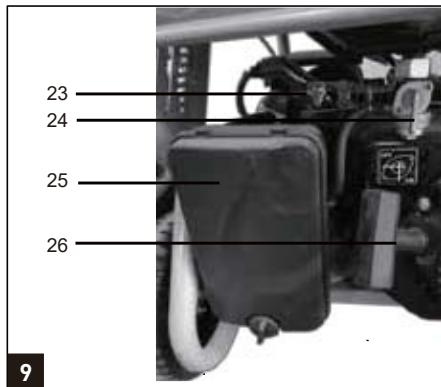
LISTE DES PIÈCES

No.	DESCRIPTION	No.	DESCRIPTION
59	Cadre	77-6	Disjoncteur c.a.
60	Pieds en caoutchouc	77-7	Couvercle étanche d'interrupteur d'arrêt
61	Joint en caoutchouc de suspension de châssis	77-8	Démarrreur
62	Palier d'amortissement A et B	77-9	Voltmètre
63	Bloc fixe de poignée	77-10	Panneau métallique
64	Combinaison de moteur	78	Bloc réservoir de carburant
64-1	Balai de charbon	78-1	Réservoir de carburant
64-2	Moteur	78-2	Bouchon du réservoir de carburant
65	Tapis plat Ø6×Ø13×1	78-3	Filtre du réservoir de carburant
66	Après les silencieux	79	Pneumatic tyre
67	Pièces de silencieux	80	Arbre
68	Composants de la protection du silencieux	81	Boulon M6×12/GB/T 5787
69	Pare-vent de bloc moteur	82	Tapis de jeu Ø6
70	Fixations moteur	83	Boulon M5×12/GB/T 5787
71	Support de montage du silencieux (vue de dessus)	84	Boulon M5×16/GB/T 5787
72	Support de montage du silencieux (vue de dessous)	85	Boulon M6×12/GB/T 5789
73	Boulon M6×12/GB/T 5789	86	Boulon M6×12/GB/T 5789
74	Combinaison de régulateur de tension	87	Boulon M6×16/GB/T 5787
75	Protection de queue électrique	88	Boulon M6×20/GB/T 5787
76	Poignée	89	Boulon M6×20/GB/T 5787
76-1	Protection de poignée en caoutchouc	90	Tapis plat Ø8×Ø28×3
76-2	Tube à main	91	Boulon de rotor M8×215
76-3	Bouchon d'extrémité de guidon	92	Boulons de stator M6×165
76-4	Boulon 8X60/GB/T 5787	93	Boulon M6×25/GB/T 5787
76-5	Contre-écrou non métallique	94	Goujon de carter Ø8 × 14
77	Assemblage de panneau	95	Goupille de positionnement de la tête de cylindre Ø10 × 16
77-1	Protection du panneau	96	Boulon M8×60/GB/T 5789
77-2	Mise à la terre	97	Goujon de prise d'air M6 × 90
77-3	Colonne de mise à la terre	98	Boulon M8×35
77-4	Disjoncteur cc	99	Écrou de volant M14 × 1,5
77-5	Prise 230 V CA		

[illegible]

DISPOSIZIONE





ELENCO DEI PEZZI PRINCIPALI

1	Telaio	16	Set di assemblaggio ruota
2	Tappo serbatoio carburante	17	Scarico dell'olio
3	Interruttore motore	18	Ruote
4	Indicatore livello di carburante	19	Set di assemblaggio della maniglia
5	Voltmetro		di spinta
6	Interruttore automatico AC	20	Silenziatore
7	Presa AC 230V	21	Impugnatura
8	Protezione da carenza olio	22	Coperchio della ruota
9	Tappo olio lubrificante	23	Manopola starter
10	Presa DC 12V	24	Valvola alimentazione carburante
11	Messa a terra	25	Filtro dell'aria
12	Piedini in gomma	26	Manopola di avviamento a strappo
13	Cavo adattatore uscita DC	27	Candela
14	Set di chiavi per candele	28	Interruttore automatico DC
15	Chiave		

SPECIFICHE TECNICHE

Modello	PDS 3000 (1337559)
Tensione CA / frequenza	230 V / 50 Hz
Potenza AC nominale / potenza AC max.	2.5 KW / 2.7 KW
Potenza DC	12 V / 8.3 A
Fase	Monofase
Sistema di avviamento	Avviamento a strappo
Sistema d'accensione	T.C.I
Potenza max. (CV / giri / min)	6.5 / 3600
Fattore di potenza	cos = 1
Capacità serbatoio carburante (lt)	15 L
Capacità olio lubrificante (lt)	0.6 L
Cilindrata (cc)	196 mm³
Olio lubrificante	SAE 10 W - 30
Livello di potenza sonora	96 dB(A)
Altitudine massima	1000 m
Temperatura massima di utilizzo	40 °C
Livello di protezione	IP 23M
Classe di potenza	G1
Peso netto (kg)	46

CONTENUTO DELLA CONFEZIONE

La confezione del prodotto contiene i seguenti elementi:

Generatore	1 pc	Ruote 8"	2 pc
Set di chiavi per candele	1 set	Manuale di istruzioni	1 pc
Cavo DC 12 V	1 pc		
Chiave	4 pc		

DISIMBALLO

1. Disimballare tutte le parti e posizionarle su una superficie piana e stabile.
2. Rimuovere tutti i materiali d'imballaggio e i dispositivi di trasporto, se applicabili.
3. Assicurare che il contenuto della consegna sia completo ed esente da danni. Se ci sono delle parti mancanti o danneggiate, non utilizzare il prodotto ma contattare il rivenditore. Usare un prodotto incompleto o danneggiato rappresenta un rischio per le persone e le cose.
4. Verificare si avere tutti i necessari accessori e gli attrezzi per il montaggio ed il funzionamento. Ciò include adeguati dispositivi di protezione individuale (PPE).

INFORMAZIONI IMPORTANTI



AVVISO:

Ayce Power si riserva il diritto di modificare o migliorare il prodotto e le sue specifiche tecniche in qualsiasi momento e senza preavviso.

USO PREVISTO

Il gruppo elettrogeno a 4 tempi è progettato con una potenza nominale di 2500W e una potenza max. di 2700W. Assicurarsi di rispettare le restrizioni presenti nelle istruzioni di sicurezza. Il generatore è stato fabbricato per fornire elettricità agli strumenti elettrici e alle fonti di illuminazione. Quando si utilizza il dispositivo con degli elettrodomestici, si prega di verificare la loro conformità secondo le istruzioni rilevanti del produttore. In caso di dubbi, contattare il fornitore autorizzato del relativo apparecchio. La macchina deve essere usata solo per gli scopi per i quali è preposta. Qualsiasi altro utilizzo verrà considerato come improprio. L'utente/operatore (non il produttore) sarà responsabile di qualsiasi danno o lesione di qualsiasi tipo causati da un utilizzo improprio.



AVVISO:

Non sovraccaricare la capacità del generatore.

DESCRIZIONE DEI SIMBOLI

L'uso di simboli nel presente manuale ha lo scopo di informare circa i possibili rischi. È opportuno acquisire una perfetta familiarità con i simboli sulla sicurezza e le relative spiegazioni. Le avvertenze implicite non annullano i rischi e non possono sostituire le contromisure corrette per la prevenzione degli incidenti.

	Questo simbolo, su cui è riportato un punto esclamativo per la sicurezza, è indice di attenzione, avvertenza o pericolo. Ignorando tale avvertenza, sussisterà il rischio di incidenti per sé stessi o per altre persone. Per limitare i rischi di infortuni, incendi o scosse elettriche, attenersi sempre alle raccomandazioni riportate.
	Prima dell'uso, consultare la corrispondente sezione del presente manuale.
	Conforme alle norme di sicurezza CE
	Attenzione: la benzina è altamente volatile, infiammabile ed esplosiva.

	Riciclare i materiali di scarto piuttosto che smaltirli. Tutte le apparecchiature e gli imballaggi devono essere differenziati e portati presso un centro locale di riciclaggio in modo tale da essere trattati in modo ecologico.
	Avvertenza, superfici surriscaldate
	La combustione della benzina genera un rilascio di monossido di carbonio, un gas nocivo, incolore e inodore. NON USARE MAI il generatore entro spazi esigui. Usare sempre il generatore in aree ben ventilate!
	Non fare rifornimento di carburante con la macchina in funzione. Non fumare né sostare in presenza di fiamme libere o scintille durante il rifornimento nelle operazioni di stoccaggio della benzina.
	NON collegare altri cavi a prese in parallelo. Usare un connettore con una speciale presa. In caso contrario, si rischia di subire una scossa elettrica!
	Tensione pericolosa
	Pericolo: rischio di esposizione al rumore. Indossare una protezione uditiva.
	Promemoria aggiungere olio lubrificante

	Valvola alimentazione carburante
	Pericolo: rischio di esposizione al rumore. Indossare una protezione uditiva.
	Prima di avviare il motore, il generatore deve essere collegato a terra allo scopo di evitare eventuali scosse elettriche in caso di guasto.
	Verificare che l'apparecchio sia spento prima di collegarlo al generatore. Spegnerlo quando viene lasciato incustodito.
	Promemoria valvola dell'aria
	Tappo serbatoio carburante
	DC
	Interruttore automatico

	3000 / min Velocità nominale		196 cm ³ Cilindrata (cc)
	Funzionamento continuo nominale		15 L Capacità serbatoio carburante
	Tensione CA / frequenza		Potenza AC nominale
	potenza AC max.		Peso netto

ISTRUZIONI GENERALI DI SICUREZZA

- Non apportare modifiche al generatore.
- Utilizzare solo pezzi e accessori originali per la manutenzione.
- Importante: pericolo di avvelenamento, non inalare le emissioni.
- I bambini devono essere tenuti lontani dal generatore.
- Importante: rischio di ustioni. Non toccare il sistema di scarico o l'unità motore.
- Indossare delle protezioni acustiche adeguate quando ci si avvicina all'apparecchio.
- Importante: La benzina e i relativi fumi sono altamente combustibili ed esplosivi.
- Non utilizzare mai il generatore in stanze non ventilate o nelle vicinanze di oggetti facilmente infiammabili. Quando si utilizza il generatore in stanze ben ventilate, i gas di scarico devono essere incanalati direttamente verso l'esterno mediante un tubo di scarico. Importante: i gas tossici di scarico possono fuoriuscire nonostante il tubo di scarico. Per evitare un pericolo di incendio, non dirigere mai il tubo di scarico verso materiali infiammabili.
- Rischio di esplosione: Non utilizzare mai il generatore in stanze con materiali combustibili.
- La velocità preimpostata dal produttore non può essere modificata. Il generatore o l'apparecchio collegato possono danneggiarsi.
- Assicurare il generatore durante il trasporto per evitare spostamenti e ribaltamenti.
- Posizionare il generatore ad almeno 1 m di distanza da edifici e attrezzature ad esso collegati.
- Posizionare il generatore in una posizione sicura e pianeggiante. Non ribaltare, inclinare o modificare la posizione del generatore mentre è in funzione.
- Spegnerne sempre il motore quando si trasporta e si rifornisce il generatore.
- Assicurarsi di non versare benzina sul motore o sul tubo di scarico del generatore durante il rifornimento.
- Non utilizzare mai il generatore con condizioni di pioggia o neve.
- Non toccare mai il generatore con le mani bagnate.
- Protezione dai pericoli elettrici. In caso di funzionamento all'esterno, utilizzare solo cavi di prolunga approvati per l'uso esterno e marcati di conseguenza (H07RN...).
- Quando si utilizzano prolunghe o reti di distribuzione mobile, il valore della resistenza non deve superare 1,5 Ω . Come riferimento, la lunghezza totale delle linee di una sezione incrociata di 1,5 mm² non deve superare i 60 m; per una sezione incrociata di 2,5 mm², non deve superare i 100 m.
- Le impostazioni del motore e del generatore non possono essere modificate.
- I lavori di riparazione e modifica possono essere eseguiti solo dal personale appositamente formato.
- Non rifornire o svuotare il serbatoio in prossimità di fonti di illuminazione, incendi o scintille. Non fumare!
- Non toccare parti calde o azionate meccanicamente. Non rimuovere le protezioni di sicurezza.
- Non esporre gli strumenti a umidità e polvere. Temperatura ambiente permessa: da - 10° a + 40° C, altitudine max. sopra il livello del mare: 1000 m, umidità relativa: 90 % (non condensante)
- Il generatore è alimentato da un motore a combustione, che produce calore nell'area di scarico (sul lato opposto delle prese) e del tubo di scarico. Pertanto, sarà necessario tenersi lontano da queste superfici per evitare ustioni.
- I valori citati nei dati tecnici per il livello della potenza acustica (LWA) e per quello della pressione sonora (LpA) sono valori di emissione e non necessariamente valori di lavoro affidabili. Poiché esiste una correlazione tra le emissioni e il livello di esposizione, i valori non sono una base affidabile per decidere quali precauzioni aggiuntive siano da adottare. I fattori che influenzano il livello reale di esposizione dell'utente includono le proprietà dell'area di lavoro, altre fonti sonore ecc., il numero di macchine e di altri processi nelle vicinanze, nonché il periodo di tempo durante il quale l'operatore è esposto al rumore. Inoltre, il livello di esposizione permesso può variare da nazione a nazione. Ciò nonostante, con queste informazioni l'utente può valutare al meglio i pericoli e i rischi del caso.
- Non utilizzare mai delle attrezzature elettriche difettose o danneggiate (si applica anche ai cavi di prolunga e alle connessioni delle spine).
- Proteggere i bambini tenendoli a distanza di sicurezza dal generatore.
- La benzina è combustibile e facilmente infiammabile. Non rifornire durante il funzionamento. Non rifornire mentre si fuma o vicino a fiamme vive. Non versare la benzina.
- Alcune componenti interne del motore a combustione sono calde e possono provocare delle bruciature. Fare attenzione agli avvisi sul generatore.
- I gas di scarico del motore sono tossici. Non utilizzare il generatore in stanze non ventilate. Se installato in stanze ventilate, attenersi ai requisiti aggiuntivi in termini di protezione da incendi ed esplosioni.
- Prima dell'uso, il generatore e la relativa attrezzatura elettrica (incluse le connessioni di linee e spine) devono essere controllati per assicurarsi che non siano difettosi.
- Il generatore non deve essere collegato ad altre fonti di alimentazione, come la rete di distribuzione dell'alimentazione dell'azienda elettrica. In casi speciali in cui è previsto il collegamento per stand-by a sistemi elettrici esistenti, questo deve essere eseguito da un elettricista qualificato che dovrà considerare le differenze tra l'utilizzo dell'apparecchio utilizzando la rete elettrica pubblica e l'utilizzo standard del generatore. In conformità con questa parte di ISO 8528, le differenze devono essere elencate nel manuale di istruzioni.
- A causa degli alti stress meccanici, si devono usare esclusivamente cavi flessibili resistenti dotati di protezione in gomma (in conformità con IEC 60245-4) o equivalenti.

-  **AVVISO!** L'utente dovrà rispettare le norme di sicurezza elettrica applicabili al luogo in cui viene usato il generatore.
-  **AVVISO!** Prestare attenzione ai requisiti e ai prerequisiti cui l'utente deve attenersi in caso di ri-alimentazione da parte dei generatori durante un'installazione, a seconda delle misure protettive esistenti nella presente installazione e in tutte le norme applicabili.
- I generatori devono essere caricati fino alla loro potenza enunciata, nelle condizioni ambientali enunciate. Se il generatore viene utilizzato in condizioni non conformi a quelle di riferimento stipulate nella normativa ISO 8528-8:2016, 7.1 e se il raffreddamento del motore o dell'alternatore viene compromesso, ad es. come risultato di un utilizzo in aree ristrette, è necessaria una riduzione di potenza.
- Avviso relativo ai pericoli di lesione causati dal cambio improvviso nella direzione di rotazione del motore.

ATTENZIONE!

Leggere tutte le norme di sicurezza e le istruzioni.

Qualsiasi errore commesso nelle seguenti norme di sicurezza e nelle istruzioni può provocare uno shock elettrico, incendi e/o lesioni gravi.

Tenere sempre le norme di sicurezza e le istruzioni in un luogo sicuro per un utilizzo futuro.

SICUREZZA ELETTRICA

1. Gli apparecchi elettrici (incluse le linee e i collegamenti a spina) non devono essere difettosi.
2. Il gruppo elettrogeno non deve essere collegato ad altre fonti di alimentazione, come ad esempio l'alimentazione di rete.
3. La protezione contro le scosse elettriche dipende dall'interruttore automatico abbinato al gruppo elettrogeno. Se gli interruttori automatici devono essere sostituiti, si devono utilizzare interruttori automatici con le stesse caratteristiche e prestazioni nominali.
4. I gruppi elettrogeni possono essere caricati solo fino alla potenza nominale alle condizioni ambientali nominali. Se il gruppo elettrogeno si trova in condizioni non conformi a quelle di riferimento, come indicato nella norma ISO 8528, se il raffreddamento del motore o dell'alternatore è impedito, p.es. in seguito all'uso entro spazi esigui e all'utilizzo a temperature, quote o livelli di umidità più elevati rispetto alle condizioni di riferimento, si renderà necessario ridurre la potenza.
5. A causa delle sollecitazioni meccaniche, vanno utilizzati solo cavi flessibili con guaina

di gomma dura (in conformità con la norma IEC 245-4) o cavi equivalenti. Utilizzando prolunghe o reti di distribuzione mobili, la lunghezza totale delle prolunghe per una sezione trasversale di 1,5 mm² non deve superare 60m, mentre per una sezione trasversale di 2,5 mm² non deve superare 100m.

CONTROLLO PRE-UTILIZZO

1. Montaggio della ruota (Fig. 2, Fig. 3 e Fig.4)

- Dapprima, inserire un'estremità del bullone (16) attraverso il foro nella struttura e fissarlo con un dado e una rondella.
- Inserire la ruota (18) attraverso l'altra estremità del bullone (16) e metterla in posizione con una rondella, assicurandola quindi con un dado.
- Posizionare la copertura della ruota e fissarla con la clip come previsto sul lato interno della copertura.
- Montare la ruota sinistra seguendo la stessa procedura.

IMPORTANTE:

La ruota interna deve essere gonfiata poiché viene spedita con una pressione inferiore (pressione max. 3 bar/0,3 MPa)

2. Montaggio dei piedini in gomma (Fig. 5)

Fissare i piedini in gomma (12) sulla struttura come mostrato nella Fig. 2. Anzitutto posizionare il bullone tramite il foro nella struttura e quello nel piedino in gomma, quindi fissarlo con il dado. Quindi fissare gli altri tre bulloni e i dadi seguendo la stessa procedura.

3. Montaggio della maniglia per il trasporto (Fig. 6 e Fig. 7)

Posizionare la maniglia per il trasporto (21) attraverso la staffa e fissarla con il set di assemblaggio della maniglia di spinta (19). Posizionare quindi il bullone con una guarnizione attraverso il foro della struttura e il set di assemblaggio della maniglia di spinta (19). Fissarlo con una rondella e un dado come mostrato in Fig. 6 e Fig. 7)

L'utente può regolare la posizione della maniglia per il trasporto per rimuovere l'apparecchio rilasciando il set di assemblaggio della maniglia di spinta (19) e ruotando la maniglia per il trasporto (21) in posizione orizzontale

4 Protezione ambientale

- Smaltire i materiali deteriorati della manutenzione e quelli operativi presso l'impianto di smaltimento appropriato.
- Riciclare il materiale di imballaggio, il metallo e la plastica.

5. Messa a terra

È possibile collegare a terra l'alloggiamento in modo da scaricare l'elettricità statica. Per farlo, collegare un'estremità di un cavo alla messa a terra (11) sul generatore e l'altra estremità a un collegamento a terra (ad esempio un'asta di messa a terra).

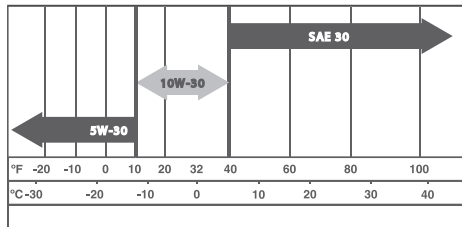
FUNZIONAMENTO



NOTE: Il generatore è stato spedito senza olio motore. inserire l'olio per poterlo avviare.

1. Riempimento con olio motore (Fig.11)

Il SAE 10W-30 è raccomandato per un uso generale, a qualsiasi temperatura. Altre viscosità indicate nella tabella possono essere usate quando la temperatura media nella vostra zona è all'interno del range indicato.



- Rimuovere l'asta di misura del livello dell'olio (9) ed asciugarla.
- Controllare il livello olio inserendo l'asta nel bocchettone senza avvitare.
- Se questo è al di sotto del livello minimo, aggiungere l'olio adatto fino al livello massimo.



ATTENZIONE! Versare con cautela l'olio motore. Non farlo fuoriuscire!



fig.11



fig.12

2. Rifornimento di benzina

Rifornire di benzina prima di avviare il motore.

- Aprire il tappo del serbatoio (2) (fig. 12)
- Riempire il serbatoio di benzina, non oltre la linea di avviso del serbatoio.
- Chiudere il tappo del serbatoio (2)

3. Avviamento del motore



NOTA: Non collegare il carico elettrico o la macchina prima di avviare il motore.

- Non collegare l'apparecchio prima di avviare il motore.
- Aprire il rubinetto della benzina (24) girandolo verso il basso.
- Spostare l'interruttore ON/OFF (3) nella posizione "I".
- Spostare la leva dello starter (23) in posizione IØI (se il motore si è avviato, altrimenti ignorare questo passaggio).
- Avviare il motore con l'avviamento autoavvolgente (26) tirando con forza la maniglia. Se il motore non si avvia, tirare nuovamente la maniglia.
- Spingere la leva dello starter (23) nuovamente in posizione una volta avviato il motore.

IMPORTANTE!

Quando si avvia con la cordicella, il motore può rinculare improvvisamente mentre si avvia, causando lesioni alle mani. Indossare dei guanti protettivi quando si avvia l'apparecchio.



AVVERTENZA: Una volta avviato il generatore, rilasciare lentamente la manopola dello starter per evitare infortuni/danni perché la corda si riavvolge rapidamente.

4. Uso del gruppo elettrogeno

- Verificare che l'apparecchio sia spento prima di collegarlo al generatore.

IMPORTANTE:

- Queste prese possono essere caricate continuamente (secondo il valore nominale della potenza) e temporaneamente (secondo la potenza max.).
- Non collegare il generatore alla rete di alimentazione domestica, poiché ciò può provocare dei danni al generatore e agli altri apparecchi domestici casalinghi. Nota: Alcuni dispositivi elettrici (motoseghe, trapani ecc.) possono avere un consumo maggiore di energia, se usati in condizioni difficili.



ATTENZIONE!

- Verificare che il carico totale sia entro la potenza nominale del generatore.
- Verificare che la corrente di carico della presa sia entro la corrente nominale della presa.



ATTENZIONE!

- Accertarsi che l'apparecchio collegato sia in buone condizioni, se inizia a funzionare male o si ferma improvvisamente, staccarlo dal generatore.
- Verificare che l'apparecchio non superi il carico massimo nominale del generatore.
- Qualsiasi dispositivo che contiene un carico induttivo, p.es. dispositivi con un motore, può richiedere più corrente all'avvio.

5. Arresto del generatore

- Staccare tutti gli apparecchi collegati al generatore.
- Impostare l'interruttore ON/OFF (3) in posizione "0".
- Chiudere il rubinetto della benzina (24)

6. Interruzione di sovraccarico per prese di rete

IMPORTANTE ! Il generatore è dotato di un salvamotore.

Questo bloccherà le prese di rete di 230 V (7). Sarà possibile riavviare le prese di rete di 230 V (7) premendo il salvamotore (6).

IMPORTANTE ! Se ciò avviene, ridurre la potenza elettrica in assorbimento dal generatore o rimuovere qualsiasi applicazione difettosa collegata.

7. Salvamotore per prese di rete DC

IMPORTANTE ! Il generatore è dotato di un salvamotore per le prese di rete DC.

Questo bloccherà le prese di rete DC di 12 V (10). Sarà possibile riavviare la presa di rete DC di 12 V (10) premendo il salvamotore DC (28).

IMPORTANTE ! Se ciò avviene, ridurre la potenza elettrica in assorbimento dal generatore o rimuovere qualsiasi applicazione difettosa collegata.

IMPORTANTE ! La protezione contro le scosse elettriche dipende dall'interruttore automatico abbinato al gruppo elettrogeno. Se gli interruttori automatici devono essere sostituiti, si devono utilizzare interruttori automatici con le stesse caratteristiche e prestazioni nominali.

MANUTENZIONE E STOCCAGGIO

- Una buona manutenzione è fondamentale per garantire un funzionamento sicuro, economico e senza problemi. Permette inoltre di ridurre l'inquinamento dell'aria.
- Scopo della manutenzione e delle tabelle di regolazione è mantenere in efficienza la macchina nelle migliori condizioni operative.
- Spegnerne il motore prima di effettuare la manutenzione. Lo scarico contiene gas monossido di carbonio velenoso. Si raccomanda di selezionare esclusivamente gli accessori raccomandati. Accessori che non sono equivalenti a quelli raccomandati possono danneggiare la macchina.
- Non usare mai componenti non approvati, né rimuovere i dispositivi di sicurezza.



ATTENZIONE!

- Spegnerne sempre il motore prima di ogni intervento e scollegare tutti gli apparecchi per evitare la scossa elettrica.
- I controlli periodici e la manutenzione sono molto importanti per mantenere il generatore in buono stato.

Articolo	Controllare ogni giorno	20 ore o primo mese	50 ore o ogni 3 mesi	100 ore o ogni 6 mesi	300 ore o ogni anno
Controllo dell'olio della macchina	Controllare				
Cambiare l'olio per motori		Cambiare		Cambiare	
Controllo del filtro dell'aria	Controllare				
Lavaggio del filtro dell'aria			Pulire		
Candela				Pulire	
Gioco valvola					Controllare/ regolare
Lavaggio coperchio del cilindro					Pulire
Lavaggio del serbatoio del carburante	Lavare se necessario, sostituire ogni 3 anni				

1. Sostituire la candela (Fig.13)



ATTENZIONE: Lasciare raffreddare il motore prima di rimuovere la candela.

- Controllare l'eventuale presenza di sporco sulla candela (27) dopo 20 ore di utilizzo e, se necessario, pulire con una spazzola con fili di rame. Dopodiché controllare la candela ogni 50 ore di funzionamento.
- Sganciare la candela girandola.
- Rimuovere la candela con il set di chiavi per candele in dotazione (14).
- Montare seguendo l'ordine inverso.

2. Controllare il filtro dell'aria (Fig.14)



ATTENZIONE: non utilizzare il generatore senza il filtro dell'aria installato, altrimenti si rischia di danneggiare la macchina.

- Pulire il filtro dell'aria a intervalli regolari, e sostituirlo se necessario.
- Aprire entrambi i morsetti e rimuovere la copertura del filtro dell'aria (Fig 14).
- Rimuovere gli elementi del filtro.
- Non utilizzare agenti di pulizia abrasivi o benzina per pulire i pezzi.
- Pulire i pezzi picchiettandoli su una superficie liscia. In caso di sporco ostinato, pulire con acqua e sapone quindi sciacquare con acqua e lasciare asciugare a secco.
- Montare seguendo l'ordine inverso.

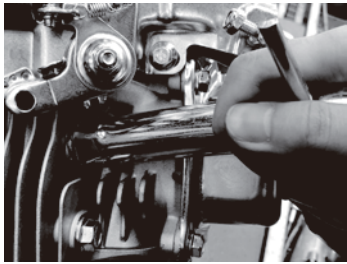


fig.13



fig.14



AVVERTENZA: Non utilizzare solventi infiammabili o benzina per pulire il filtro dell'aria.

3. Manipolazione dei carburanti



ATTENZIONE! I carburanti sono sostanze infiammabili ed esplosive. Evitare il rischio di esplosione e incendio:

- a) Spegnerne il motore e lasciarlo raffreddare prima di rifornirsi di carburante.
- b) Quando si maneggia carburante è vietato fumare o sostare in prossimità di fiamme libere.
- c) Stoccare e miscelare carburanti utilizzando solo recipienti autorizzati e chiaramente etichettati.
- d) Tenere i carburanti sotto chiave. I carburanti possono vaporizzare anche a temperatura ambiente e possono depositarsi a livello del pavimento nei locali chiusi (rischio di esplosione).
- e) Avviare la macchina ad almeno 9 metri di distanza dal luogo in cui è stato fatto rifornimento.



ATTENZIONE! I carburanti sono velenosi! Contengono sostanze velenose in grado di causare danni nel corso del tempo. Rispettare le misure di sicurezza per evitare che i carburanti vengano a contatto con il corpo:

- a) Fare rifornimento o trasferire carburante da un recipiente all'altro in uno spazio aperto o ben ventilato.
- b) Non respirare i vapori di carburante.

- c) Evitare il contatto con la pelle e gli occhi.
- d) Quando si trasferisce carburante, utilizzare dei guanti.



ATTENZIONE: Se utilizzati in modo improprio, i carburanti possono provocare danni all'ambiente:

- a) Trasferire con attenzione i carburanti. I carburanti non devono penetrare nel terreno o nella rete fognaria.
- b) I carburanti in eccesso vanno smaltiti in modo corretto. Non smaltirli mai insieme ai rifiuti domestici.
- c) I carburanti vanno stoccati solo per un breve periodo di tempo. Acquistarne quantità tali da essere utilizzate nel giro di pochi mesi.

4. Protezione da carenza olio

La protezione da carenza dell'olio (8) si attiva se c'è poco olio nel motore. In questo caso, non sarà possibile avviare il motore, oppure si fermerà automaticamente dopo un breve periodo di tempo. Il motore non potrà essere riavviato finché il serbatoio dell'olio motore non verrà riempito (vedi fig. 11).

PULIZIA

Non utilizzare solventi per pulire le parti in plastica. I normali solventi commerciali, se utilizzati per pulire l'utensile, possono rovinare la maggior parte dei componenti in plastica. Utilizzare un panno pulito per rimuovere lo sporco, la polvere di carbone, ecc.

CONSERVAZIONE E TRASPORTO

Conservare la macchina, le istruzioni d'uso e, laddove necessario, gli accessori, nell'imballaggio originale. In tal modo sarà possibile avere sempre a disposizione tutte le informazioni e i componenti. Per evitare danni durante il trasporto, imballare accuratamente il dispositivo o usare l'imballaggio originale. Conservare sempre la macchina in un luogo asciutto.

1. CONSERVAZIONE

Attenzione: Prima del rimessaggio o del trasporto:

- a) Spegnerne il motore
- b) Lasciare raffreddare il generatore
- c) Estrarre la candela.



ATTENZIONE: Il generatore deve essere rimessato in un luogo protetto dal gelo.

- Lasciare raffreddare il generatore e svuotare il serbatoio..
- Rimessare la macchina in un luogo asciutto e ben ventilato.
- Rimessare la macchina in posizione orizzontale.
- Pulire a fondo il generatore con un panno umido.

2. Trasporto:

- a) Lasciare raffreddare il generatore.
- b) Svuotare il serbatoio.
- c) Trasportare la macchina in posizione orizzontale.
- d) Stabilizzare la macchina per evitare che si sposti o si ribalti. Changing the engine oil

Cambio dell'olio del motore

ATTENZIONE: Un'esposizione prolungata all'olio del motore usato è pericolosa; lavarsi sempre le mani dopo aver manipolato l'olio del motore.

- 1. Svitare e togliere il tappo di riempimento dell'olio/l'astina.
- 2. Collocare un recipiente per la raccolta dell'olio sotto il tappo di scarico.
- 3. Svitare il tappo di scarico e lasciare scaricare l'olio del motore usato dal carter nel recipiente di raccolta.
- NOTA: Scaricare l'olio a motore caldo per garantire un flusso più veloce dell'olio.
- 4. Ricollocare il tappo di scarico e l'anello di tenuta.
- 5. Riempire il carter con olio motore fino al livello H sull'astina.
- 6. Ricollocare il tappo di riempimento dell'olio/l'astina.

INFORMAZIONI SULLA RUMOROSITÀ E SULLE VIBRAZIONI

Valori misurati conformemente alla norma EN ISO 3744:1995.

Indossare dispositivi di protezione per le orecchie!

Il livello di vibrazioni indicato nelle presenti istruzioni è stato rilevato seguendo una procedura di misurazione conforme alla norma EN ISO 3744:1995 e può essere utilizzato per confrontare gli elettrotensili. Lo stesso è idoneo anche per una valutazione temporanea della sollecitazione da vibrazioni. Il livello di vibrazioni indicato rappresenta gli impieghi principali dell'elettrotensile. Qualora l'elettrotensile venisse utilizzato tuttavia per altri impieghi, con accessori differenti oppure con manutenzione insufficiente, il livello di vibrazioni può differire. Questo può aumentare sensibilmente la sollecitazione da vibrazioni per l'intero periodo di tempo operativo.

Per una valutazione precisa della sollecitazione da vibrazioni bisognerebbe considerare anche i tempi in cui l'utensile è spento oppure è acceso ma non è utilizzato effettivamente. Questo può ridurre chiaramente la sollecitazione da vibrazioni per l'intero periodo operativo. Adottare misure di sicurezza supplementari per la protezione dell'operatore dall'effetto delle vibrazioni come p. es.: manutenzione dell'elettrotensile e degli accessori, mani calde, organizzazione dello svolgimento del lavoro.

SMALTIMENTO E RIUTILIZZO

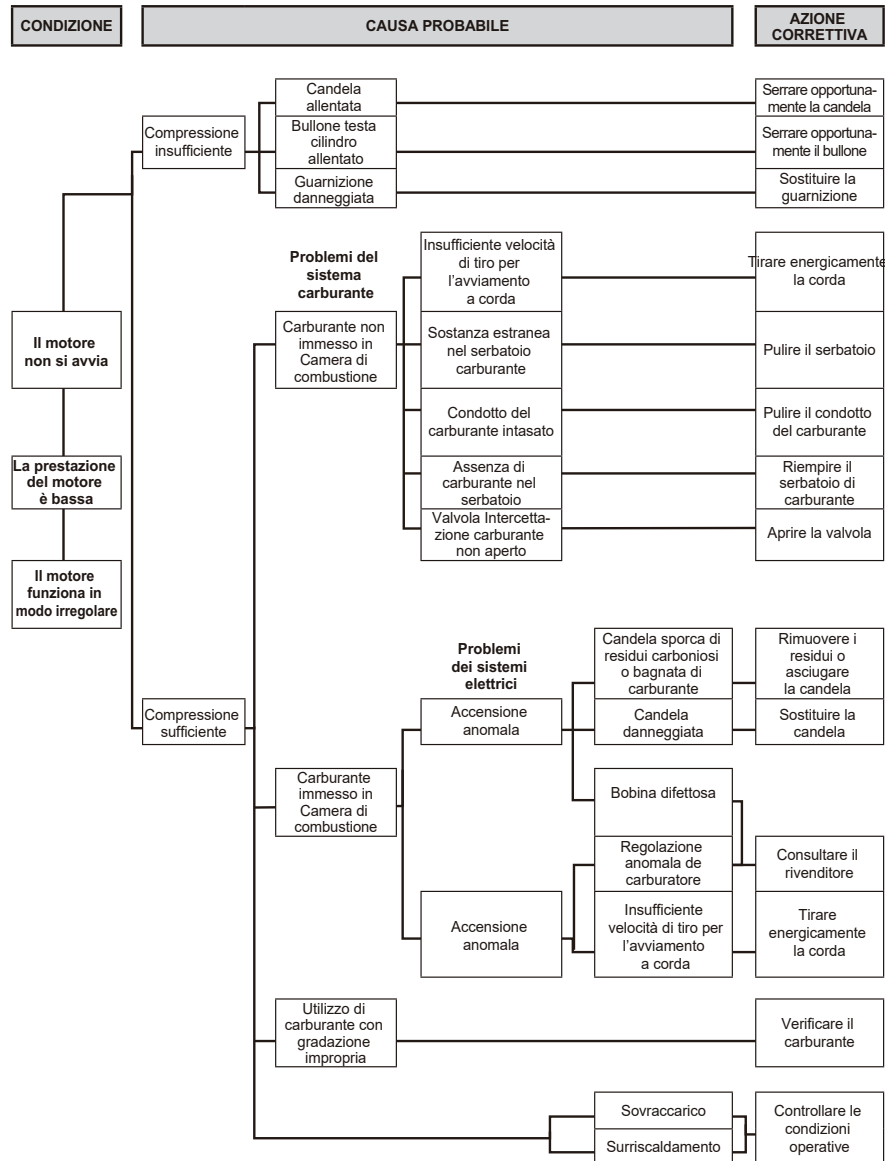
L'unità viene fornita in un imballaggio per evitare che si danneggi durante il trasporto. Quest'imballaggio è formato da materiale grezzo e può quindi essere riutilizzato o restituito al sistema di stoccaggio.

L'unità e i relativi accessori sono formati da vari tipi di materiale, come metalli e plastiche. I componenti difettosi devono essere smaltiti come rifiuti speciali. Consultare il proprio fornitore o il comune di appartenenza.

Una delle peggiori fonti di inquinamento è il petrolio; non gettare l'olio motore esausto nei rifiuti domestici né versarlo nella rete fognaria o nei lavandini. Versarlo in un contenitore a tenuta stagna e consegnarlo al locale sito di stoccaggio dei rifiuti.

RICERCA E RIPARAZIONE DEI GUASTI

Prima di effettuare la manutenzione o la pulizia, spegnere sempre il motore e attendere l'arresto completo del generatore.



CERTIFICATO DI GARANZIA

Congratulazioni per avere acquistato questo prodotto di alta qualità. Il nostro impegno per la qualità include anche l'assistenza.

Jumbo dispone di un eccellente servizio di riparazione, per tutti e prodotti ayce.

5

**JAHRE GARANTIE
ANS GARANTIE
ANNI GARANZIA**

Qualora si riscontrino difetti relativi ai materiali o alla fabbricazione entro CINQUE ANNI dalla data di acquisto del prodotto, l'utente potrà avvalersi della garanzia, secondo quanto previsto dalle norme della stessa, a condizione che:

- il prodotto non sia stato destinato ad un uso diverso rispetto a quello stabilito;
- il prodotto non sia stato sottoposto a sovraccarico; - il prodotto sia stato utilizzato con gli accessori corretti;
- le riparazioni siano state eseguite da tecnici autorizzati.

Il certificato di garanzia è valido solo previa presentazione dello scontrino di acquisto. Conservare entrambi in un luogo sicuro. La presente garanzia non ha alcun impatto sui diritti previsti dalla legge. Questo prodotto è garantito per un periodo di CINQUE ANNI a partire dal la data di acquisto. Lo scontrino costituisce la prova della data d'acquisto e deve essere quindi conservato in un luogo sicuro. Il periodo di garanzia può essere esteso solo per la durata delle eventuali riparazioni necessarie. Durante il periodo di garanzia, i prodotti difettosi possono essere restituiti presso qualsiasi punto vendita Jumbo. I prodotti verranno riparati o sostituiti, a discrezione del costruttore e conformemente alle leggi vigenti in materia di garanzia.

Quando si restituisce un prodotto a scopo di riparazione, includere quanto segue:

1. Scontrino d'acquisto (prova d'acquisto)
2. Questo certificato di garanzia con nome, indirizzo, dati di contatto e una descrizione del guasto.

In mancanza dello scontrino d'acquisto originale, i costi di riparazione saranno a carico del cliente. Una volta scaduto il periodo di garanzia, sarà sempre possibile riportare i prodotti difettosi. I costi di riparazione una volta scaduto il periodo di garanzia saranno sempre a carico del cliente.

Indicazione complementare :

Durante il periodo di garanzia, gli apparecchi difettosi possono essere restituiti presso qualsiasi punto vendita Jumbo. Dopo la scadenza del periodo di garanzia i prodotti ayce vengono accettati presso tutte le filiali Jumbo, affinché il prodotto ayce possa essere di nuovo adeguatamente esaminato.

CH-Import & Distribution exklusiv durch:

**Jumbo-Markt AG
Industriestrasse 34
8305 Dietlikon**

SCHEDA DI GARANZIA

Nome		Cognome
Via/Num.		Telefono
Codice postale	Città	Telefono cellulare

Codice articolo	Codice a barre (EAN)
-----------------	----------------------

Garanzia(contrassegnare con una croce)		Numero/data dello scontrino (Allegare una copia dello scontrino Sì No di vendita)
Sì	No	

Acquistato presso un punto vendita Jumbo

Problema riscontrato (specificare)
(Descrivere il problema nel modo più dettagliato possibile. Ciò consentirà di procedere con la massima rapidità ed efficienza. Una descrizione imprecisa, ad esempio con frasi tipo "l'apparecchio non funziona" o "l'apparecchio è rotto", può ritardare considerevolmente la soluzione del problema)

--	--

Dichiarazione di conformità UE

1. Modello di apparecchio/Prodotto
numero di prodotto : GENERATORE DI CORRENTE
tipo : PDS 3000
lotto o serie: 1801-2012

2. Nome e indirizzo del fabbricante o del suo rappresentante autorizzato:
CH-Import & Distribution exklusiv durch
Jumbo-Markt AG
Industriestrasse 34
8305 Dietlikon

3. La presente dichiarazione di conformità è rilasciata sotto la responsabilità esclusiva del fabbricante.

4. Oggetto della dichiarazione :
GENERATORE DI CORRENTE
Modello: PDS 3000
Potenza continua dichiarata: 2500W
Marchio: AYCE

5. L'oggetto della dichiarazione di cui sopra è conforme alla pertinente normativa di armonizzazione dell'Unione:
2006/42/EC "Machinery"
2014/30/EU "Electro Magnetic Compatibility"
2000/14/EC+2005/88/EC "Noise outdoor"
[EU]2016/1628 amended by 2017/656

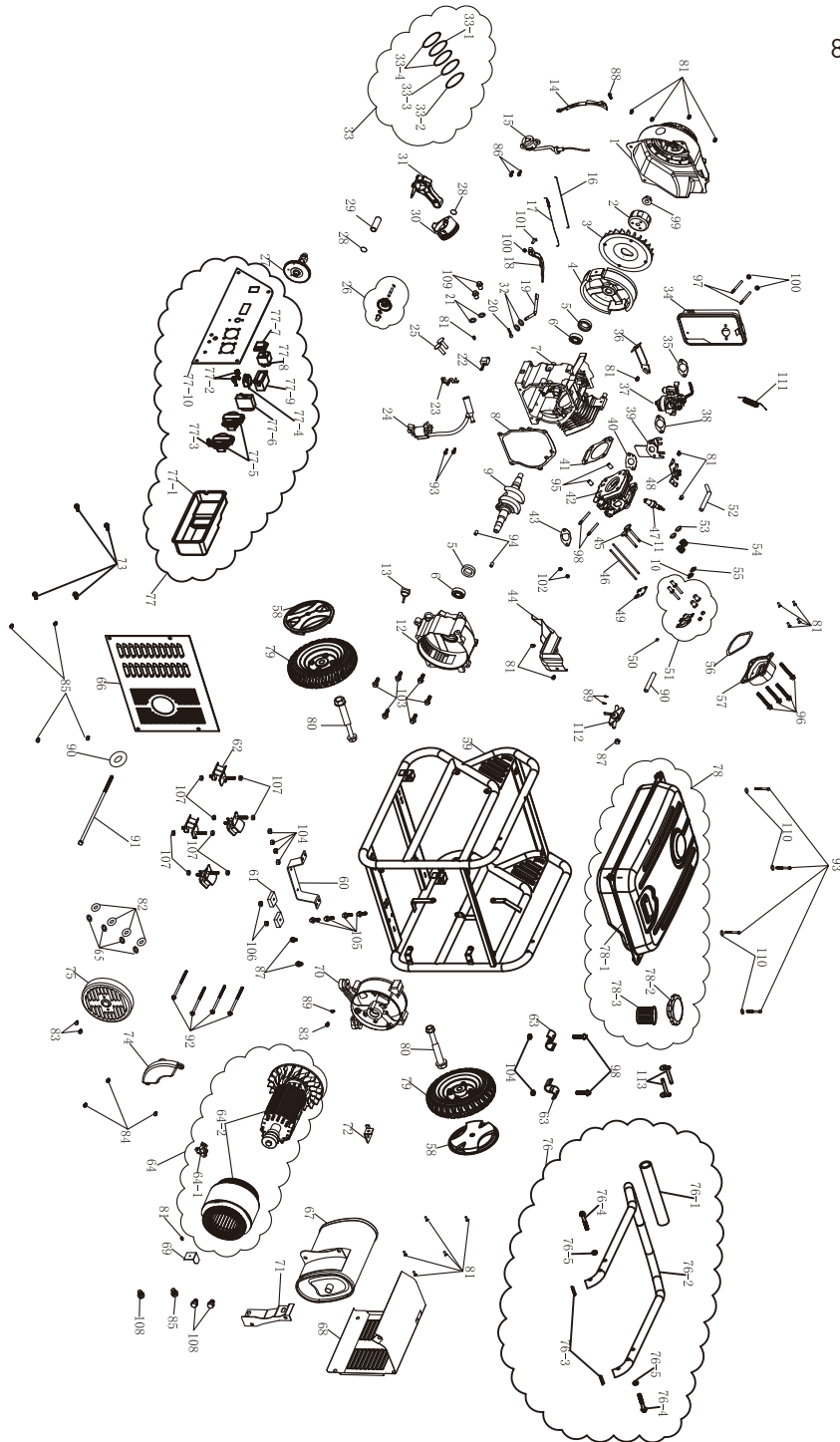
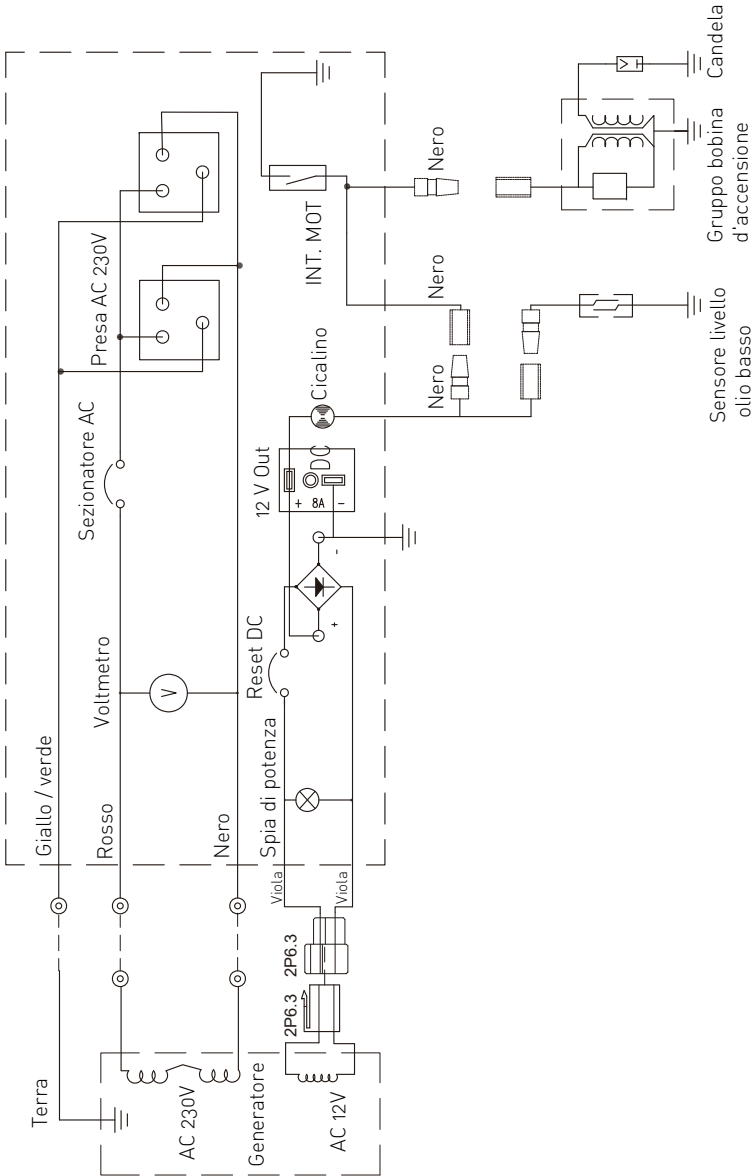
6. Riferimento alle pertinenti norme armonizzate utilizzate, compresa la data delle norme:
EN ISO 8528-13:2016
AfPS GS 2014:01 PAK
EN 55012:2007+A1:2009
EN 61000-6-1:2007
EN ISO 3744:1995

7. Informazioni supplementari:
Livello di potenza acustica misurato: 93 dB (A)
Livello di potenza acustica garantito: 96 dB (A)
procedure di valutazione della conformità di cui Direttiva 2000/14/CE ALLEGATO VI

Persona autorizzata a costituire il fascicolo tecnico
Lisa Chen - ARENA
Parc de Tréville, 2 allée des Mousquetaires 91078 Bondoufle cedex - France

Firmato a nome e per conto di:
Luogo : Dietlikon
data del rilascio: 6/3/2018
Sigree:

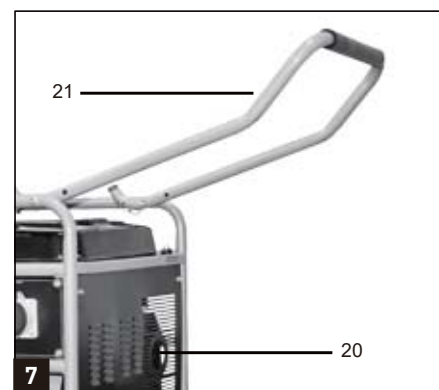
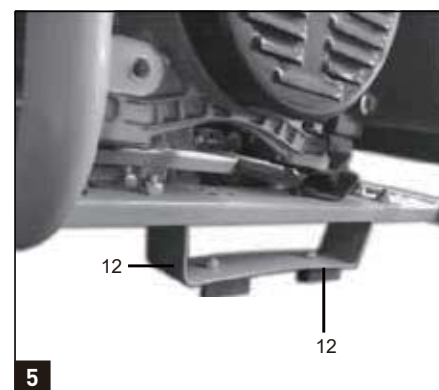
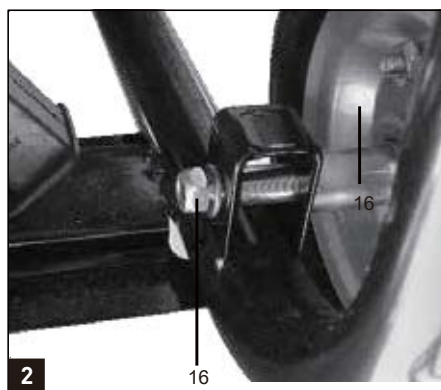
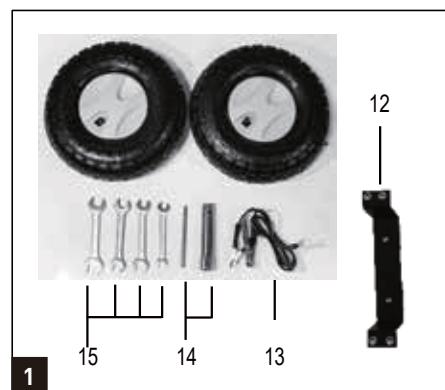
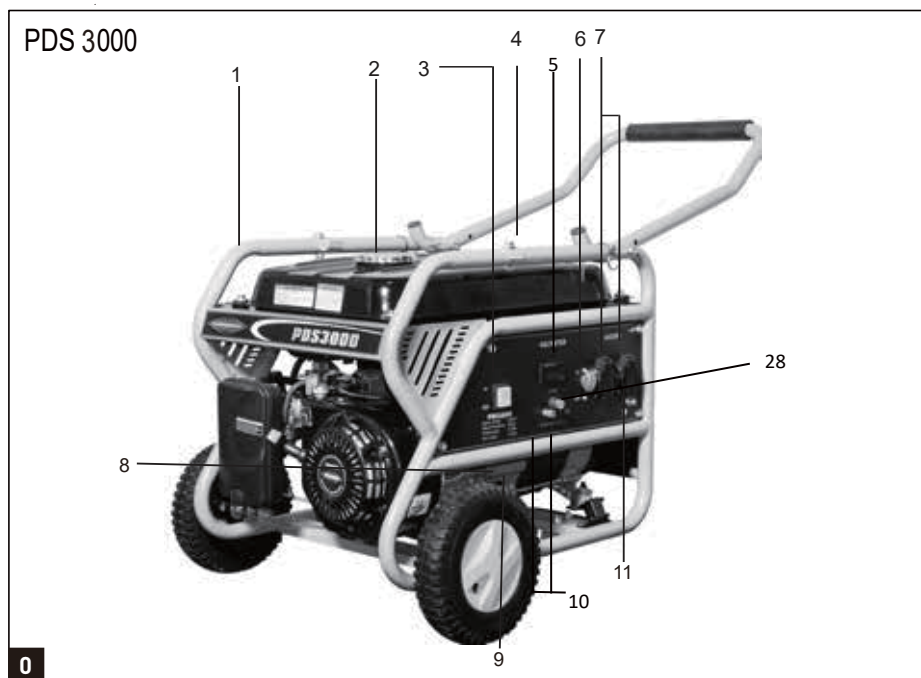
CEO Jérôme Gilg

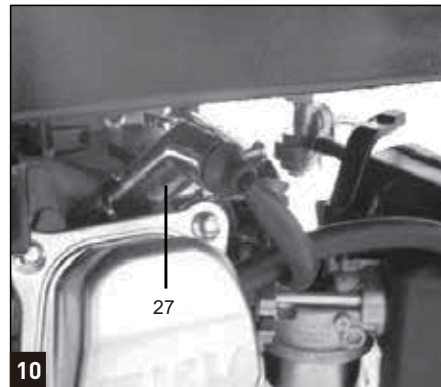
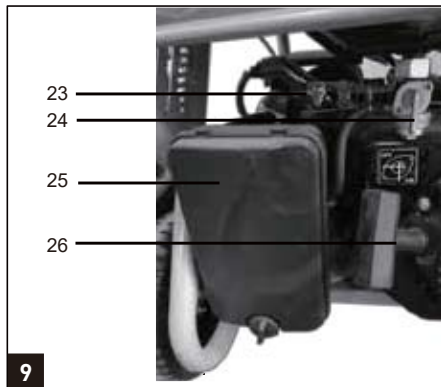


ELENCO DEI RICAMBI

N.	DESCRIZIONE	N.	DESCRIZIONE
1	Starter autoavvolgente	32	Guarnizione dell'asta oscillante della velocità
2	Connettore di avvio	33	Anello del pistone
3	Ventola volano	33-1	Anello dell'olio
4	Volano	33-2	Anello del pistone 1
5	Anello paraolio	33-3	Anello del pistone 2
6	Cuscinetti 6205	33-4	Anello pastigliatore
7	Basamento	34	Filtro dell'aria
8	Guarnizione del basamento	35	Guarnizione del filtro dell'aria
9	Albero motore	36	Staffa del filtro dell'aria
10	Alloggiamento molla di scarico	37	Carburatore
11	Valvola di entrata	38	Guarnizione del carburatore
12	Copertura del basamento	39	Blocco cuscinetto del carburatore
13	Presa del filtro dell'olio	40	Guarnizione della presa d'aria
14	Copertura superiore	41	Guarnizione della testata
15	Sensore del livello dell'olio	42	Copertura della testata
16	Leva regolatrice	43	Guarnizione dello sfiato
17	Molla di regolazione della velocità	44	Componente della carenatura
18	Braccio di regolazione velocità	45	Valvola di scarico
19	Tirante di regolazione della velocità	46	Componenti della biella
20	Morsetti di blocco dell'asta oscillante della velocità	47	Candela
21	Guarnizioni del bullone di scarico olio	48	Staffa di regolazione della velocità
22	Protezione da carenza olio	49	Struttura guida della biella
23	Morsetto a 0	50	Coperchio della valvola di scarico
24	Bobina di accensione	51	Gruppo della valvola a razzo
25	Punteria della valvola	52	Tubo di scarico
26	Trasmissione di regolazione della velocità	53	Valvola di ingresso copertura vaschetta paraolio
27	Albero a camme	54	Molla della valvola
28	Blocco del perno del pistone	55	Alloggiamento molla della valvola di ingresso
29	Perno del pistone	56	Guarnizione della copertura della testata
30	Pistone	57	Copertura della testata
31	Gruppo della biella	58	Coperchio della ruota

N.	DESCRIZIONE	N.	DESCRIZIONE
59	Struttura	77-6	Interruttore AC
60	Staffa di bilanciamento	77-7	Copertura impermeabile dell'interruttore di spegnimento
61	Piedini in gomma della struttura	77-8	Interruttore di spegnimento
62	Resistenza agli A e B	77-9	Voltmetro
63	Blocco della maniglia fissa	77-10	Placchetta di fissaggio metallica
64	Gruppo motore	78	Gruppo del serbatoio della benzina
64-1	Spazzola in carbonio	78-1	Serbatoio della benzina
64-2	Motore	78-2	Coperchio del serbatoio della benzina
65	Rondella piatta Ø6×Φ13×1	78-3	Filtro del serbatoio della benzina
66	Schermatura posteriore del silenziatore	79	Ruota
67	Silenziatore	80	Assale della ruota
68	Copertura del silenziatore	81	bullone M6×12/GB/T 5787
69	Blocco aria del blocco motore	82	Rondella elastica Ø6
70	Staffa posteriore del motore	83	bullone M5×12/GB/T 5787
71	Staffa di montaggio superiore del silenziatore	84	bullone M5×16/GB/T 5787
72	Staffa di montaggio inferiore del silenziatore	85	bullone M6×12/GB/T 5789
73	bullone M6×12/GB/T 5789	86	bullone M6×12/GB/T 5789
74	AVR	87	bullone M6×16/GB/T 5787
75	Copertura posteriore del motore	88	bullone M6×20/GB/T5787
76	Gruppo della maniglia	89	Rondella dentata Ø5
76-1	Copertura in gomma della maniglia	90	Rondella piatta Ø8×28×3
76-2	Impugnatura	91	Bullone rotore M8×215
76-3	Copertura con impugnatura	92	Bullone statore M8×165
76-4	bullone 8X60/GB/T 5787	93	Bullone M6×25/GB/T 5787
76-5	Controdado	94	Perno di centratura del basamento Ø8×14
77	Montaggio pannello	95	Perno di centratura della testata Φ10×16
77-1	Copertura del pannello	96	bullone M8×60/GB/T 5789
77-2	Terminale DC	97	Perni sporgenti della presa d'aria M6×90
77-3	Terminale di messa a terra	98	bullone M8×35
77-4	Protezione termica	99	Dado volano M14×1.5
77-5	Presa AC	100	Ghiera di montaggio M8/GB/T 6177,1

LAYOUT



LIST OF MAIN PART

1	Frame	15	Spanner
2	Fuel cap	16	Wheel assembling set
3	On / Off switch	17	Oil drain
4	Tank indicator	18	Wheels
5	Voltmeter	19	Push bar assembling set
6	Overload cut - out	20	Muffler
7	230 V~ socket - outlets	21	Carry handle
8	Oil shortage cut - out	22	Wheel cap
9	Oil filler plug	23	Choke lever
10	12 V d.c outlet	24	Petrol cock
11	Earth connection	25	Air filter set
12	Rubber feet	26	Pull cord
13	DC outlet adapter cable	27	Spark plug
14	Spark plug wrench set	28	DC overload cut-out

TECHNICAL SPECIFICATIONS

Model	PDS 3000 (1337559)
AC Voltage / Frequency	230 V / 50 Hz
AC Output (Rated / Max.)	2.5 KW / 2.7 KW
DC Output	12 V / 8.3 A
Phase	Monofase
Starting System	Avviamento a strappo
Ignition System	T.C.I
Rated Power (HP / RPM)	6.5 / 3600
Rated Power Factor	cos = 1
Fuel Tank Capacity	15 L
Lubricating Oil Capacity	0.6 L
Displacement	196 mm ³
Lubricating Oil	SAE 10 W - 30
Sound Power Level	96 dB(A)
Max. Altitude	1000 m
Max. Ambient Temperature	40 °C
Degree of Protection	IP 23M
Power Class	G1
Weight (KG)	46

DELIVERY SCOPE

In the selling package, including below things:

Generator	1 pc	8" Wheel	2 pc
Spark Plug Wrench Set	1 set	Instruction manual	1 pc
12 V DC Cable	1 pc		
Wrench	4 pc		

UNPACK

1. Unpack all parts and lay them on a flat, stable surface.
2. Remove all packing materials and shipping devices if applicable.
3. Make sure the delivery contents are complete and free of any damage. If you find that parts are missing or show damage, do not use the product but contact your dealer. Using an incomplete or damaged product represents a hazard to people and property.
4. Ensure that you have all the accessories and tools needed for assembly and operation.

IMPORTANT INFORMATION



WARNING:

At any time and without prior notice Ayce Power tool reserves the right to change and improve the design and the technical specifications of this product.

INTENDED USE

This generator is designated with an output of rated 2500 W and Max.2700 W and 230 V alternating current source for PDS 3000. Pro alternating current source for PDS 3000. Be sure to observe the restrictions in the safety instructions. The generator is intended to provide electric tools and light sources with electricity. When using the device with household appliances, please check their suitability in accordance with the relevant manufacturer's instructions. In case of doubt, ask an authorized dealer of the respective appliance. The machine is to be used only for its prescribed purpose. Any other use is deemed to be a case of misuse. The user / operator and not the manufacturer will be liable for any damage or injuries of any kind caused as a result of this.



WARNING: Do not overload the generator's capacity.

DESCRIPTION OF SYMBOLS

The use of symbols in this manual is intended to draw your attention to possible risks. The safety symbols and the explanations that accompany them must be perfectly understood. The warnings in themselves do not remove the risks and cannot replace correct actions for preventing accidents.

	This symbol, marking a point of safety, indicates a caution, warning or danger. Ignoring this warning can result in an accident to yourself or others. To limit the risks of injury, fire or electrocution, always follow the recommendations indicated.
	Before any use, refer to the corresponding section in this user manual.
	Complies with relevant European regulation.
	Warning: the gasoline is highly volatile, flammable and explosive.

	Waste electrical and electronic equipment (WEEE), should not be disposed of with household waste. Please recycle where facilities exist. Check with your Local Authority or retailer for recycling advice.
	The exhaust gets very hot during operation. Allow the engine to cool before performing maintenance storage and refueling. Do not touch the exhaust to avoid the risk of burns and injury.
	During operation, toxic gases are produced e.g. carbon monoxide (Which is a colorless and odorless gas) this gas may cause suffocation. Only operate the generator outside to ensure adequate ventilation.
	Switch the engine off and allow to cool before refuelling the generator. Fuel is extremely flammable and under certain conditions can be explosive. Only refuel the generator in well ventilated areas ensuring that naked lights, sparks and cigarettes are not present. Any spillage of fuel should be immediately cleaned up. Do not smoke or avoid any flame or spark when the generator is refueled or when petrol is stored.
	The generator must not be connected to the public power supply. In case of improper connection there is a risk of fire and damage to property including electrocution to persons using the generator and working on the public power supply.
	Warning! Hazardous voltages are present when the generator is in use. Always switch the generator off before performing maintenance
	Noise Level

	Add lubricating oil reminder
	Petrol Cock
	Wear ear protection when using the generator.
	Earth Connection
	Disconnect all equipment from the socket outlets when performing maintenance or when left unattended and switched off.
	Choke switch operation reminder
	Fuel Gauge
	Direct current (DC)
	Overload cut-out

	3000 / min Rated speed		196 cm ³ Displacement
	Continuous Working Time 70 % rated		15 L Tank Capacity
	Voltage / Frequency		Rated Power
	Max. Power		Weight

GENERAL SAFETY INSTRUCTIONS.

- No changes may be made to the generator.
- Only original parts may be used for maintenance and accessories.
- Important: Danger of poisoning, do not inhale emissions.
- Children are to be kept away from the generator.
- Important: Risk of burns. Do not touch the exhaust system or drive unit.
- Wear suitable ear protection when in the vicinity of the equipment.
- Important: Petrol and petrol fumes are highly combustible or explosive.
- Never operate the generator in non-ventilated rooms or in easily inflammable adjacency. When operating the generator in rooms with good ventilation, the exhaust gases must be channeled directly outdoors through an exhaust hose.
- Important: Toxic exhaust gases can escape despite the exhaust hose. Due to the fire hazard, never direct the exhaust hose towards inflammable materials.
- Risk of explosion: Never operate the generator in rooms with combustible materials.
- The speed preset by the manufacturer is not allowed to be changed. The generator or connected equipment may be damaged.
- Secure the generator against shifting and toppling during transport.
- Place the generator at least 1m away from buildings and the equipment connected to it.
- Place the generator in a secure, level position. Do not turn, tip or change the generator's position while it is working.
- Always switch off the engine when transporting and refueling the generator.
- Make sure that when you refuel the generator no fuel is spilt on the engine or exhaust pipe.
- Never operate the generator in rain or snow.
- Never touch the generator with wet hands.
- Guard against electric danger. When working outdoors, use only extension cables that are approved for outdoor use and which are marked accordingly (H07RN..).
- When using extension lines or mobile distribution networks the resistance value shall not exceed 1.5 Ω . For reference, the total length of lines for a cross section of 1.5 mm² should not exceed 60 m; for a cross section of 2.5 mm², this should not exceed 100 m.
- No changes may be made to the settings of the motor or generator.
- Repairs and adjustment work may only be carried out by authorized trained personnel.
- Do not refuel or empty the tank near open lights, fire or sparks. Do not smoke!
- Do not touch any mechanically driven or hot parts. Do not remove the safety guards.
- Do not expose the tools to damp or dust. Permissible ambient temperature – 10 to + 40°C, max. altitude above sea level 1000 m, relative humidity: 90 % (non- condensing)
- The generator is driven by a combustion engine, which produces heat in the area of the exhaust (on the opposite side of the sockets) and the exhaust outlet. You should

therefore keep clear of these surfaces because of risk of skin burns.

- The values quoted in the technical data for sound power level (L_{WA}) and sound pressure level (L_{pA}) are emission values and not necessarily reliable workplace values. As there is a correlation between emission and exposure levels, the values are not a reliable basis for deciding on any additional precautions which may be needed. Factors influencing the actual user emission level include the properties of the work area, other sound sources etc., the number of machines and other processes in the vicinity, as well as the time span in which the operator is subjected to the noise. Also, the permitted exposure levels can vary from country to country. Nevertheless, with this information the user is able to make a better assessment of the dangers and risks involved.
- Never use faulty or damaged electrical equipment (this also applies to extension cables and plug connections).
- Protect children by keeping them at a safe distance from the generating set.
- Fuel is combustible and easily ignited. Do not refuel during operation. Do not refuel while smoking or near naked flames. Do not spill fuel.
- Some parts of the internal combustion engine are hot and may cause burns. Pay attention to the warnings on the generating set.
- Engine exhaust gases are toxic. Do not operate the generating set in unventilated rooms. When installed in ventilated rooms, additional requirements for fire and explosion protection shall be observed.
- Before use, the generating set and its electrical equipment (including lines and plug connections) should be checked to ensure that they are not defective.
- The generating set shall not be connected to other power sources, such as the power company supply mains. In special cases where stand-by connection to existing electrical systems is intended, it shall only be performed by a qualified electrician who has to consider the differences between operating equipment using the public electrical network and operating the generating set. In accordance with this part of ISO 8528, the differences shall be stated in the instruction manual.
- Due to high mechanical stresses, only tough rubber-sheathed flexible cable (in accordance with IEC 60245-4) or the equivalent should be used.
-  **Warning!** The user shall conform to regulations of electrical safety applicable to the place where the generating sets are used.
-  **Warning!** Pay attention to the requirements and the precautions to be respected by the user in the case of re-supply by generating sets of an installation, depending on existing protective measures in this installation and applicable regulations.
- Generating sets should only be loaded up to their rated power under the rated ambient conditions. If generating set use is under conditions which do not conform to the reference conditions as stipulated in ISO 8528-8:2016, 7.1 and if cooling of the engine or alternator is impaired, e.g. as a result of operation in restricted areas, a reduction in power is necessary.
- Warning against the dangers of injury caused by the sudden change of rotation direction of the engine.

**CAUTION!**

Read all safety regulations and instructions.

Any errors made in following the safety regulations and instructions may result in an electric shock, fire and/or serious injury.

Keep all safety regulations and instructions in a safe place for future use.

ELECTRICAL SAFETY

1. Electrical equipment (including lines and plug connections) should not be defective.
2. The generating set must not be connected to other power sources, such as the power company supply mains.
3. Protection against electrical shock depends on circuit breaker specially matched to the generating set. If the circuit breakers require replacement they must be replaced with a circuit breaker having identical ratings and performance characteristics.
4. Generating sets may only be loaded up to their rated power under the rated ambient conditions. If generating set use is under conditions which do not conform to the reference conditions as stipulated in this part of ISO 8528-8:2016, 7.1, if cooling of the engine or alternator is impaired, e.g. as result of operation in restricted areas, and use in higher temperatures, altitudes and humidity than those given in the reference conditions, a reduction in power is necessary.
5. Due to high mechanical stresses only tough rubber-sheathed flexible cable (in accordance with IEC 60245-4) or the equivalent should be used. When using extension lines or mobile distribution networks the resistance value shall not exceed 1.5 Ω . For reference, the total length of lines for a cross section of 1.5 mm² should not exceed 60 m; for a cross section of 2.5 mm², this should not exceed 100 m.

PRE-OPERATION CHECK

1. Wheel assembly (Fig.2 & Fig.3 & Fig.4)

- First place one end of the bolt (16) in the wheel assembly set (16) through the hole in the frame and secure it with a nut and washer.
- Put the wheel (18) through another end of the bolt in the wheel assembly set (16) and place the wheel, washer and secure it with the nut.
- Place the wheel cover and secure it via clip as designed on the inner side of the cover.
- Assemble the left side wheel with same procedure as above.

Important:

The inner wheel should be inflated for it has been shipped out with lower pressure (max. gauge pressure 3bar/0.3MPa)

2. Rubber Feet Assembly (Fig.5)

Hold the rubber feet (12) against the frame as shown in Fig.2. First place the bolt through the hole in the frame and the hole in the rubber feet and secure it with the nut. Then secure the other three bolts and nuts with the same procedure.

3. Transport Handle Assembly (Fig.6 & Fig.7)

Place the carry handle (21) through the bracket and fix it with the push bar assembling set (19). Then place the bolt with a gasket through the hole in the frame and the push bar assembling set (19). And secure it with a washer and nut as shown in Fig.6 & Fig. 7)

The user can adjust the position of carry handle for removing the machine via release the push bar assembling set (19) and rotated the carry handle (21) to horizontal position.

4. Environmental protection

- Dispose of soiled maintenance material and operating materials at the appropriate collection point.
- Recycle packaging material, metal and plastics.

5. Connecting to earth

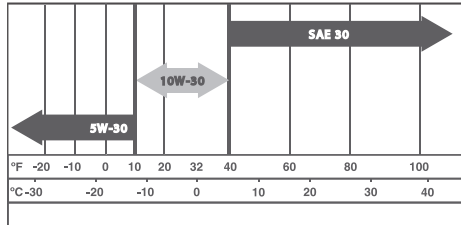
The housing is allowed to be connected to earth in order to discharge static electricity. To do this, connect one end of a cable to the earth connection (11) on the generator and the other end to an external earth (for example an earthing rod).

OPERATION

NOTE: The generator has been shipped without engine oil. fill with oil or it will not start.

1. Filling the Engine Oil (Fig.11)

SAE 10W-30 is recommended for general, all temperature use. Other viscosities shown in the chart may be used when the average temperature in your area is within the indicated range.



- Remove the oil dipstick (9) and wipe the dipstick clean.
- Check the oil level by inserting the dipstick into the filler neck without screwing it in,
- If the level is low, fill to the upper limit of the oil filler neck with the recommended oil.



CAUTION! Carefully pour in engine oil. Avoid spilling!



fig.11



fig.12

2. Filling the fuel

You must fill the fuel before start the engine.

- Open the fuel cap(2) (fig.12)
- Fill in fuel to the fuel tank, do not higher than the warning line of the fuel tank.
- Close the fuel cap(2)

3. Start the engine



NOTE: Do not connect the electric load or equipment before starting the engine.

- Open the petrol cock (24) by turning it down.
- Move the ON/OFF switch (3) to position "I".
- Move the choke lever (23) to position IØI. (if the engine has warmed up, then ignore this step).
- Start the engine with the grip of pull cord (26) by pulling the handle forcefully. If the engine does not start, pull the handle again.
- Push the choke lever (23) back again after the engine has started.

IMPORTANT !

When starting with the pull cord, the motor may recoil suddenly as it starts up, resulting in hand injuries. Wear protective gloves when starting the equipment.



WARNING: Once the generator has started, release the starting handle slowly to avoid injury/damage as it whips back.

4. Connecting Electric Devices

- Ensure that electrical equipment is switched off before connecting to the generator.

IMPORTANT :

- These sockets may be loaded continuously (according rated power) and temporarily (according max.power).
- Do not connect the generator to the domestic power network as this may result in damage to the generator itself or to other electrical appliances in your home. Note: Some electrical appliances (power jigsaws, drills, etc.) may have a higher level of power consumption when used in difficult conditions.



CAUTION!

- Be sure the total load is within generator rated output.
- Be sure the socket load current is within socket rated current.



CAUTION!

- Make sure that the appliance being connected is in good working order, if it begins to act abnormally or stops suddenly, disconnect it from the generator.
- Make sure the appliance does not exceed the maximum rated load for the generator.
- Any device with contains an inductive load e.g. devices that contain a motor may require more current on startup.

5. Shutting Down the Generator

- Disconnect all appliances connected to the generator.
- Set the ON/OFF switch (3) to position "0".
- Close the petrol cock(24)

6. Overload cut-out for AC socket outlet

IMPORTANT! The generator is fitted with an overload cut- out.

This shuts down the 230V~ socket-outlets (7). You can restart the 230V~ socket-outlets (7) by pressing the overload cut-out (6).

IMPORTANT ! If this happens, reduce the electric power you are taking from the generator or remove any defective connected appliances.

7. Overload cut-out for DC socket outlet

IMPORTANT! The generator is fitted with an overload cut- out for DC socket outlet.

This shuts down the 12V d.c outlet (10). You can restart the 12V d.c outlet (10) by pressing the DC overload cut-out (28).

IMPORTANT! If this happens, reduce the electric power you are taking from the generator or remove any defective connected appliances.

IMPORTANT! Protection against electrical shock depends on circuit breakers (overload cut-outs) specially matched to the generating set. If the circuit breakers require replacement, they should be replaced with a circuit breaker having identical ratings and performances characteristics. If repairs are necessary, please contact your customer service center.

MAINTENANCE

- Good maintenance is essential for safe, economical and trouble-free operation. It will also help reduce air pollution.
- The purpose of the maintenance and adjustment schedule is to keep the machine in the best operating condition.
- Turn off the engine before performing any maintenance. The exhaust contains poisonous carbon monoxide gas. Please always select recommended accessories. The accessories which have not equivalent quality may damage the machine.
- Please never use non-approved components and never remove the safety devices.



CAUTION!

- Always stop the engine before servicing, and disconnect all appliances to avoid receiving an electrical shock.
- Periodic checks and maintenance are very important for keeping the generator in good condition

Item	Daily check	20 hrs or first month	50 hrs or every 3 months	100 hrs or every 6 months	300 hrs or every 1 year
Machine oil check	Check				
Replace engine oil		Replace		Replace	
Air filter check	Check				
Air filter wash			Reinigen		
Spark plug				Clean	
Valve clearance					Check/adjust
Cylinder cover wash					Clean
Fuel tank wash	Wash if necessary, replace every 3 years				

1. Changing the Spark Plug (Fig.13)



CAUTION: Allow the engine to cool before removing the spark plug. Before any maintenance work always switch off the engine and disconnect from mains power.

- Check the spark plug (item 27) for dirt and grime after 20 hours of operation and if necessary clean with a copper wire brush. Thereafter service the spark plug after every 50 hours of operation.
- Pull off the spark plug boot with a twist.
- Remove the spark plug with the supplied spark plug wrench set (14).
- Assemble in reverse order.

2. Checking the Air Filter (Fig.14)



CAUTION: Do not use the generator without the air filter fitted, this can damage the generator.

- Clean the air filter at regular intervals, and replace it if necessary.
- Open both clips and remove the air filter cover (Fig 14).
- Remove the filter elements .
- Do not use abrasive cleaning agents or petrol to clean the elements.
- Clean the elements by tapping them on a flat surface. In cases of stubborn dirt first clean with soapy water, and then rinse with clear water and air dry.
- Assemble in reverse order.

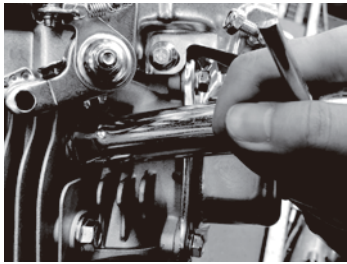


fig.13



fig.14



WARNING: Do not use inflammable solvents or petrol to clean the filter.

3. Handling Fuels



CAUTION! Fuels are flammable and explosive. Avoid the risk of explosion and fire:

- a) Switch off the motor and allow cooling down before refilling.
- b) Smoking and any other naked flame is forbidden when handling fuels.
- c) Only store and mix fuels in authorized and clearly labeled canisters.
- d) Keep fuels under lock and key. Fuels may vaporize even at ambient temperature and may collect at floor level in closed rooms (risk of explosion).
- e) Start the appliance at least nine meters away from the place you tanked it.



CAUTION! Fuels are poisonous! They contain substances that are immediately poisonous and which are capable of causing damage over time. Observe the care measures in order to prevent the substances entering the body:

- a) Only refill the device or transfer fuel from one canister to another out in the open or in a well-ventilated space.
- b) Do not breathe in the fuel vapors.

- c) Avoid contact with skin and eyes.
- d) When transferring fuel, use gloves.



CAUTION! If used incorrectly, fuels may damage the environment:

- a) Transfer fuels carefully. Fuel may not enter the soil or the sewer system.
- b) Remaining fuels must be disposed of correctly. Never dispose with the house waste.
- c) Fuels may only be stored for a short time. Only purchase amounts that will be used within a few months.

4. Oil Shortage Cut-out

The oil shortage cut-out (8) responds if there is too little oil in the engine. In this case it will not be possible to start the engine or it will cut out automatically after a short period of time. It cannot be started again until the engine oil has been topped up (see fig.11).

CLEANING

Avoid using solvents when cleaning plastic parts. Most plastic parts are susceptible to damage from various types of commercial solvents and may be damaged by their use. Use clean cloths to remove dirt, carbon dust, etc.

STORING AND TRANSPORTATION

Store the machine, operating instructions and where necessary the accessories in the original packaging. In this way you will always have all the information and parts ready to hand. Pack the device well or use the original packaging in order to avoid transit damage. Always keep the machine in dry place.

1. Storage

CAUTION: Before any storage or transportation:

- a) Switch the motor off.
- b) Allow the generator to cool down.
- c) Pull out the spare plug connector.



CAUTION! The generator must be stored at a frost-protected location.

- Allow the generator to cool down and empty the tank.
- Store the generator in a dry and well-ventilated place.
- Store the generator horizontally.
- Clean the generator completely by wiping the generator with a damp cloth.

2. Transportation:

- a) Allow the generator to cool down.
- b) Empty the tank.
- c) Transport the machine horizontally.
- d) Secure the machine from shifting and tipping.

Changing the engine oil

CAUTION: prolonged exposure to used engine oil is dangerous; always wash your hands thoroughly after handling used engine oil.

1. Unscrew and remove the oil filler cap/dipstick.
 2. Place a oil collection tray under the drain plug.
 3. Unscrew the drain plug, and allow the used engine oil to drain from the crankcase into the oil collection tray.
- NOTE:** Drain the engine oil when the engine is warm, this will ensure the oil flows out quicker.
4. Replace the drain plug and its seal ring.
 5. Fill the crankcase with engine oil to the 'H' mark on the dipstick.
 6. Replace the oil filler cap/dipstick.

NOISE/VIBRATION INFORMATION

Measured sound values determined according to EN ISO 3744:1995.
Wear hearing protection!

Vibration total values (triax vector sum) determined according to EN ISO 3744:1995: The vibration emission level given in this information sheet has been measured in accordance with a standardized test given in EN ISO 3744:1995 and may be used to compare one tool with another. It may be used for a preliminary assessment of exposure. The declared vibration emission level represents the main applications of the tool. However, if the tool is used for different applications, with different accessories or poorly maintained, the vibration emission may differ. This may significantly increase the exposure level over the total working period. An estimation of the level of exposure to vibration should also take into account the times when the tool is switched off or when it is running but not actually doing the job. This may significantly reduce the exposure level over the total working period. Identify additional safety measures to protect the operator from the effects of vibration, such as maintaining the tool and the accessories, keeping hands warm, adjusting work patterns to avoid risk of vibration.

DISPOSAL AND RECYCLING

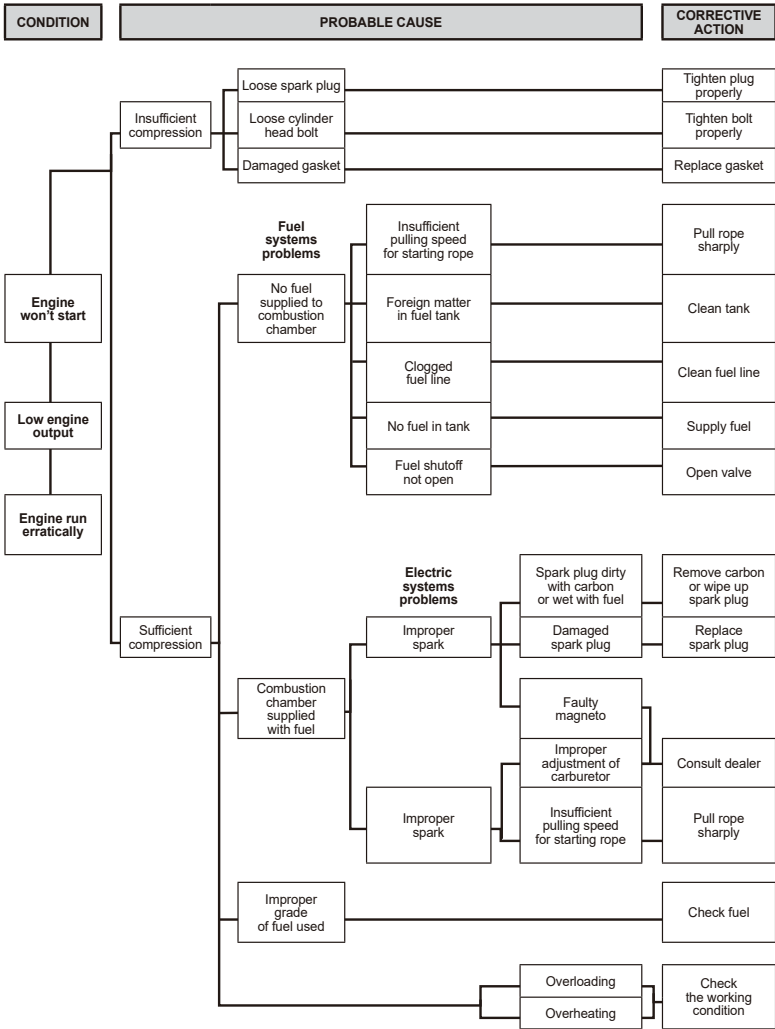
The unit is supplied in packaging to prevent its being damaged in transit. This packaging is raw material and can therefore be reused or can be returned to the raw material system.

The unit and its accessories are made of various types of material, such as metal and plastic. Defective components must be disposed of as special waste. Ask your dealer or your local council.

One of the most damaging sources of pollution is oil; Do not throw away used engine oil in with your domestic trash or down drains and sinks. Place it in a leak proof container and take it to your local waste disposal site.

TROUBLE SHOOTING

Before performing any maintenance or cleaning work, always turn off the engine and wait until the generator has come to a standstill.



WARRANTY CERTIFICATE

Congratulations! You have made an excellent choice with the purchase of this quality product. Our commitment to quality also includes our service.

Jumbo offers an excellent repair service, exclusively in Switzerland, for all ayce Power Tool products.



Should you, contrary to expectations, experience defects due to material or manufacturing faults during private use within FIVE YEARS of the date of purchase we shall be liable for warranty in accordance with statutory warranty regulations, provided that:

- The device was not put to any use other than the intended.
- Was not overloaded.
- Was not used with the wrong accessories.
- Repairs where not carried out by any other than the authorized workshop.

The warranty certificate is only valid in connection with the receipt. Please keep both in a safe place. The warranty does not affect your statutory rights. The product is guaranteed for a period of FIVE YEARS beginning on the day of purchase. Keep your purchase receipt safe as proof of the date of purchase. The guarantee period can only be extended for the duration of any repair required. During the warranty period, defective devices can be returned at every Jumbo store. We will, at our discretion either repair or exchange the device in accordance with warranty legislation.

Please include the following when returning your product for repair:

1. The receipt (proof of purchase)
2. This warranty certificate with your name, address, contact details and a fault description completed overleaf.

If the original receipt is not enclosed the repair will be charged for in all cases. After the warranty has expired you can still return defective devices for repairs. Quotes as well as repairs after warranty period are to be paid for in all cases.

Additional note service center:

Defect products can be returned to every jumbo store during the warranty period. After the warranty period, the ayce products are accepted in any jumbo store, so the product may be tested in accordance.

CH-Import & Distribution exklusiv durch:
Jumbo-Markt AG
Industriestrasse 34
8305 Dietlikon

WARRANTY CARD

First name		Last name
Street/No.		Telephone
Postal Code	City	Mobile

Item number	Barcode (EAN)
--------------------	----------------------

Warranty (please mark with an «X»)		Sales receipt number/Date (please also attach a copy of the sales receipt)
Yes	No	

Purchased at Jumbo store

Which error occurred (please specify) (Please describe the problem or malfunction of your device as accurately as possible. This allows us to process your complaint more quickly and efficiently. An imprecise description with terms like "device is not working" or "broken device" can delay the process considerably).

--

EU declaration of conformity

1. Apparatus model/Product

Product: 2.7KW Low-power Generating Set

Model: PDS 3000

batch or serial number: 1801-2012

2. Name and address of the manufacturer or his authorised representative:

CH-Import & Distribution exklusiv durch

Jumbo-Markt AG

Industriestrasse 34

8305 Dietlikon

3. This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.

4. Object of the declaration

Low-power Generating Set

Model: PDS 3000

Rated Power: 2500W

Brand: AYCE

5. The object of the declaration described above is in conformity with the relevant Union harmonisation legislation:

2006/42/EC "Machinery Directive"

2014/30/EU "Electro Magnetic Compatibility"

2000/14/EC amendment by 2005/88/EC "Noise Directive"

(EU)2016/1628 amendment by 2017/656 "Emission Directive"

6. References to the relevant harmonised standards used, including the date of the standard:

EN ISO 8528-13:2016

AfPS GS 2014:01 PAK

EN 55012:2007/+A1:2009

EN 61000-6-1:2007

EN ISO 3744:1995

7. Additional information:

Measured sound power level: 93 dB (A)

Guaranteed sound power level: 96 dB (A)

Conformity assessment procedure under Directive 2000/14 / EC: Annex

Person authorised to compile the technical file:

Lisa Chen - ARENA

Parc de Tréville, 2 allée des Mousquetaires 91078 Bondoufle cedex - France

Signed for and on behalf of:

Place : Dietlikon

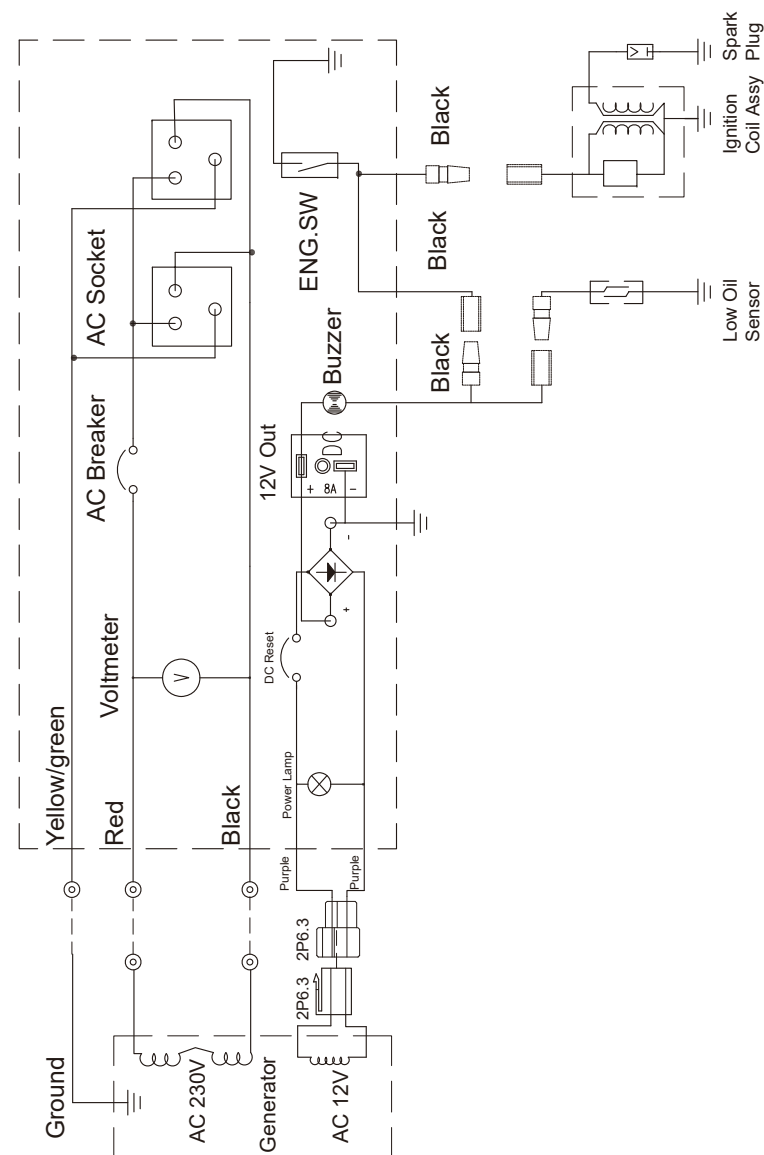
date of issue 6/3/2018

Signee:

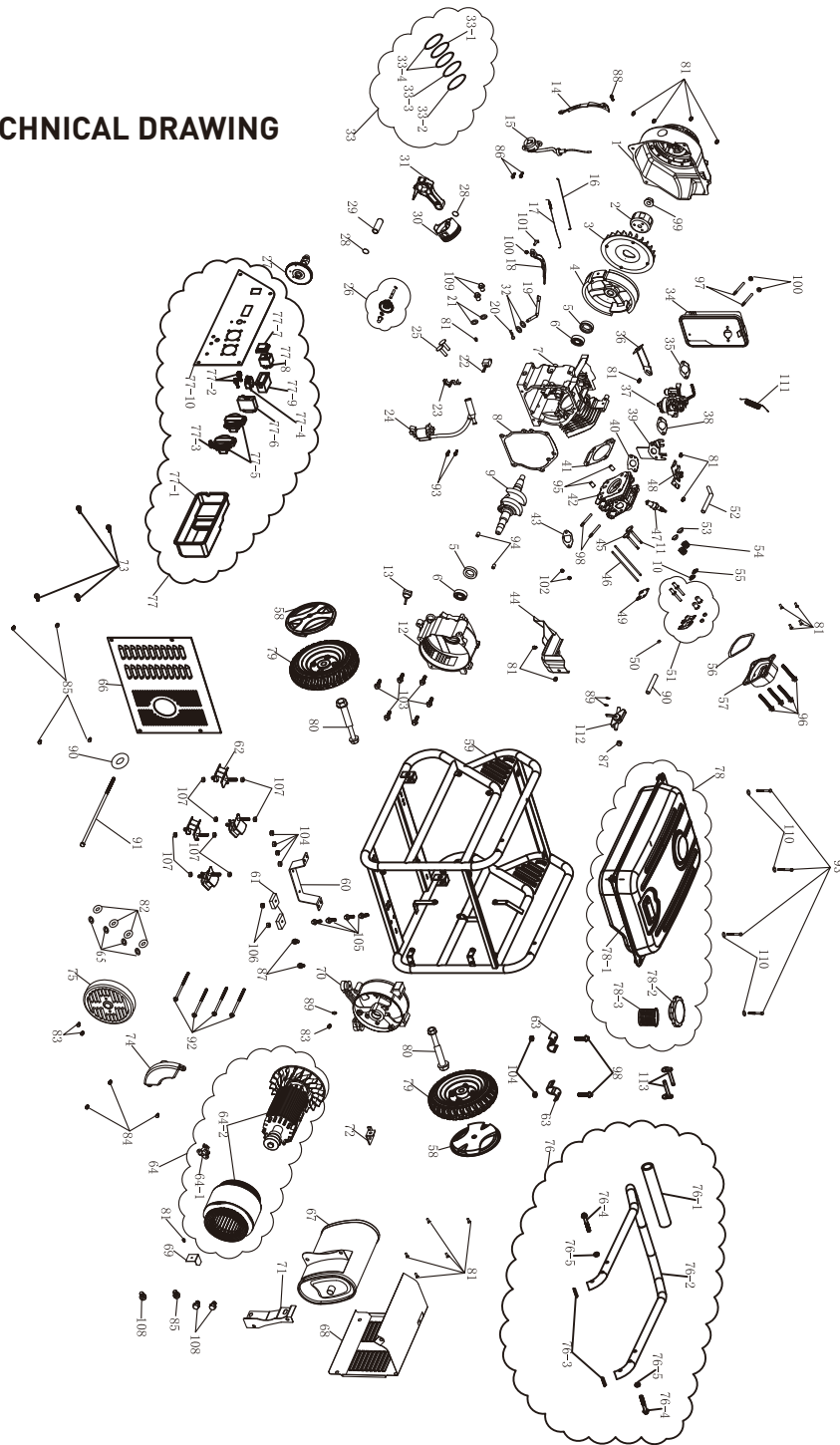
CEO

Jerôme Gilg

TECHNICAL DRAWING



TECHNICAL DRAWING



PART LIST

No.	DESCRIPTION	No.	DESCRIPTION
1	Recoil starter	32	Speed swinging rod gasket
2	Starting connector	33	Piston ring
3	Flywheel fan	33-1	Oil ring
4	Flywheel	33-2	Piston ring 1
5	Oil seal	33-3	Piston ring 2
6	Bearings 6205	33-4	Tabletting ring
7	Crankcase	34	Air filter
8	Crankcase gasket	35	Air filter gasket
9	Crankshaft	36	Air filter bracket
10	Exhaust spring seat	37	Carburetor
11	Inlet valve	38	Carburetor gasket
12	Crankcase cover	39	Carburator Cushion block
13	Oil filter plug	40	Air inlet gasket
14	Upper cover	41	Cylinder head gasket
15	Low oil sensor	42	Cylinder head cover
16	Governor lever	43	Vent gasket
17	Fine tuning speed spring	44	Fairing component
18	Speed governing arm	45	The exhaust valve
19	Speed governing pull rod	46	Push rod components
20	Speed swinging rod lock clamps	47	Spark plug
21	Oil drain bolt gaskets	48	Speed governing bracket
22	Oil shortage cut out	49	Push rod guide frame
23	O type clamp	50	Exhaust valve cap
24	Ignition coil	51	Valve rocket assy
25	Valve tappet	52	Exhaust pipe
26	Speed governing gear	53	Inlet valve cover oil baffle
27	cam shaft	54	Valve spring
28	Piston pin retainer	55	Inlet valve spring seat
29	Piston pin	56	Cylinder head cover gasket
30	Piston	57	Cylinder head cover
31	Connect rod assy	58	Wheel cap

PART LIST

Nr.	DESCRIPTION	Nr.	DESCRIPTION
59	Frame	77-6	AC circuit breaker
60	Balance bracket	77-7	Shutdown switch water-proof cover
61	Frame rubber feet	77-8	Shutdown switch
62	Shock absorption A and B	77-9	Voltmeter
63	handle fixed block	77-10	Metal fixing plate
64	Motor assy	78	Fuel Tanks assy
64-1	Carbon brush	78-1	Fuel Tank
64-2	Motor	78-2	Fuel Tank Cap
65	Flat washer $\Phi 6 \times \Phi 13 \times 1$	78-3	Fuel Tank Filter
66	Muffler rear shield	79	Wheel
67	Muffler	80	Wheel shaft
68	Muffler cover	81	bolt M6×12/GB/T 5787
69	Motor block wind block	82	Spring washer $\Phi 6$
70	Motor rear bracket	83	bolt M5×12/GB/T 5787
71	Muffler mounting upper bracket	84	bolt M5×16/GB/T 5787
72	Muffler mounting lower bracket	85	bolt M6×12/GB/T 5789
73	bolt M6×12/GB/T 5789	86	bolt M6×12/GB/T 5789
74	AVR	87	bolt M6×16/GB/T 5787
75	Motor rear cover	88	bolt M6×20/GB/T 5787
76	Handle assy	89	Toothed washer $\Phi 5$
76-1	Handle rubber cover	90	Flat washer $\Phi 8 \times 28 \times 3$
76-2	Handle	91	Rotor bolt M8×215
76-3	Handle cap	92	Stator bolt M6×165
76-4	bolt 8X60/GB/T 5787	93	Bolt M6×25/GB/T 5787
76-5	Lock nut	94	Crankcase dowel pin $\Phi 8 \times 14$
77	Panel assembly	95	Cylinder head dowel pin $\Phi 10 \times 16$
77-1	Panel cover	96	bolt M8×60/GB/T 5789
77-2	DC terminal	97	Air intake studs M6×90
77-3	Grounding terminal	98	bolt M8×35
77-4	Thermal protector	99	Flywheel nut M14×1.5
77-5	AC socket	100	Flange nut M6/GB/T 6177.1

[illegible]



WWW.AYCE.CH

CH-Import & Distribution exklusiv durch:
Jumbo-Markt AG
Industriestrasse 34
8305 Dietlikon